



Gemeindebote



Foto: Connie Bach

AUSBLICK

Welche Projekte und Veranstaltungen stehen 2026 in Mitterfels, Haselbach, Ascha und Falkenfels an?



Mitterfelser Sportler für besondere Leistungen im Jahr 2025 geehrt

SEITE 4



Haselbacher Jugendliche wünschen sich einen Pumptrack

SEITE 11



Gemeinde stellt kostenlos Obstbäume zum Pflanzen zur Verfügung

SEITE 15



Gemeindebücherei blickt auf ereignisreiches Jahr zurück

SEITE 18

INHALT

Verwaltungsgemeinschaft	1	Quartiersmanagement Mitterfels-Haselbach	23
Mitterfels	2	Kirchen	26
Haselbach	7	Kitas und Schulen	30
Ascha	12	Rückblick	35
Falkenfels	16	Ausblick	50
Bereitschaftsdienste und Allgemeine Informationen	20		



ANSPRECHPARTNER

Bei Fragen rund um den Gemeindeboten, wenden Sie sich bitte an:

Redaktionelle Inhalte:

Sandra Bauer, VG Mitterfels,
☎ 09961 9400-24, ✉ poststelle@mitterfels.de

Gestaltung und Layout:

Lisa Staudinger, Stolz Druck GmbH
☎ 09961 9408-14, ✉ gemeindebote@stolzdruck.de

Abonnements- und Inseratsabrechnung:

Karin Reiner, Stolz Druck GmbH
☎ 09961 9408-13, ✉ gemeindebote@stolzdruck.de

Neu- und Abbestellung sowie Versand:

Andrea Schlicker, VG Mitterfels
☎ 09961 9400-0, ✉ poststelle@mitterfels.de

ERSCHEINUNGSTERMIN

für die März-Ausgabe: **Freitag, 27.03.2026**

ANNAHMESCHLUSS

für Texte, Fotos und Inserate: **Mittwoch, 11.03.2026**

HINWEIS:

Den aktuellen Gemeindeboten-Kalender finden Sie online unter www.vg-mitterfels.de.



ACHTUNG!

Texte, Fotos und Inserate, die später abgegeben werden, werden nicht angenommen!

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Druck: Stolz Druck GmbH, Unterholzener Str. 25, 94360 Mitterfels, Telefon 09961 9408-0, E-Mail: gemeindebote@stolzdruck.de

Inhaltliche Verantwortung: (für die Rubriken Titelgeschichte, Verwaltungsgemeinschaft, Mitterfels, Haselbach, Ascha, Falkenfels, Quartiersmanagement, Allgemeine Informationen) Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels, Burgstraße 1, 94360 Mitterfels, Gemeinschaftsvorsitzender: Andreas Liebl, Geschäftsstellenleiter: Berthold Mühlbauer, Telefon: 09961 9400-0, E-Mail: poststelle@mitterfels.de

Der Gemeindebote erscheint monatlich.

Auflage: ca. 1.000 Stück - gedruckt auf 100% Umweltpapier

Der Bezugspreis des Gemeindeboten in gedruckter Form inklusive Versand als Postvertriebsstück beträgt 25 Euro jährlich.

Die Einzelausgabe kostet 2,50 Euro und ist bei „Laden & Post, Inh. Reinhard Stolz“, Burgstraße 8, 94360 Mitterfels, erhältlich.

Außerdem erscheint der Gemeindebote online auf der Internetseite www.vg-mitterfels.de.

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT

Marktgemeinde Mitterfels, Gemeinde Haselbach

Neuer Bürgerbus vorgestellt

Am Rathausplatz in Haselbach ist Mitte Januar der neue Carsharing-Bürgerbus für die Gemeinden Mitterfels und Haselbach vorgestellt worden. Betrieben wird das Fahrzeug weiterhin von der Firma Mikar. Nach dem Ablauf des ersten Vierjahreszeitraums von 2021 bis 2025 steht damit bereits das zweite Fahrzeug am gemeinsamen Standort am Sportplatz Rogendorf zur Verfügung.

Zur Präsentation begrüßte Haselbachs Bürgermeister Dr. Simon Haas neben seinem Amtskollegen Andreas Liebl aus Mitterfels Vertreter örtlicher Unternehmen, die als Sponsoren die Umsetzung ermöglicht haben, sowie zahlreiche Vereinsvorstände. Der Bürgerbus sei in erster Linie für die Nutzung durch Ortsvereine gedacht, betonte Haas. Zugleich verwies er auf die gute interkommunale Zusammenarbeit mit der Nachbargemeinde: „Die hervorragende Zusammenarbeit mit Mitterfels zeigt sich in vielen Bereichen — auch dieses Projekt ist ein Beispiel dafür.“ Sein Dank galt insbesondere den Sponsoren. Der Bus sei vielseitig einsetzbar, etwa für Vereinsausflüge, Einkaufsfahrten oder private Urlaubsreisen: „Er eröffnet unseren Bürgerinnen und Bürgern flexible Mobilität im Alltag wie in der Freizeit.“

Der Mitterfelser Bürgermeister Andreas Liebl zog eine positive Bilanz der bisherigen Nutzung: 172 aktive Nutzerinnen und Nutzer hätten den bisherigen Bus mehr als 350 Mal gebucht und dabei über 70.000 Kilometer zurückgelegt. Auch er sprach den Unterstützern seinen Dank aus und betonte: „Gemeinschaftlich schaffen wir zukunftsfähige Lösungen.“

Vorgestellt wurde das neue Fahrzeug — ein neunsitziger Nissan Primastar — von Markus Gscheidmeier von der Firma Mikar. Er erläuterte die Buchungsmodalitäten sowie die praktische Nutzung des Carsharing-Angebots und beantwortete Fragen der Anwesenden.

Text: Dr. Simon Haas, Foto: Gemeinde Haselbach



VG-GESCHÄFTSSTELLE GESCHLOSSEN!

Die Geschäftsstelle der VG Mitterfels hat am Montag, 9. März 2026, ganztägig geschlossen. Grund dafür sind die Nacharbeiten der Kommunalwahl.

Ab Dienstag, 10. März 2026, sind die Mitarbeiter wieder wie gewohnt zu den allgemeinen Öffnungszeiten für Sie da.

Wir bitten um Ihr Verständnis.



AUS DEM FUNDBÜRO:

GEFUNDEN WURDEN:

Mitterfels, Miething ⇒ Ladegerät für Kopfhörer

Mitterfels, In der Point ⇒ Haustürschlüssel mit Anhänger

Ascha ⇒ Halskette

Abzuholen in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels, Fundbüro, Burgstraße 1, 94360 Mitterfels, Telefon: 09961-9400-0



Öffnungszeiten und Kontakt

Die Geschäftsstelle der VG Mitterfels hat an folgenden Tagen wie folgt geöffnet:

⇒ VORHERIGE TERMINVEREINBARUNG NÖTIG!

Montag	8.00 - 12.00 Uhr sowie 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr sowie 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr sowie 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Kontakt:

Die Geschäftsstelle der VG Mitterfels befindet sich im Rathaus Mitterfels, Burgstraße 1, 94360 Mitterfels, ☎ 09961 9400-0, 📠 09961 9400-20, ✉ poststelle@mitterfels.de

MARKTGEMEINDE MITTERFELS

Größtes Projekt: Freibad-Sanierung

Das erwartet Mitterfels im Jahr 2026

⇒ Auf was freuen Sie sich besonders im anstehenden Jahr, Herr Liebl?

Ich freue mich auf viele Projekte und Veranstaltungen, die wir wieder gemeinsam – Bürger, Ehrenamtliche, Vereine – für Mitterfels gestalten können. Besonders freue ich mich aber, dass die Sanierung unseres Freibades 2026 endlich starten kann.

⇒ Was werden die großen Herausforderungen 2026?

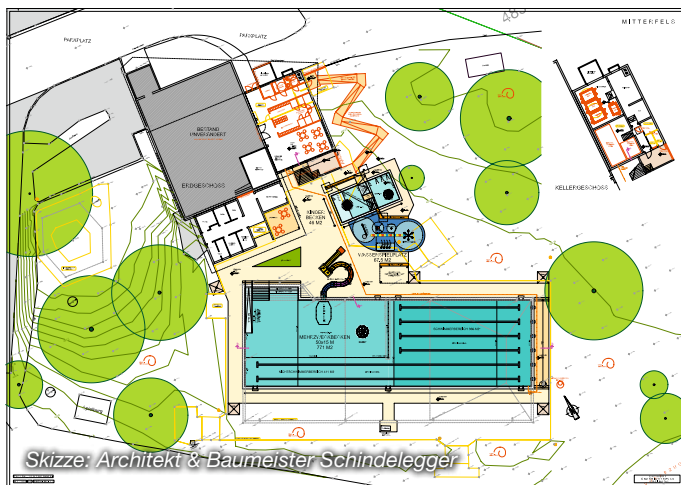
Die größte Herausforderung ist und bleibt, die finanzielle Situation im Blick zu halten und trotzdem wichtige Maßnahmen umzusetzen, wie die Fertigstellung der Brücke Waldeck und der neuen Kindertagesstätte, die Sanierung des Freibads oder die Umsetzung des rechtlichen Anspruchs auf Ganztagsbetreuung an der Schule.

⇒ Größtes Bauprojekt 2026 wird die Sanierung des Freibads. Was sieht der Zeitplan vor?

Dank des vorzeitigen Maßnahmenbeginns, den wir im Januar von der Regierung von Niederbayern erhalten haben, können wir nun starten. Erstmal gilt es die vorbereitenden Maßnahmen auf den Weg zu bringen wie Ausschreibungen und Baugenehmigungen. Die Abbrucharbeiten sollen heuer noch genauso durchgeführt werden wie auch die Bodentechnik installiert werden soll.

⇒ Die Freibad-Sanierung soll ein Gemeinschaftsprojekt werden, haben Sie mehrfach betont.

Das ist richtig. Trotz Förderungen wird es ohne gemeinschaftlichen Einsatz nicht gehen, da es sich bei dem Projekt um ein Gesamtvolumen von rund 4 Millionen Euro handelt. Zudem sind einige Bereiche, wie der geplante Kinderbereich mit Wasserspielplatz nicht förderfähig. Darum sind wir auf jeden Fall auf die Unterstützung der Bevölkerung angewiesen, sei es durch Spenden oder durch ehrenamtliche Arbeitseinsätze. Das Motto wird lauten „Hand in Hand für unser Freibad!“.



⇒ Welche Baumaßnahmen sollen außerdem weiter Gestalt annehmen?

Sobald es die Witterung zulässt, soll der Außenbereich der neuen Kindertagesstätte in Angriff genommen werden. Es sollen Grünflächen entstehen und Spielgeräte installiert werden, sowohl für den Kindergarten als auch für die Kinderkrippe. Außerdem soll ein Kneippbecken im Außenbereich gebaut werden. Auch die Planung für den gegenüberliegenden Parkplatz soll weiter konkretisiert werden. Im Ortsteil Waldeck stehen auch noch Arbeiten an, wie die Feinschicht-Asphaltierung sowie die Befestigung und Begrünung der Brücke.

⇒ Sind für 2026 weitere Maßnahmen in Sachen Infrastruktur geplant?

Der Geh- und Radweg entlang der Straubinger Straße soll verbreitert werden und zwar der Abschnitt zwischen Abzweigung Hochfeld Straße und „Blumen Hiendl“. Auch hier wollen wir zeitnah beginnen, sobald es die Witterung zulässt.

⇒ Was tut sich 2026 Neues für die Senioren?

Von Seiten unserer Quartiersmanagerin Sandra Groth sind weitere Angebote im Bereich „Demenz“ sowie generationsübergreifende Projekte angedacht. Gerade haben wir als Marktgemeinde unsere Zertifizierung „Generationenwegweiser“ erhalten.

⇒ Wie schaut es für unsere Kinder und Jugendlichen aus?

Hier möchte ich nochmal den geplanten Kinderbereich für das Freibad anführen, denn wie gesagt sind wir bei dessen Umsetzung auf Spenden und Arbeitseinsatz von Seiten der Bevölkerung angewiesen. Außerdem planen wir, einen Bolzplatz, ein Mini-Fußballfeld in der Nähe der Schule und der Kindertagesstätte „Don Bosco“ zu bauen; und wir unterstützen gerade die KLJB dabei, neuen Räumlichkeiten zu finden. Bisher haben sich die Jugendlichen im Gebäude des Freibades getroffen, was ja schon bald nicht mehr möglich sein wird, wenn die Bauarbeiten dort beginnen.

⇒ Was steht im Bereich „Bildung“ auf der Agenda?

Im Bereich „Bildung“ treibt uns derzeit der rechtliche Anspruch auf Ganztagsbetreuung um, der ab dem neuen Schuljahr für alle 1. Klassen gilt. Wie hoch ist der Bedarf? Wie organisieren wir Schließtage? Diese und weitere Fragen werden wir demnächst bei der Schulverbandsversammlung diskutieren. Geplant ist, gemeinsam mit den VG-Gemeinden Haselbach, Ascha und Falkenfels, aber auch mit Haibach, Loitzendorf, Rattiszell und Stallwang, die zum Schulverband gehören, eine Lösung zu finden.

⇒ Was steht im kulturellen, gesellschaftlichen und



Foto: Foto Eiglsperger

touristischen Bereich 2026 an?

Für unser Burgmuseum gilt es, die laufende Machbarkeitsstudie weiter voranzutreiben. Hier arbeiten die Marktgemeinde, der Burgmuseumsverein, die Untere Denkmalschutzbehörde, das Landesamt für Denkmalpflege, die Landesstelle für nichtstaatliche Museen sowie der Bezirk Niederbayern an einem Konzept mit dem Ziel, das Museum und seinen Bestand dauerhaft zu sichern. Außerdem soll das neue Projekt MitterfelsWiki fortgeschrieben werden, eine Online-Enzyklopädie mit Themen rund um Mitterfels. Hier sind übrigens neue Mitarbeitende herzlich willkommen! Außerdem dürfen wir uns wieder auf zahlreiche Veranstaltungen freuen vom Maibaum-Aufstellen über „Kultur in der Burg“ bis hin zur Marktmeile und zum Christkindlmarkt.

⇒ Was steht sonst noch 2026 in Mitterfels an?

Die Kläranlage soll eine Photovoltaik-Anlage bekommen, die Planung für eine Sanierung der Pumpstation in der Waldringstraße steht an und das Liegenschaftskonzept für die kommunalen Gebäude und Grundstücke soll weiter konkretisiert werden.

Interview: Sandra Bauer



VEREINE AUFGEPASST!

Mitstreiter für MitterfelsWiki gesucht!

Für die neue, freie Online-Enzyklopädie, die sich mit Themen rund um den Markt Mitterfels befasst, werden Mitarbeiter gesucht, vor allem aus den Reihen der Vereine.

Eine Online-Enzyklopädie lebt davon, viele verschiedene Themen abzudecken und regelmäßig aktualisiert zu werden. Dazu hofft die Marktgemeinde Mitterfels vor allem auf die Unterstützung der örtlichen Vereine, die das Gemeindeleben seit Jahrzehnten prägen und mitgestalten. „Es wäre toll, wenn sich in jedem Verein eine Person finden würde, die sich an dem Projekt MitterfelsWiki beteiligen möchte“, so Bürgermeister Andreas Liebl. Das Ziel wäre es, sowohl die jeweilige Vereinsgeschichte als auch Berichte über besondere Aktionen und Veranstaltungen der Gegenwart auf MitterfelsWiki zu präsentieren.

Genauere Informationen zur Mitarbeit bei der Online-Enzyklopädie möchte Andreas Liebl bei der Aufstellung des Veranstaltungskalenders geben.

Termin: Mittwoch, 11. März 2026, 19 Uhr im Gasthaus Fischer

Hier geht es zum Mitterfels-Wiki:
wiki.mitterfels.eu



Bürgermeistersprechstunden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen gerne von Montag bis Freitag zur Verfügung. Um lange Wartezeiten zu verhindern, bitte ich Sie um eine vorherige Anmeldung telefonisch unter ☎ 09961 9400-10 oder per E-Mail an liebl@mitterfels.de.

Andreas Liebl

1. Bürgermeister, Marktgemeinde Mitterfels



WERTSTOFFHOF MITTERFELS

WINTER-Öffnungszeiten

Der Wertstoffhof hat an folgenden Tagen geöffnet:

Dienstag	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	14.00 - 16.00 Uhr
Samstag	09.00 - 12.00 Uhr



Sauber
g'spart!

Mit 100% Ökostrom aus
nachhaltiger Erzeugung.


esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle

Anerkennung für Training, Ausdauer und Erfolg

Marktgemeinde Mitterfels ehrte Sportlerinnen und Sportler



Erster Bürgermeister Andreas Liebl (links) freute sich, einige Mitterfelser Sportlerinnen und Sportler mit einer Medaille, einer Urkunde sowie einem kleinen Präsent für ihre hervorragenden Leistungen im Jahr 2025 würdigen zu können.

Mit großer Freude konnte Bürgermeister Andreas Liebl zur Sportlerehrung der Marktgemeinde Mitterfels für das Jahr 2025 zahlreiche erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler sowie Ehrengäste im Gasthaus Gürster begrüßen. Die Veranstaltung bot einen würdigen Rahmen, um die sportlichen Leistungen und das herausragende Engagement in den örtlichen Vereinen zu würdigen.

In seiner Ansprache betonte Bürgermeister Liebl den hohen Stellenwert des Sports und des Vereinslebens in der Marktgemeinde. Sportliche Erfolge seien weit mehr als Tabellenplätze oder Medaillen. Sie stünden für Einsatzbereitschaft, unzählige Trainingsstunden und Durchhaltevermögen gerade auch in Zeiten, in denen es nicht wie gewünscht läuft.

„Mitterfels lebt vom Ehrenamt und von einem aktiven Vereinsleben“, so der Bürgermeister weiter. Die Sportvereine vor Ort vermittelten Kindern und Jugendlichen wichtige Werte, ermöglichten das Entstehen von Freundschaften und brächten Generationen zusammen. Sie zeigten eindrucksvoll, wie wichtig Zusammenhalt, Engagement und gegenseitige Unterstützung für eine lebendige Gemeinde seien.

Die Sportlerehrung sei daher nicht nur eine Auszeichnung für sportliche Erfolge, sondern auch ein Dankeschön und eine Anerkennung für die geleisteten Dienste. Bürgermeister Liebl richtete seinen besonderen Dank an die Eltern und Familien, an Trainerinnen und Trainer, Betreuer

sowie an alle Vereinsfunktionäre und Ehrenamtlichen, die im Hintergrund dafür sorgen, dass Sport in dieser Form überhaupt möglich ist. Ohne dieses Engagement wäre sportlicher Erfolg nicht denkbar.

Durch harte Arbeit, Ausdauer und Teamgeist konnten zahlreiche Sportlerinnen und Sportler im vergangenen Jahr beachtliche Erfolge feiern. Diese Leistungen wurden im Rahmen der Feier gewürdigt und ausgezeichnet, als sichtbares Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung für den Sport und das Ehrenamt vor Ort.

Die Erfolge der Mitterfelser Sportler aus dem Jahr 2025 im Überblick:

Tennis

Bei der Tennis-Abteilung des TSV Mitterfels konnten sich folgende Spieler den 1. Platz bei der U8-Mannschaftsmeisterschaft im Kleinfeld sichern: Josephine Schneider, Lea Hirtreiter, Matthias Pöschl und Benedikt Schneider.

Judo

Auch die Judo-Abteilung des TSV Mitterfels kann eine ansehnliche Liste an Erfolgen vorweisen. Jeweils den 1. Platz belegten:

- Franziska Promberger (Niederbayerische Einzelmeisterschaft U 13 in Hohentann – 27 kg)
- Ben Parsch (Niederbayerische Einzelmeisterschaft U 9 in Mitterfels Gruppe 1)
- Ludwig Kronfeldner (Niederbayerische Einzelmeisterschaft U 9 in Mitterfels Gruppe 4)

- Leana Bergmann (Niederbayerische Einzelmeisterschaft U 9 in Mitterfels Gruppe 7)
- Lukas Schmid (Niederbayerische Einzelmeisterschaft U 11 in Mitterfels Gruppe 10)
- Frida Bergholz (Niederbayerische Einzelmeisterschaft U 11 in Mitterfels Gruppe 14)

Schützen

Ebenfalls hervorragende Leistungen erzielten Sportler der Königl. priv. Schützengesellschaft Mitterfels:

- Georg Stangl, Barbara Baumeister und Friedrich Baumeister (1. Platz Luftpistole – Auflage Mannschaft Rundenwettkampf Gauliga)
- Georg Stangl (1. Platz Luftgewehr Einzel Rundenwettkampf Gauliga)

Reiten

Auch der Reit- und Fahrverein Mitterfels kann eine ansehnliche Liste an Erfolgen vorweisen:

- Marina Schaubek (1. Platz Ostbayerische Meisterschaft im Dressurreiten; PSG-Cup Kl. E)
- Jenny Fink (3. Platz Ostbayerische Meisterschaft im Dressurreiten; PSG-Cup Kl. A)
- Fabian Thieme (2. Platz Finale FRB Nachwuchs-Jugendcamp Dressur WG)

- Das Team G 1 der Voltigierabteilung: Rebecca Weikl, Laura Meindl, Magdalena Kauer, Kiara Wagner, Emma Achatz, Sophia Schmidbauer, Lilly Griesbeck, Isabella Rauscher (Aufstieg von der Leistungsklasse A in die L-Klasse)

Cheerleading

Die Mitterfelerin Valentina Lopomo konnte mit den Straubing Spiders Cheerleader bei der Regionalmeisterschaft Süd 2025 den 1. Platz belegen.

Schwimmen

Zwei Mitterfeler Schwimmer von NawaRo Aquatics Straubing konnten bei verschiedenen Meisterschaften mehrere 1. Plätze belegen:

- Laura Kopolnasi (u.a. 1. Platz 50 m Schmetterling Niederbayerische Kurzbahnmeisterschaft; 1. Platz 50 m Brust Niederbayerische Kreis-Jahrgangmeisterschaft Ost)
- Ron Kopolnasi (u.a. 1. Platz 25 m Brust 22. Internationales Landauer Dreikönigsschwimmen; 1. Platz 50 m Schwimmen mit Flossen und Brett Internationales OHE-Schwimm-Meeting)

Text. Marktgemeinde Mitterfels, Foto: Marion Vogl

Wir schmeißen den Winter raus...




**20% auf
Decken &
Kissen**

**20% auf
Räder
Weingläser**

... damit der Frühling einziehen kann!





**LADEN
& POST**

Inh. Reinhard Stolz

Burgstraße 8 ♥ 94360 Mitterfels
☎ 09961 700742
✉ ladenundpost@stolzdruck.de
www.stolzdruck.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
14.00 Uhr - 17.30 Uhr

Samstag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

AUS DEM MARKTGEMEINDERAT: Bericht über die Sitzung vom 15. Januar 2026
Quartiersmanagerin berichtet über Arbeit 2025



Foto: Sandra Bauer

Jahresberichte zum Quartiersmanagement sowie des Pflegelotsen

Erster Bürgermeister Liebl konnte hierzu Herrn Aschenbrenner sowie Marktgemeinderatsmitglied und zugleich Quartiersmanagerin Groth begrüßen, die dem Marktgemeinderat die jährlichen Jahresberichte im Sachgebiet Pflege sowie im Quartiersmanagement vortrugen. Die Marktgemeinde hat hierzu mit dem Büro einen entsprechenden Vertrag abgeschlossen. Die Bürgerinnen und Bürger werden hierzu kostenfrei zu verschiedenen Themen im Sachgebiet Pflege in Mitterfels beraten und begleitet. Die Beratungskontakte haben hierzu stetig zugenommen. Über das Quartiersmanagement wurde eine Vielzahl von Veranstaltungen und Projekten mit Seniorinnen und Senioren durchgeführt. Auch die Bemühungen zur Nachbarschaftshilfe sollen weiterhin intensiviert werden. Der Marktgemeinderat bedankte sich ausdrücklich für die hervorragende Arbeit hierzu.

Feststellung und Entlastung zur Jahresrechnung 2024

Die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2024 hat stattgefunden. Rechnungsprüfungsausschussvorsitzende und zugleich Marktgemeinderatsmitglied Maike Schulze-Trinkaus berichtete dem Marktgemeinderat über die Prüfungsschwerpunkte. Frühere Anregungen aus der Rechnungsprüfung wurden zwischenzeitlich umgesetzt. Insgesamt würdigte der Ausschuss die transparente und offene Arbeitsweise und bedankte sich hierzu bei den Verantwortlichen für ihre engagierte Arbeit. Im Anschluss wurden die entsprechenden Rechnungsergebnisse vorgetragen. Der Verwaltungshaushalt schloss dabei mit einem

Volumen von 6.594.455,00 €. Der Vermögenshaushalt wies ein Volumen von 4.148.674,00 € auf. Dadurch wurde eine Zuführung zum Vermögenshaushalt von 814.742,00 € erreicht. Der Marktgemeinderat beschloss, die entsprechenden Ergebnisse festzustellen. Anschließend wurde die Entlastung zur Jahresrechnung 2024 erteilt.

Information und Verschiedenes

Einvernehmenszustimmungen zu verschiedenen Bauanfragen wurden zurückgestellt, nachdem von den Antragstellern im Hinblick auf eine gesicherte Erschließung noch konkrete Berechnungen zu anfallenden Oberflächenwasservolumina und deren Auswirkungen auf die Kanaldimensionierung vorgelegt werden sollen.

Es besteht wieder die Möglichkeit zur Einreichung von Kleinprojekten im Zuge der Leader-Förderung. Der Marktgemeinderat beschloss, die Anschaffung eines Partyhängers für Gruppierungen als Kleinprojekt anzumelden. Auch der beantragten Grundförderung der KLJB-Gruppe wurde zugestimmt. Am 08. März 2026 finden die Kommunalwahlen statt. Nach Auffassung des Marktgemeinderates sollen keine Genehmigungen zur Aufstellung von Bauzaunplakaten erteilt werden. Die Projektbeteiligung am Forschungsauftrag Hitzeauswirkungen im Landkreis und Stadt wurde zur Kenntnis genommen. Für die bevorstehenden Kommunalwahlen und Veranstaltungen wird das gemeindliche Rednerpult zur Ausleihe kostenlos zur Verfügung gestellt.

Nach Anerkennung der Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an.

GEMEINDE HASELBACH

Die Dorferneuerung kann starten

Das erwartet Haselbach im Jahr 2026

⇒ Auf was freuen Sie sich besonders im neuen Jahr, Herr Haas?

Besonders freue ich mich gerade, dass das Amt für Ländliche Entwicklung die formale Anordnung für die Dorferneuerung in Haselbach für das dritte Quartal 2026 vorgesehen hat. Ein Auftakt-Seminar hat bereits stattgefunden. Bei diesem Seminar wurde eine Maßnahmenliste für den Ortskern und für angrenzende Bereiche erarbeitet. Die Maßnahmen haben wir abgeleitet vom Gemeindeentwicklungs-Konzept „Haselbach 2040“, das wir gemeinsam mit den Bürgern erarbeitet haben. Ich freue mich auf weitere Treffen unserer Arbeitsgruppe sowie auf die Umsetzung der ersten Projekte.

⇒ Was werden die größten Herausforderungen 2026?

Die Finanzlage ist und bleibt allgemein herausfordernd. Eine weitere Schwierigkeit ist, dass das bürokratische Umfeld immer komplexer wird. Spezielle Herausforderung für Haselbach im Jahr 2026 wird sein, das geplante Nahwärmenetz in dem sehr eng gesteckten Zeitplan umzusetzen. Im April ist Baubeginn, ein Probetrieb ist für den Sommer geplant.

⇒ Was ist konkret in Sachen Nahwärmenetz geplant?

Neben dem Neubau „Haus für Kinder“ ist das Nahwärmenetz das zweitgrößte Bauprojekt für Haselbach in diesem Jahr. Entlang der Straubinger Straße und der Schulstraße haben wir über 20 Anschließer. Neben dem Kita-Neubau und dem Friedhof soll ein Heizwerk entstehen, das mit Hackschnitzeln befeuert wird. Vom Bund und vom Amt für Ländliche Entwicklung erhalten wir für diese Maßnahme rund 780.000 Euro an Förderung.

⇒ Wie geht es 2026 beim „Haus für Kinder“ weiter?



Foto: Dr. Simon Haas

Das Gebäude soll bis zum Ende des Jahres fertig sein, samt Innenausbau. Danach folgt noch die Modellierung des Geländes. Der Umzug ist dann für das erste Quartal 2027 geplant.

⇒ Gibt es weitere Maßnahmen in Sachen „Infrastruktur“?

Soweit es die Haushaltslage zulässt, möchten wir Straßensanierungen im Bereich Waldwegstraße und Tiefenbachstraße sowie an einigen Stellen im Außenbereich

durchführen. Da der Tiefbau für den Glasfaserausbau so gut wie abgeschlossen ist, können wir die Maßnahmen jetzt angehen, die wir in den vergangenen Jahren schieben mussten.

⇒ Was gibt es 2026 Neues für die Senioren?

Mein Vorhaben ist, heuer ein Generationen-Forum anzugehen, eine Art Bürgerwerkstatt, in der erörtert wird, wie sich Jung und Alt besser gegenseitig unterstützen, wie wir Hilfsbereitschaft und Bedarfe besser vernetzen können. Ich könnte mir zum Beispiel vorstellen, dass Erzieher oder Lehrer im Ruhestand an Projekten für Kinder und Jugendliche ins Leben mitarbeiten oder Jugendliche in bestimmten Bereichen Senioren unterstützen. Das ist aber nur eine von vielen Ideen. Und mir geht es weniger darum, irgendjemandem meine Ideen oder die des Gemeinderats aufs Auge zu drücken, sondern vielmehr die Leute zu ermuntern und zu unterstützen, eigene Ideen zu entwickeln und umzusetzen.

Was die Nachbarschaftshilfe angeht, wollen wir die Werbetrommel rühren, denn hier könnten wir durchaus noch mehr Unterstützung gebrauchen, da das Angebot auf sehr große Nachfrage stößt. Ich möchte hier nochmal darauf hinweisen, dass eine grundsätzliche Bereitschaft in diesem Bereich mitzuwirken keine generelle Verpflichtung ist. Man hilft, wenn es thematisch und zeitlich passt. Außerdem wollen wir die Chancen auf eine Anschlussförderung unseres Quartiersmanagements ausloten, denn die derzeitige Förderung läuft Anfang 2027 aus.

⇒ Worauf dürfen sich die Kinder und Jugendlichen in Haselbach freuen?

Das kürzlich stattgefundene Jugendforum hat ergeben, dass sich die Jugendlichen in Haselbach einen Pumptrack mit Aufenthalts- und Bewegungsangeboten im Bereich des genehmigten Sportgeländes wünschen. Für dieses Projekt haben wir eine Förderung aus dem Regionalbudget der ILE nord23 beantragt. Außerdem steht dafür auch das Preisgeld, das Haselbach im Rahmen des Landes-Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ erhalten hat, zur Verfügung. Für herausragende Jugendarbeit haben wir da im November den Sonderpreis des Bayerischen Jugendrings überreicht bekommen, insgesamt 4.000 Euro.

⇒ Was steht im Bereich „Bildung“ auf der Agenda?

Im Bereich „Bildung“ wird uns vor allem der Anspruch auf Ganztagsbetreuung beschäftigen, der ab September für alle Erstklässler und danach fortlaufend gilt. Sorgen bereitet uns da vor allem die Betreuung in den Ferien. Wir wollen uns daher intensiv mit den Nachbargemeinden austauschen und eine Lösung innerhalb des Schulverbandes finden.

⇒ Was wird kulturell bzw. gesellschaftlich 2026 in



Foto: Gemeinde Haselbach



Haselbach geboten sein?

Neben den traditionellen Veranstaltungen wie Faschingszug und Kirta ist auch das Blues Rock Open Air mittlerweile zu einem festen Termin im Jahresverlauf geworden, ebenso der Christkindmarkt und die Waldweihnacht. Aus der Arbeitsgruppe Dorferneuerung ist außerdem der Wunsch entstanden, eine Gemeindechronik aufzubauen. Ziel ist es, die Geschichte sowie die Geschichten der Gemeinde zu bewahren und lebendig zu halten. Das Projekt soll heuer starten und dafür werden noch engagierte Bürger gesucht, die beim Sammeln, beim Schreiben, bei der Archivarbeit sowie im digitalen Bereich unterstützen.

⇒ Was steht 2026 sonst noch an?

Wir planen ein Beschilderungskonzept für Haselbach. Quasi einen Ortsplan, der zeigt, wo sich Sportgelände, Naturerlebnispfad, Spielplätze, Wanderwege usw. befinden. Auch mit diesem Konzept haben wir uns beim Förderprogramm für Kleinprojekte der Arge ILE nord23 beworben.

Interview: Sandra Bauer



GLASFASERAUSBAU VOR ABSCHLUSS

Mögliche Probleme melden

Der Glasfaserausbau im Rahmen der bayerischen Gigabit-Richtlinie ist im Gemeindegebiet Haselbach weitgehend abgeschlossen. Allerdings sind zuletzt wieder einige Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern an die Gemeinde herangetragen worden, dass beantragte Anschlüsse nicht oder nicht sachgerecht hergestellt worden sind.

Falls das auch bei Ihnen der Fall sein sollte: Bitte melden Sie sich **umgehend** bei Bürgermeister Simon Haas, telefonisch unter ☎ 0160 99898160 oder per E-Mail an ✉ haas@mitterfels.de.

Die Gesamtmaßnahme soll in den kommenden Wochen durch die Gemeinde abgenommen werden – diese Abnahme wird erst erfolgen, wenn alle ausstehenden Beschwerden zufriedenstellend abgearbeitet wurden.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die **Gemeinde Haselbach** sucht ab dem **1. September 2026** eine/n

Kinderpfleger/in (m/w/d)

für die gemeindliche Kindertagesstätte St. Jakob in Haselbach in Teilzeit für 20 bis 25 Stunden/Woche.

Wir bieten Ihnen:

- ⇒ tarifgerechte Bezahlung nach TVöD-SuE
- ⇒ attraktive Zusatzleistungen (betriebliche Krankenversicherung, Fahrradleasing)
- ⇒ einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit einem aufgeschlossenen und engagierten Team.

Nähere Auskünfte bei Silke Lehmann, Leiterin Kita, ☎ 09961 8071, ✉ leitung@kita-haselbach.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen bis **7. März 2026** an: Personalabteilung der Gemeinde Haselbach z.Hd. Frau Schönwälder Burgstraße 1 · 94360 Mitterfels oder per E-Mail an ✉ schoenwaelder@mitterfels.de.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass uns zugesandte Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesendet werden.

Bürgermeistersprechstunden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen bevorzugt donnerstags von 16 bis 19 Uhr zur Verfügung. Um lange Wartezeiten zu verhindern, bitte ich Sie um eine vorherige Anmeldung telefonisch unter 09961 942933-10 oder per E-Mail an haas@mitterfels.de. Auch eine individuelle Terminvereinbarung außerhalb der Sprechzeiten ist selbstverständlich möglich. Bitte geben Sie jeweils bereits bei der Anmeldung Ihr Anliegen an und bringen Sie alle relevanten Unterlagen mit.

Dr. Simon Haas

1. Bürgermeister, Gemeinde Haselbach



KFZ-Technik KIELER

**Hier bedient
und schraubt
der Meister
selbst!**

Reparaturen aller Art · KFZ-Teilehandel

- Motorreparaturen
- Kundendienst und Unfallinstandsetzung aller Fabrikate
- Reifen, Felgen, Achsvermessung
- Klimaservice
- Scheibenservice
- TÜV und AU aller Fabrikate
- **Bei uns bleiben Sie mobil –**

Unterholzener Straße 4 · 94360 Mitterfels · Telefon 0 99 61-70 15 41, Fax 70 15 42
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 8.00 - 18.00 Uhr, Do 8.00 - 20.00 Uhr

AUS DEM GEMEINDERAT: Bericht über die Sitzung vom 29. Januar 2026**Zahlreiche Sachthemen für das Jahr 2026**

Foto: Dr. Simon Haas

Mit der Dorferneuerung, mehreren Bauprojekten und den Vorbereitungen auf den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ab 2026 hat sich der Haselbacher Gemeinderat in seiner Sitzung am Donnerstag, 29. Januar, befasst. Neben diesen Zukunftsthemen standen die Jahresrechnung 2024 sowie Änderungen an der Satzung des Kommunalunternehmens auf der Tagesordnung.

Projekte im Rahmen der Dorferneuerung laufen an

Im Mittelpunkt der Sitzung stand der Sachstandsbericht zur umfassenden Dorferneuerung. Erster Bürgermeister Haas informierte über das Auftaktseminar, bei dem gemeinsam mit Beteiligten eine Maßnahmenliste für den Ortskern und angrenzende Bereiche erarbeitet worden war. Auf dieser Grundlage soll nun durch das Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern ein Dorferneuerungsplan erstellt werden.

Die formale Anordnung der Dorferneuerung ist für das dritte Quartal 2026 vorgesehen. Für zwei Projekte – das geplante Nahwärmenetz sowie die Sanierung der Kirchhofmauer – wurde ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn noch im laufenden Jahr bewilligt beziehungsweise in Aussicht gestellt. Welche Vorhaben priorisiert umgesetzt werden, hängt laut dem Bürgermeister sowohl von der zeitlichen Abfolge als auch von den verfügbaren Fördermitteln ab.

Jahresrechnung 2024

Formell stellte das Gremium zudem die Jahresrechnung 2024 fest und erteilte einstimmig die Entlastung. Zweiter Bürgermeister Biegerl als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses und Kämmerer Dominik Pflügl hatten ausführlich die Ergebnisse der örtlichen Prüfung vorgestellt. Beanstandungen ergaben sich nicht.

Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung

Ein weiterer wichtiger Punkt war der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung an Grundschulen ab September 2026. Nach Angaben des Bürgermeisters bestehen insbesondere bei der Organisation der Ferienbetreuung noch offene Fragen. „Die Rechtslage ist teilweise unausgegoren, was uns jetzt auf die Füße fällt“, bemängelte Haas. Die Gemeinde befinde sich hierzu in enger Abstimmung mit dem Schulverband, den Nachbargemeinden und dem Landratsamt. Ziel sei eine praktikable und rechtssichere Lösung. Der Gemeinderat nahm den Sachstand zur Kenntnis.

Neufassung der KU-Unternehmenssatzung

Beschlossen wurde außerdem eine Änderung der Unternehmenssatzung des Kommunalunternehmens Haselbach. Die Neufassung sieht eine Präzisierung und Erweiterung des Aufgabenbereichs sowie genauere Vorgaben für die Erstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse vor.

Information und Verschiedenes

Abgerundet wurde die Sitzung durch eine Reihe weiterer Sachthemen. Aus dem Jugendforum wurde berichtet, dass sich dort insbesondere der Wunsch nach der Errichtung eines Pumptracks mit Aufenthalts- und Bewegungsangeboten im Bereich des genehmigten Sportgeländes herauskristallisiert habe. Für das Projekt soll eine Förderung aus dem Regionalbudget der ILE nord23 beantragt werden. Dasselbe gilt für ein Beschilderungskonzept, das als Ergebnis einer Arbeitsgruppensitzung Mitte Januar ausgearbeitet wurde.

Daneben befasste sich der Gemeinderat mit einzelnen Bauanträgen, die ausnahmslos positiv beschieden wurden. Keine Zustimmung fand hingegen der Antrag eines Bürgers, die Räumung des Gehwegs in der Bahnhofstraße künftig durch den gemeindlichen Bauhof erledigen zu lassen. Unter Verweis auf die geltende Winterdienstverordnung und zur Vermeidung eines Präzedenzfalls lehnte das Gremium den Vorstoß einstimmig ab.

**WERTSTOFFHOF HASELBACH****ÖFFNUNGSZEITEN**

Der Wertstoffhof hat an folgenden Tagen geöffnet:

Mittwoch	16.00 - 18.00 Uhr
Freitag	16.00 - 18.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr

Projekte für Dorferneuerung nehmen Gestalt an

Beim Auftaktseminar wurde über Maßnahmenkatalog beraten



Die umfassende Dorferneuerung für Haselbach nimmt Gestalt an: Bei einem Auftaktseminar am Samstag, 24. Januar, diskutierten Mitglieder des Gemeinderats, interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreter des Amtes für Ländliche Entwicklung (ALE) Niederbayern über die konkreten Maßnahmen, die in den Dorferneuerungsplan aufgenommen werden sollen. Die formale Anordnung der Dorferneuerung ist zwar erst für das dritte Quartal 2026 geplant, zwei Bauprojekte sollen aber noch in diesem Jahr mit einem vorzeitigen Maßnahmenbeginn starten. Geleitet wurde das Seminar, das über die Schule der Dorf- und Landentwicklung Plankstetten gefördert wurde, von Ron Metzner, der als Vertreter des ALE voraussichtlich federführend für die Haselbacher Dorferneuerung verantwortlich sein wird. Neben Metzner informierten auch die ALE-Mitarbeiter Rebecca Zangl und Dominik Prebeck über den organisatorischen Ablauf einer Dorferneuerung, förderfähige Projekte im öffentlichen Bereich sowie die Fördermöglichkeiten für private Grundstückseigentümer und Kleinstgewerbe.

Deutlich wurde dabei, dass eine breite Projektpalette von Straßen und Wegen über Gewässerökologie, Freizeit- und Kultureinrichtungen bis hin zum Erhalt dörflicher Bausubstanz förderfähig ist, dass aber auch private Hauseigentümer und Unternehmer für zahlreiche Projekte mit finanzieller Unterstützung rechnen können. Entscheidend hierfür ist die Lage innerhalb des Dorferneuerungsgebiets, das noch vom Amt für Ländliche Entwicklung festzulegen ist. Im Anschluss diskutierten die Teilnehmer in Arbeitsgruppen konkrete Projektideen in den Bereichen Ortsmitte, Haus für Vereine und Gewässergestaltung. Daneben konnten auch eigene Projektideen und Schwerpunkte

eingetragen werden. Neben den im Gemeindeentwicklungskonzept angelegten großen Projekten wurden zahlreiche weitere Vorhaben, etwa zusätzliche Parkplätze in der Ortsmitte, eine Fußwegverbindung zum neuen Haus für Kinder oder der Umbau der Einmündung der Schulstraße in die Straubinger Straße diskutiert.

In Aussicht gestellt wurde außerdem ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn für die Sanierung der Kirchhofmauer durch die katholische Pfarrkirchenstiftung. Die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn für die Errichtung eines Nahwärmenetzes durch das Kommunalunternehmen Haselbach liegt bereits vor.

Die Ergebnisse des Seminars wurden vom Amt für Ländliche Entwicklung zu einer Dokumentation zusammengefasst, die in Teilen auf der Website der Gemeinde Haselbach abrufbar ist. Im nächsten Schritt werden die erarbeiteten Ergebnisse innerhalb des ALE abgestimmt und ein Entwurf für einen Dorferneuerungsplan erarbeitet. Dieser wird dann in einem Runden Tisch mit der Gemeinde diskutiert. Auf dieser Basis soll im Herbst formell eine umfassende Dorferneuerung angeordnet und eine Teilnehmergemeinschaft gebildet sowie deren Vorstand gewählt werden.

Text: Dr. Simon Haas, Foto: Ron Metzner, ALE Niederbayern



**Zollner
Hof**

traditionell | regional | frisch

Edt 6 · 94354 Haselbach · Tel. 09964 434
Fax 611788 · info@marianne-zollner.de
www.marianne-zollner.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Bauernladen von Mi. - Sa. | Brotzeitüberl
von Mi. - Sa. und So. ab 14 Uhr



Jugendforum plädiert für Pumptrack

Eine Reihe von Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 18 Jahren folgte am Samstag, 24. Januar, der Einladung zum Jugendforum der Gemeinde Haselbach. Die Veranstaltung wurde von Jugendsprecher Roland Fischl gemeinsam mit Bürgermeister Simon Haas geleitet und bot den Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre Ideen und Wünsche für die Weiterentwicklung der Gemeinde einzubringen. Konkret sollte auch über die Verwendung des Preisgelds aus dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ entschieden werden.

In einer großen Gesprächsrunde wurden verschiedene Projektvorschläge diskutiert. Besonders großes Interesse fand die Idee zur Errichtung eines Pumptracks im Bereich des bereits geplanten Sportgeländes, verbunden mit zusätzlichen Aufenthaltsmöglichkeiten. Daneben wurden weitere Anregungen eingebracht, darunter die Einrichtung eines öffentlichen Grillplatzes sowie die Anschaffung eines Tecball-Tisches.

Eine Baugenehmigung für den Pumptrack liegt bereits vor. Daher soll die Errichtung noch in diesem Jahr erfolgen – geplant ist auch eine Mitarbeit von Jugendlichen im Rahmen einer Gemeinschaftsaktion. Für das Projekt wurde zwischenzeitlich zudem eine Förderanfrage für das Regionalbudget der ILE nord23 eingereicht.

Text & Foto: Dr. Simon Haas



Bayerisches Rotes Kreuz

Seniorenzentrum Mitterfels



Wir bieten:

Vollstationäre Pflege
Kurzzeitpflege / Verhinderungspflege
Gerontopsychiatrische Pflege
Warmes Essen auf Rädern / offener Mittagstisch

BRK Seniorenzentrum - Burgstraße 37a - 94360 Mitterfels
Telefon: 09961/94100 - E-Mail: seniorenzentrum@ahmitterfels.brk.de

Feuerlöscher

Wartung und Verkauf
Rauchmelder

GLORIA® Kundendienst

Fa. Ralph Traunbauer

94350 FALKENFELS
Oberhofer Straße 45 · Telefon 09961/1357



Christian Heigl
Glasermeister

Spormühle 1
94372 Rattiszell
Tel. 01 71 / 88 54 169
Fax 0 99 64 / 60 12 85
www.glaserei-heigl.de

Neu & Reparaturverglasung
Duschkabinen
Ganzglasanlagen
Spiegel nach Maß
Glasdächer
Balkon und Treppengeländer
Küchenrückwände
Bleiverglasung
Sandstralarbeiten



Beratung, Management, Aktuelles
Pflegeberatung, Gutachten, Consulting

Matthias Blök

09961-7015520 info@bloek.eu

Fachwirt im Sozial- u. Gesundheitswesen, exam. Krankenpfleger

Laumerhöhe 12b, 94360 Mitterfels

Mobil: 0151-700 950 57

Fax: 09961-94 344 21

Pflegeberatung nach § 37.3 SGB XI

Was mache ich ...

Ich biete Ihnen Pflegeberatung für den Erhalt des Pflegegeldes an.

Ebenso kann ich Sie beraten in den Bereichen Pflegeeinstufung, in der Beschaffung und im Umgang mit Pflegehilfsmitteln und eines Hausnotrufgerätes, sowie in der täglichen Pflege. Ich unterstütze Sie dabei einen Pflegegrad zu beantragen, die Begutachtung vorzubereiten, oder begleite Sie während der Begutachtung.

Vereinbaren Sie noch heute Ihren Beratungstermin!

GEMEINDE ASCHA

Abschluss der Sanierung des Gasthauses Gschwendt

Das erwartet Ascha im Jahr 2026

⇒ Was steht 2026 alles in Ascha an, Herr Zirngibl?

Es ist einiges geplant für das Jahr 2026, unter anderem die Erweiterung des Friedhofes. Dafür haben wir im November die Genehmigung erhalten, im Frühjahr soll die Ausschreibung beginnen. Geplant ist, mehrere Bäume zu pflanzen. Um diese Bäume herum sollen Urnen-Felder und Stehlen entstehen.



Skizze: Gemeinde Ascha

⇒ Welche Baumaßnahmen werden heuer abgeschlossen?

Die größte Baumaßnahme, die 2026 abgeschlossen werden soll, ist die Sanierung des Gasthauses Gschwendt. Schwerpunkt heuer wird der Innenausbau des Hauptgebäudes sein. Das Stallgebäude muss sowohl noch außen als auch innen saniert werden. Durch die Förderungen sind wir an einen engen Zeitplan gebunden und müssen bis Ende des Jahres fertig sein. Außerdem wollen wir den neugebauten Kabinentrakt in Ascha in diesem Jahr fertigstellen. Der Rohbau steht, der Innenausbau startet bald. Es entstehen vier Umkleiden, Duschen, WCs und ein Raum für den Schiedsrichter. Die ganze Maßnahme wird vom BLSV gefördert.



Fotos: Alfred Klier

⇒ Wie geht es dann weiter?

Im Anschluss möchten wir das bestehende Sportheim zum Gemeinschaftshaus general-sanieren. Das gesamte Gebäude soll barrierefrei werden. Toiletten und Duschen werden neu gebaut, es entstehen Gemeinschaftsräume und ein Archiv für Vereine. Für diese Maßnahme erhalten wir eine LEADER-Förderung.



Foto: Gemeinde Ascha

⇒ Stehen in diesem Jahr auch Straßen-Baumaßnahmen an?

Am Stockrainer Weg läuft der Ausbau. Der Unterbau ist bereits fertig, die Versorgungsleitungen sind gelegt – Wasser, Telefon, Strom. Bis Juni soll alles fertig sein. Im Baugebiet „WA Lohfeld“ muss noch die Feinschicht aufgetragen, die Bepflanzung vorgenommen sowie die Straßenbeleuchtung installiert werden. Alle Maßnahmen sollen im Laufe des Jahres erfolgen. 50 Prozent der Parzellen sind vergeben, es gibt einige Vormerkungen. Die ersten Bauherren haben bereits mit den Arbeiten begonnen.



Foto: Alfred Klier

⇒ Was ist in Sachen „Infrastruktur“ geplant?

Der Gigabit-Ausbau soll wahrscheinlich im Frühjahr abgeschlossen werden. Leider kam es zu Verzögerungen. Letztlich zählt aber am Ende das Ergebnis und das kann sich sehen lassen: Im Zuge des sogenannten „Lückenschluss-Programmes“ werden dann nahezu 100 Prozent aller Haushalte in Ascha einen Glasfaser-Anschluss haben.



Foto: Alfred Klier

⇒ Was gibt es 2026 Neues für die Senioren?

Im neu entstehenden „Domizil Kinsach“ im Ortskern soll eine Tagespflege-Einrichtung einziehen und im September in Betrieb gehen. Zudem werden wir im Frühjahr im Gemeindebereich Bänke aufstellen, um die Aufenthaltsqualität zu steigern. Die Bänke stehen zwar allen Bürgern zur Verfügung, sicherlich können aber vor allem die Senioren von den Sitzgelegenheiten profitieren.

Tagespflege

Nebenzimmer:
Gartenober-Eingang: 20,59 m²
Vorratsraum: 5,00 m²
WC P: 3,12 m²
B.-WC: 8,86 m²
B.-WC: 6,85 m²
Flur: 18,72 m²

Verwaltung:
Büro/Besprechung: 19,87 m²
Abstellraum: 8,56 m²

Haupträume:
Küche: 13,63 m²
Wohnraum: 72,44 m²
Ruherraum: 30,61 m²
Duschbad: 20,61 m²

Tagespflege Gesamt: 228,66 m²



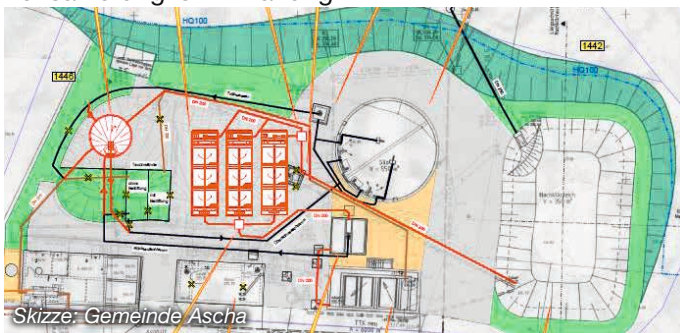
Skizze: Gemeinde Ascha

⇒ Wie schaut es auf dem Sektor „Bildung“ aus?

In diesem Bereich wird uns vor allem der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung beschäftigen. Ab dem Schuljahr 2026/2027 haben die Erstklässler und bis 2030 dann alle Grundschüler Anspruch. Wir streben eine schulortnahe Lösung an und versuchen gerade entsprechende Grundstücke zu erwerben, um das umsetzen zu können.

⇒ Was ist sonst noch in Planung?

Die Planungen für einen Neubau des Bauhofes im Ortsteil Gschwendt sind vorerst verschoben, da die Fläche für das 150-jährige Gründungsfest der Feuerwehr Gschwendt in diesem Jahr als Festplatz benötigt wird. Die Planungen zur Ertüchtigung der Kläranlage sollen heuer jedoch weiter Gestalt annehmen. Da es neue gesetzliche Vorschriften gibt, müssen die Tauchkörper erweitert und das Abwasser-Klärbecken umgebaut werden. Außerdem geht es mit der Schritt-für-Schritt-Sanierung der Mehrzweckhalle weiter. Heuer soll die Lüftung erneuert werden. Die Innensanierung ist in Planung.



Skizze: Gemeinde Ascha

⇒ Was steht im kulturellen und gesellschaftlichen Bereich 2026 im Kalender?

Neben dem viertägigen Gründungsfest der Feuerwehr Gschwendt vom 10. bis 13. Juli, stehen auch noch traditionelle Feste und Veranstaltungen an wie das Ambrosiusfest, das Maibaumaufstellen, das Floriansfest und das Schützenfest.

Interview: Sandra Bauer

Bürgermeistersprechstunden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen gerne am Montag zwischen 17.00 Uhr und 19.00 Uhr in der Gemeindekanzlei in Ascha, sowie von Montag bis Donnerstag von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr in der VG Mitterfels zur Verfügung. Gerne können Sie mich auch außerhalb der genannten Zeit kontaktieren.

Um lange Wartezeiten zu verhindern, bitte ich Sie um eine vorherige Anmeldung per E-Mail an wolfgang.1BM@t-online.de oder telefonisch unter ☎ 0171 3073930.

Wolfgang Zirngibl

1. Bürgermeister, Gemeinde Ascha



HINWEIS ZU DEN ÖFFNUNGSZEITEN DES WERTSTOFFHOFES

Die Gemeinde Ascha hat sich dazu entschlossen, die Öffnungszeiten zur Umstellung auf die Sommerzeit **NICHT** mehr zu ändern.

Das heißt, die Winter-Öffnungszeiten bleiben dauerhaft bestehen.

Diese lauten wie folgt:

Mittwoch	15.00 - 17.00 Uhr
Freitag	15.00 - 17.00 Uhr
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr

Aumer & Neumaier OHG



Straubinger Straße 19 · 94375 Stallwang
Telefon 099 64 / 235
www.aumer-neumaier.de

ergotherapie
heidi pielmeier

Weierfeldring 1
94360 Mitterfels
09961 - 9436023
h.pielmeier@t-online.de

Pädiatrie Orthopädie Neurologie Psychiatrie

AUS DEM GEMEINDERAT:

Bericht über die Sitzung vom 21. Januar 2026

Defizit bei Kindergarten

Foto: Alfred Klier

Außenbereichssatzung Au II;**Billigung der Planunterlagen und Auftrag zur Auslegung**

Dem Gemeinderat lagen hierzu die überarbeiteten Planunterlagen zur Änderung der Bauleitplanung im Ortsteil Au vor. Der Gemeinderat beschloss, diese Unterlagen zu billigen. Zugleich wurde die Geschäftsstelle der VG Mitterfels beauftragt, das weitere Verfahren in Form der öffentlichen Auslegung durchzuführen.

Haushalts- und Stellenplan 2026 Kindergarten Ascha

Dem Gemeinderat wurde hierbei zunächst die Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2024 vorgelegt. Außerdem wurden die Eckdaten für den Stellenplan sowie den Haushaltsplan 2026 vorgetragen. Hierbei haben sich insbesondere kleinere Änderungen im Hinblick auf die Personalgestaltung ergeben. Für das Jahr 2026 ist mit einer Erhöhung des Defizits zu rechnen. Mit dem Kindergartenenträger sollen daher entsprechende Gespräche zur Anpassung der Elternbeiträge geführt werden. Anschließend beschloss der Gemeinderat seine Zustimmung zum vorgelegten Haushalts- und Stellenplan.

Feststellung und Entlastung zur Jahresrechnung 2024

Die örtliche Prüfung der Jahresrechnung hat stattgefunden. Beanstandungen haben sich dabei nicht ergeben. Der Gemeinderat beschloss, das Ergebnis der Jahresrechnung 2024 festzustellen. Der Verwaltungshaushalt wurde dabei mit einem Volumen von 4.139.156,00 € und der Vermögenshaushalt mit einem Volumen von 5.856.027,00 € abgeschlossen. Dadurch wurde eine Zuführung zum Vermögenshaushalt von 711.979,00 € erreicht. Die unerledigten Verwahrgelder betrugen 24.517,00 €. Anschließend wurde die Entlastung zur Jahresrechnung 2024 durch den Gemeinderat erteilt.

Information und Verschiedenes

Hierzu informierte Erster Bürgermeister Zirngibl den Gemeinderat zunächst über den Abschluss eines neuen

kommunalen Stromlieferungsvertrages für die gemeindlichen Liegenschaften. Hierbei ist eine deutliche Reduzierung des Arbeitspreises für Strom zu verzeichnen. Der Gemeinderat beschloss, die Eilentscheidung des Bürgermeisters zu bestätigen. Für das diesjährige ILE-Regionalbudget können wieder Vorschläge eingereicht werden. Über den Verein Ascha Aktiv wurde Antrag auf Neuausstattung des Peppone gestellt. Kenntnis nahm der Gemeinderat von einem weiteren Bewilligungsbescheid in Höhe von 1.000.000,00 € durch die Direktion für Ländliche Entwicklung. In diesem Zusammenhang wurde auch ein Kostenüberblick zu den bisher angefallenen Kosten für das Dorfwirtschaftshaus in Gschwendt bekannt gegeben. Im Ratsinformationssystem wurde ein Grobkonzept für den Haushaltsplan 2026 eingestellt. Weiter kam der Gemeinderat überein, nochmals einen Aufruf an die Bevölkerung zur Interessensbekundung für den Erwerb von Obstbäumen zu starten. Dem Gemeinderat lagen verschiedene Anträge für Baumfällungen auf gemeindlichen Flächen vor. Der Gemeinderat beschloss, diese abzulehnen, nachdem aus verkehrssicherheitsrechtlicher Sicht kein Handlungsbedarf besteht. Mit dem Fördergeber (Regierung) soll in Kontakt getreten werden, um eine Förderung für den Ausbau eines Teilstücks der Bärnzeller Straße zu erreichen. Der Gemeinderat wurde über die Abrechnungsunterlagen für den Besuch der ungarischen Partnergemeinde unterrichtet. Die aufsichtliche Würdigung des Haushalts 2025 durch das Landratsamt Straubing-Bogen wurde bekannt gegeben. Der Zuschuss für die Umstellung der Sirenanlagen ist mittlerweile eingegangen.

Nach Anerkennung der Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an. Dabei wurden verschiedene Grundstücksangelegenheiten thematisiert.

Projekt „Streuobst für alle!“

Das Förderprogramm „Streuobst für alle!“, das über die Ämter für Ländliche Entwicklung abgewickelt wird, zielt darauf ab, den derzeitigen Streuobstbestand in Bayern zu fördern und zu erhalten.

Bis 2035 sollen deshalb insgesamt 1 Million neue Bäume über den gesamten Freistaat gepflanzt werden, auf öffentlichen wie auch privaten Flächen.

Das Programm richtet sich an Kommunen, Verbände und Vereine, die aktiv, beispielsweise im Rahmen einer gemeinschaftlichen Pflanzaktion, zur Pflege und zum Ausbau des Streuobstbestands beitragen möchten.

100 Obstbäume für Ascha

Die Gemeinde Ascha hat speziell für dieses Projekt „Streuobst für alle“ 100 Obstbäume bestellt.

Diese werden der Bevölkerung bzw. interessierten Personen kostenlos auch zur Pflanzung auf Privatflächen zur Verfügung gestellt.

Notwendig hierzu ist lediglich die Angabe des Standortes mit Anzahl der Bäume und der entsprechenden Flurnummer.

E-Mail-Adresse, Name und Telefonnummer können unter wolfgang.1bm@t-online.de hinterlegt werden.

Telefonisch kann Interesse auch unter ☎ 09961 701388 (Ansprechpartner Herr Klier) bekundet werden.

Wir bitten die Bevölkerung von diesem Angebot rege Gebrauch zu machen!



Foto: gpointstudio auf Freepik



Andreas **H Metallbau Heisinger** Metall in seiner schönsten Form GmbH & Co. KG

– Balkonanlagen – Blechbearbeitung
– Zaunanlagen – Schweißkonstruktionen

Scheften 5 · 94365 Parkstetten
Telefon 0 94 22/40 34 756 · Fax 80 74 244
Mobil 0160 972 000 33
E-Mail: a.heisinger@gmx.de



GRUBER

Terrassenüberdachungen
Wintergärten XXL-Fenster
Schiebeanlagen

#wintergarten-gruber

exklusive Fenster- und Schiebesysteme • Wintergärten

IHRE OASE DIREKT AUS ASCHA BEI STRAUBING

Wintergarten Gruber • Straubinger Straße 41–43 • 94347 Ascha ☎ 09961 700 180



ICH VERMITTLE
IHRE IMMOBILIE.

KOMPETENT
UNABHÄNGIG
FAIR

Immobilien  JACHMANN

C. Jachmann | Mitterfels | 0151 / 70091758 | immobilien-jachmann.de



EINLADUNG ZUR BÜRGERVERSAMMLUNG

am **Samstag, 14. März 2026, um 19.00 Uhr** im **Sportheim Ascha**.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht
3. Rückblick über die durchgeführten Maßnahmen 2025
4. Vorschau und Information für das Jahr 2026
5. Vorstellung „Kommunale Wärmeplanung“
6. Wünsche und Anträge

Wolfgang Zirngibl, 1. Bürgermeister der Gemeinde Ascha

GEMEINDE FALKENFELS

Bau für EC soll fertig gestellt werden

Das erwartet Falkenfels im Jahr 2026

⇒ Auf was freuen Sie sich besonders im neuen Jahr, Herr Ettl?

Ich freue mich, dass im Frühjahr endlich der Breitbandausbau in Falkenfels starten kann. 270 Haushalte und Gewerbetreibende sollen Glasfaser ins Haus bekommen. Zwischen 50 und 60 haben das schnelle Internet bereits. Damit sind wir dann gut aufgestellt, denke ich. Ende 2026 soll die Maßnahme abgeschlossen sein.

⇒ Was werden die größten Herausforderungen 2026?

Herausforderung für die Gemeinde ist und bleibt der Erhalt unseres Dorfladens. Dieser liegt uns besonders am Herzen, da es für ältere oder nicht-mobile Bürger keine Alternative am Ort gibt. Solange das Defizit überschaubar ist und die Gemeinde es sich leisten kann, soll der Dorfladen bleiben.

⇒ Gibt es neben dem Breitbandausbau weitere Pläne in Sachen „Infrastruktur“?

Wir erweitern das Baugebiet „Hochleiten“. Der Grunderwerb ist abgeschlossen. Für 2026 ist vorgesehen, den Bebauungsplan zu erstellen. Insgesamt werden 25 Bau-parzellen zur Verfügung stehen. Da jedoch im Moment die Nachfrage etwas stagniert, werden wir voraussichtlich erst einmal nur zehn Parzellen erschließen.

⇒ Welche Baumaßnahmen stehen 2026 auf der Agenda?

Der Bau für den EC Falkenfels beim Sportgelände soll heuer fertig gestellt werden. Der Rohbau steht. Sobald es die Witterung zulässt, soll mit der Elektronik und den Sanitäranlagen gestartet werden. Es entstehen nicht nur ein Vereinsraum mit Lagermöglichkeit für Kehrmaschine und dergleichen, sondern auch Toiletten, die dann ebenso als öffentliche Toiletten genutzt werden können.



⇒ Im Seniorenbereich, was tut sich da?

Im Seniorenbereich wollen wir die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre weiterführen. Da ist zum einen die gewinnbringende Kooperation mit der Pflegeberatung Klaus Aschenbrenner und zum anderen die wertvolle Arbeit unserer Seniorenbeauftragten Claudia Albrecht, die unter anderem Ausflüge für unsere älteren Bürger organisiert.

⇒ Was wird es 2026 Neues für Kinder und Jugendliche geben?

Wir planen, den Spielplatz am Sportgelände zu ergänzen. Es sollen ein mobiler Sonnenschutz sowie ein Spielgerät für kleinere Kinder im Alter von drei bis fünf Jahren aufgestellt werden. Längerfristig ist auch eine Vergrößerung auf die Fläche des Volleyballplatzes angedacht. Erst wollen wir jedoch noch das 155-jährige Gründungsfest unserer Feuerwehr im kommenden Jahr abwarten, da die Fläche als Festplatz genutzt werden soll.

⇒ Wie sieht es im Kinderhaus St. Nikolaus aus?

Nachdem wir 2025 bereits den Gruppenraum im Erdgeschoss renoviert haben, soll heuer der 2. Gruppenraum saniert werden. Vorgesehen ist, die Wände frisch zu streichen und die Küche zu erneuern.

⇒ Welche Anschaffungen sind im Jahr 2026 nötig bzw. geplant?

Für die Freiwillige Feuerwehr ist die Anschaffung eines Gerätewagens angedacht, um für bestimmte Einsätze besser gerüstet zu sein. Wir sind gerade dabei, auszuloten, ob und welche Fördermöglichkeiten es für eine derartige Anschaffung gäbe.

⇒ Was wird kulturell, touristisch oder gesellschaftlich 2026 in Falkenfels geboten sein?

Im Frühjahr, spätestens im Frühsommer wird die Theaterbühne für das Dorfgemeinschaftshaus geliefert. Die Bühne soll im Gemeindesaal bei Aufführungen des Burgtheaters im Herbst zum ersten Mal zum Einsatz kommen. Die Anschaffung mit Gesamtkosten in Höhe von 55.000 Euro werden mit 22.000 Euro durch das LEADER-Programm gefördert. Außerdem werden wir im Frühjahr von Seiten der Gemeinde wieder die Stege am Dorfweiher überprüfen und gegebenenfalls in Stand setzen, damit alle Falkenfelder im Sommer wieder die Möglichkeit haben, dort zu baden.

⇒ Welche Veranstaltungen und Feste stehen auf dem Programm?

2026 stehen wieder einige traditionelle Feste und Veranstaltungen auf dem Programm: das Florianifest, das EC Fest, der Johannimarkt, das Sportfest mit Büscheltrail, das KSK Grillfest, das OGV Sommernachtsfest, das KSK Jahresfest und der Nikolausmarkt.

⇒ Was steht 2026 sonst noch an in Falkenfels?

Die Kläranlage, der größte Stromverbraucher der Gemeinde, soll eine Photovoltaikanlage bekommen und zwar bereits im Frühjahr, sobald es die Witterung zulässt. Es ist auch ein Speicher für die Nächte geplant. Außerdem sollen einige Hydranten im Gemeindebereich ertüchtigt werden.



Interview: Sandra Bauer

AUS DEM GEMEINDERAT: Bericht über die Sitzung vom 29. Januar 2026 Spielplatz wird ertüchtigt



Foto: Architekturbüro Wild & Wilnhammer

Aussprache und Beschlussfassung über Ertüchtigung des Kinderspielplatzes als ILE-Kleinprojekt

Erster Bürgermeister Ettl konnte zu diesem Tagesordnungspunkt verschiedene Verantwortliche des Kinderfördervereins begrüßen, die die Gelegenheit nutzten, dem Gemeinderat ihre Vorstellungen zur Ertüchtigung des Kinderspielplatzes vorzutragen. Hierbei wurden verschiedene Gestaltungsvarianten diskutiert. Vor dem Hintergrund der Fahnenweihe der FF Falkenfels müssen insgesamt verschiedene Kompromisse gemacht werden, da der exakte Platzbedarf hinsichtlich der Aufstellung von Containern und Schaustellern nicht exakt abgrenzbar ist. Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, den Kinderförderverein mit der Zaunertüchtigung, der Ergänzung der Pflasterung und der Aufstellung von entsprechendem Sonnenschutz zu unterstützen. Auch die Anschaffung von Spielgeräten für Kleinkinder ist vorgesehen. Der Kinderförderverein wird sich ebenfalls finanziell beteiligen. Nach Abschluss der Feierlichkeiten für die Feuerwehr soll möglicherweise ein Gesamtkonzept der Kinderplatzgestaltung thematisiert werden.

Information und Verschiedenes

Bei der Behandlung von Bauanträgen erteilte der Gemeinderat seine Zustimmung zum Neubau einer Garage im Ortsbereich. Der Bauantrag zum Neubau einer landwirtschaftlichen Lager- und Maschinenhalle im Ortsteil Riederszell wurde kritisch betrachtet, nachdem durch den vorgesehenen Bau die Ausfahrt auf die Gemeindeverbindungsstraße unübersichtlicher wird. Trotz der Einverneh-

menserteilung wurde seitens der Gemeinde auf den Haftungsausschluss hingewiesen. Im Weiteren beschäftigte sich der Gemeinderat mit zwei Bauleitplanänderungsverfahren der Nachbargemeinde Wiesenfelden im Bereich des Bebauungsplanes Pfarrfeld und zur Änderung des Gewerbegebietes GE Markbüchl. Dabei soll ein vorhandenes Gewerbegebiet neu geordnet und verschiedene textliche Anpassungen bei den Festsetzungen gemacht werden. Der Gemeinderat beschloss, hierzu weder Anregungen noch Bedenken vorzutragen. Abschließend wurde die Spendenliste 2025 genehmigt.

Nach Anerkennung der Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an.



GEMEINDEBÜCHEREI FALKENFELS



Öffnungszeiten

Mittwoch	16.00 - 18.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr

Aktuelle Infos zu Veranstaltungen
gibt es auf Instagram:
[@gemeindebuecherei_falkenfels](https://www.instagram.com/gemeindebuecherei_falkenfels)



Bürgermeistersprechstunden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
für ein Gespräch stehe ich Ihnen montags von
17 bis 19 Uhr persönlich oder telefonisch unter
☎ 09961 6386 in der Gemeindekanzlei Falken-
fels, Burgstraße 2 in Falkenfels zur Verfügung.

Ludwig Ettl

1. Bürgermeister, Gemeinde Falkenfels



WERTSTOFFHOF FALKENFELS

WINTER-Öffnungszeiten

Der Wertstoffhof hat an folgenden
Tagen geöffnet:

Mittwoch	13.00 - 15.30 Uhr
Samstag	09.00 - 11.30 Uhr



Gemeindebücherei Falkenfels

Jahresbericht mit Zahlen und Aktionen aus 2025: „Wir waren wieder sehr aktiv“

Die Gemeindebücherei Falkenfels hat kürzlich ihren Jahresbericht für 2025 veröffentlicht mit vielen erfreulichen Zahlen und Aktionen.



DIE WICHTIGSTEN ZAHLEN

Fast 25% der Dorfbewohner haben einen Benutzerausweis der Gemeindebücherei.

247

aktive Benutzer

2744

Besuche im Jahr 2024

4552

Entleihungen im Jahr 2025

204

geöffnete Stunden im Jahr 2025

MITARBEITENDE

13 Ehrenamtliche sind für die Bücherei im Einsatz.

13

ehrenamtliche Mitarbeitende

1043,5

gearbeitete Stunden

51%

einer Vollzeitstelle durch Ehrenamtliche geleistet



Auf eine große und konstant bleibende Zahl von Ehrenamtlichen kann die Bücherei zählen: Im Team sind derzeit Erika Brandner, Ludmila Ebenbeck, Dominique Foierl, Petra Hollauer, Tanja Loibl, Birgit Marchner, Nadine Pendl, Kerstin Schub, Ursula Spanfeldner und Manuela Weber. Die Leitung liegt nach wie vor bei Veronika Bodensteiner. Die stellvertretende Leitung liegt bei Michaela Arnold-Peer. Frau Dr. Barbara Schneider repariert unentgeltlich beschädigte Bücher.

Im nächsten Jahr wird das Team weiter wachsen: Für die Durchführung von Schulbesuchen und Vormittagsterminen wird es neue Helferinnen und Helfer aus dem Dorf geben. Nicht mehr in die Statistik aufgenommen wurden in diesem Jahr die Lesepatinnen und Lesepaten, die über die Stadtbibliothek Straubing erfasst werden. Lesepatinnen und Lesepaten erhalten aber ab sofort in der Gemeindebücherei Leseausweise, um kostenlos für eine unbegrenzte Dauer ausleihen zu können.

Das leisten die Mitarbeitenden der Gemeindebücherei u.a.:

Einkauf der Medien, Katalogisieren und Folieren, Veranstaltungs- und Programmarbeit, Rücksortieren der Medien, Bestandspflege, Öffentlichkeitsarbeit und Beratung.

Zwar ist keine der Mitarbeiterinnen der Bücherei „vom Fach“, doch das Personal hat sich in den letzten Jahren ein umfangreiches Fachwissen angeeignet, um die Bücherei führen zu können.

Umstellung auf bayerische Klartextsystematik

Im Jahr 2025 stand in der Gemeindebücherei Falkenfels eine grundlegende inhaltliche und organisatorische Neuerung im Mittelpunkt: die Umstellung unseres Bestandes auf die Bayerische Klartextsystematik (BKS). Ziel dieser Maßnahme war es, unseren Medienbestand übersichtlicher, zeitgemäßer und vor allem nutzerfreundlicher zu gestalten.

Im Zuge der Umstellung wurde der gesamte Bestand neu strukturiert und konsequent nach Interessensgebieten geordnet. Statt Signaturen mit vielen Abkürzungen finden die Besucherinnen und Besucher unter der bestehenden Kategorisierung nun klar benannte Sachgruppen und/oder Interessensgebiete, die eine intuitive Orientierung ermöglichen. So wurde zum Beispiel die erzählende Literatur für Kinder untergliedert in Fantastisches, Abenteuer, Pferde, Krimi, Grusel usw.

Eine große Veränderung war im Jahr 2025 die Neuordnung des Bestands nach Interessensgebieten.

Die Neustrukturierung erleichtert insbesondere neuen Nutzerinnen und Nutzern sowie Kindern und Jugendlichen den Zugang zu unseren Medien.

Veranstaltungen

Im Jahr 2025 führte die Gemeindebücherei 13 Veranstaltungen mit insgesamt 452 Besucherinnen und Besuchern durch.

Weiberfasching

Das Veranstaltungsjahr der Bücherei startete traditionell mit dem Weiberfasching. Bei diesem präsentierte sich ein Teil des Teams wieder mit einer lustigen Einlage. Am Weiberfasching nahmen ca. 100 Personen teil.

Gratis Comic Tag

Zum ersten Mal fand 2025 der Gratis Comic Tag statt, der nicht nur viele Kinder anlockte: Auch der ein oder andere erwachsene Comic-Fan schaute vorbei.

Insgesamt 52 Besucher.

Sommerferien Leseclub

Ein großer Erfolg war 2025 wieder der „Sommerferien-Leseclub“. Daran nahmen 22 Kinder teil. Gut besucht war somit auch die Abschlussveranstaltung mit Kino-Vorführung im neuen Dorfgemeinschaftshaus.

Lese-Spaziergang

21 Kinder machten in den Sommerferien einen Lesespaziergang, der sie durch das ganze Dorf führte.

Vorlesestunden

Insgesamt organisierte das Vorlesestunden-Team im Jahr 2025 sechs Vorlesestunden. An diesen nahmen jeweils

zwischen 5 und 30 Kinder, zum Teil mit ihren Eltern, teil. Im Anschluss an die Vorlesestunden gibt es jeweils noch ein Bastelprogramm. Zu Halloween gab es eine Spezial-Vorlesestunde für größere Kinder. An Weihnachten fand die Vorlesestunde in der Kirche statt.

Einführungsveranstaltungen

Wie gewohnt führte die Bücherei auch wieder die erste Klasse der Grundschule Ascha in die Nutzung der Gemeindebücherei ein. Erneut besuchte 2025 der komplette Kindergarten die Bücherei, um zu erfahren, wie die Ausleihe funktioniert.

Nikolausmarkt

Traditionell beteiligte sich die Bücherei auch am Nikolausmarkt des Kinderfördervereins mit einem Stand und öffnete außerplanmäßig. Es fand ein Kasperltheater des Elternbeirats des Kinderhauses statt, das sehr gut besucht war.

Kooperationen

Das Jahr 2025 startete mit einer Zusammenarbeit mit dem Obst- und Gartenbauverein.

Ganz besonders freute das Bücherei-Team im Jahr 2025 das Zustandekommen einer Kooperation mit dem Obst- und Gartenbauverein Falkenfels. Erstmals gab es im März einen Büchertisch zum Thema Garten mit vom OGV gesponserten Büchern sowie eine Saatgutbörse. Diese lockte ein großes - und für die Bücherei auch neues - Publikum an. Leider musste eine in diesem Zusammenhang geplante Lesung krankheitsbedingt ausfallen.

Seit Dezember 2023 stellt die Bücherei der **Spielgruppe Falkenfels**, die Teil des Kinderfördervereins ist, eine Medienkiste zur Verfügung, die monatlich neu bestückt wird. Die Firma **WOMETO** sponserte weiterhin das Abonnement für die Kinder-Zeitschrift "Quivi".

Durch günstige personelle Überschneidungen zwischen Kindergarten- und Büchereipersonal ist es den Kindergartenkindern inzwischen möglich, die Bücherei jederzeit zu besuchen. Die Bücherei beteiligte sich zudem wieder an der Aktion "Lesestart" und verteilte im Jahr 2023 ins-

gesamt 50 Lesestart-Sets im Kinderhaus.

Die Kooperation mit der **Freiherr-von-Weichs-Grundschule** beinhaltete wieder 15 Sonderöffnungsstunden. Die Schülerinnen und Schüler besuchten die Bücherei und konnten sich Bücher ausleihen. Die erste Klasse erhielt zudem einen Sondertermin zur Einführung in die Bücherei. Lesepatinnen und Lesepaten in der Grundschule, die gemeinsam mit Kindern regelmäßig lesen, dürfen in der Gemeindebücherei ab September 2025 kostenlos für eine unbegrenzte Dauer ausleihen.

Ausblick auf 2026

Diese neuen Aktionen und Kooperationen planen wir für das kommende Jahr: Saatgutbibliothek des OGV in der Bücherei, Lesung in Kooperation mit dem OGV, Märchenwanderung für Schule und Kindergarten, Beteiligung am Comic-Tag, Erneute Durchführung des Sommerferien-Leseclubs, Lesung für Erwachsene im Herbst und vieles mehr! Danke für die Unterstützung der Gemeindebücherei im Jahr 2025!

Text, Grafiken & Foto: Veronika Bodensteiner



**SCHREINEREI
MARKUS SCHUH**

- Möbel aller Art
- Küchen
- Türen
- Einbruchschutz



Service rund um's Fenster

- Beschlagreparatur
- Justieren
- Reparaturverglasung
- Dichtungswechsel

Straubinger Str. 22 • 94360 Mitterfels • Tel.: 09961 / 91 17 21 • Mobil: 0171 8 81 97 19 • E-Mail: kontakt@wohnen-mit-holz.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE

NOTFALLDIENSTE

Integrierte Leitstelle Straubing · Telefon 112 (Unfall-, Notfall- und Krankentransporte mit Rettungshubschrauber oder -fahrzeugen).

donauMED Ärztenetz Landkreis Straubing-Bogen
www.Bereitschaftspraxis-Straubing.de

Notfall-Telefon 116 117

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 18.00-21.00 Uhr

Samstag/Sonntag/Feiertag 09.00-21.00 Uhr

St. Elisabeth-Straße 23 - 94315 Straubing

· Eingang gegenüber der Notaufnahme des Klinikums Straubing

Polizei - Telefon 110

Feuerwehr und Rettungsdienst - Telefon 112

Stromversorgung Bayernwerk AG

Technischer Kundenservice: 0941 28003311

Störungsnummer Strom 0941 28003366

Verlinkung auf www.bayernwerk.de

kundenservice@bayernwerk.de

Zweckverband zur Wasserversorgung der Bogenbachtalgruppe

Entstörungsdienst: ☎ 09421 9977-77 durchgehend

NOTDIENSTE DER APOTHEKEN

Auch im Jahr 2026 hat im täglichen Wechsel immer eine Apotheke im Umkreis Notdienst. So können die Apotheken ihren Notdienstplan flexibler gestalten.

Welche Apotheke Notdienst hat, kann über folgenden QR-Code bzw. folgender Telefonnummer in Erfahrung gebracht werden:



www.blak.de/notdienstsuche

Alternativ über:

⇒ Apothekenfinder | aponet.de

⇒ 22833 (Mobilfunk: 0,69 €/Min. oder pro SMS)

⇒ 0800 0022833 (kostenfrei vom Festnetz)



Foto: Freepik

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung in Mitterfels

Die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung, kurz EUTB, gibt es auch im Landkreis Straubing-Bogen. Eine der vier Außenberatungsstellen ist in Mitterfels angesiedelt.

Die EUTB berät Menschen in allen Lebensbereichen. Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte Menschen, ihre Angehörigen sowie alle Interessierten können sich mit Fragen rund um Teilhabe und Rehabilitation an die EUTB wenden. Mögliche Themen sind: Assistenz und Betreuung, Wohnen, Familie, Partnerschaft u.v.m. „Es geht darum, Barrieren abzubauen und Beratung auf Augenhöhe zu ermöglichen. Die Eigenverantwortung, individuelle Lebensplanung und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung und von Behinderung bedrohter Menschen werden durch die EUTB gestärkt“, betont Berater Norbert Beyer. Mehr Informationen gibt es unter www.teilhabeberatung.de im Internet. Außerdem gibt es bei den Beratungs-

terminen in Mitterfels die Möglichkeit, den Verein „Transplantationsbetroffene e.V. Bayern“ kennenzulernen.

Kontakt:

EUTB-Bogen im Landkreis Straubing/Bogen

Norbert Beyer, Peer-Berater

Haus der Generationen, Bahnhofstraße 3, 94327 Bogen

Telefon: 09422 505740

E-Mail: norbertbeyer.eutb-bogen@t-online.de

Termine:

Die Beratung in Mitterfels findet zweimal im Monat im Sitzungssaal des Rathauses statt, jeweils von 14 bis 17 Uhr.

Die Termine im März sind am 12. März 2026 und am 26. März 2026.



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

KoKi - Netzwerk frühe Kindheit

Die Schwangerschaft und die Zeit nach der Geburt bringen für viele Eltern große Veränderungen, neue Anforderungen und möglicherweise viele Fragen mit sich. Manchmal ist es auch richtig schwer und schwierig. Wir vom KoKi Familienbüro suchen gemeinsam mit Ihnen nach Lösungswegen.

Unsere Beratung und Unterstützung sind **individuell**, **vertraulich**, **unbürokratisch** und **kostenfrei**.

Gerne informieren und unterstützen wir

- bei Fragen zur Versorgung und Entwicklung im Baby- und Kleinkindalter
- wenn es Unsicherheiten gibt
- die Anforderungen zu viel werden
- in schwierigen Lebensphasen und Krisenzeiten, wenn das Leben nicht so verläuft, wie Sie es sich vorgestellt haben
- bei gesundheitlichen Fragestellungen, finanziellen Sorgen und Behördenangelegenheiten
- und geben Informationen zu Mutter-Kind-Gruppen, Beratungsstellen, Kurs- und Freizeitangeboten für Sie und Ihr Kind

Wir bieten Ihnen Beratungsgespräche im geschützten Rahmen, längerfristige aufsuchende Begleitung durch Familienkinderkrankenpflegende und stehen Ihnen mit unserem etablierten Netzwerk zur Seite.

Unsere Beratung erfolgt **telefonisch** oder **persönlich**. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie und Ihre Fragen und kommen auf Wunsch auch zu Ihnen nach Hause.

Beratungsgespräche sind nach Terminvereinbarung auch

in unseren Außenstellen in **Mallersdorf-Pfaffenberg**, **Mitterfels** und **Schwarzach** möglich.

Gerne können sich auch Fachkräfte zur Beratung an uns wenden.

KoKi Familienbüro – Netzwerk frühe Kindheit

Äußere Passauer Straße 69a in 94315 Straubing

Evelyn Jurgasch ☎ 09421 973 770

Marina Luginger ☎ 09421 973 770

✉ koki@landkreis-straubing-bogen.de

Wir unterliegen der Schweigepflicht und bieten Ihnen auch anonyme Beratung an.



Der nächste Termin in Mitterfels (Hien-Sölde, Burgstr. 37):

Mittwoch, 11. März 2026, 9-11 Uhr
Sprechstunde für Familien mit Kindern von 0-3 Jahren

Sie suchen Austausch mit anderen Elternteilen oder Antworten auf Ihre Fragen, wegen derer Sie sich bereits den Kopf zerbrechen? Sie benötigen Verständnis für die alltäglichen Herausforderungen? Sie wünschen sich Unterstützung, oder einfach jemanden der zuhört? Jemanden der Sie stärkt? Oder suchen sie eine vertrauliche Beratung? Die Familienkinderkrankenpflegende Bärbel Weygandt ist gern für Sie da! Bei einer Tasse Kaffee oder Tee und angenehmer Atmosphäre können Sie sich austauschen. Für Ihre Kinder gibt es Spielmöglichkeiten vor Ort.

Kreisjugendring Straubing-Bogen

Ferienprogramm 2026 für Kinder und Jugendliche

*Sehr geehrte Eltern,
 liebe Kinder, liebe Jugendliche!*

Der Kreisjugendring Straubing-Bogen (KJR) bietet im Jahr 2026 wieder viele attraktive Freizeitmaßnahmen an.

- Grundsätzlich können Kinder mit Behinderung, soweit es die räumlichen Voraussetzungen zulassen, teilnehmen.
- Anmeldungen bitte nur schriftlich über unsere Homepage: www.kjr-straubing-bogen.de.

Finanzieller Zuschuss:

Für alle Maßnahmen können finanziell schwache Familien einen Antrag auf Ermäßigung stellen. Informationen über Anträge und Fördersätze können beim jeweils zuständigen Amt eingeholt werden:

Jugendamt Straubing-Bogen (Landkreisbewohner)

✉ Malecek.Alina@landkreis-straubing-bogen.de

☎ 09421 973-295

Jugendamt Straubing (Stadtbewohner)

✉ Diana.Fruechtl@straubing.de

☎ 09421 944-70414

Weitere Förderung durch das Programm „Bildung und Teilhabe“ möglich.

Geschwisterermäßigung (gilt nur bei mehrtägigen Freizeiten):

Bei Jugendfahrten ab dem 2. Kind: 30 Euro

Bei Kinderfreizeiten ab dem 2. Kind: 20 Euro

Ermäßigung für Juleica-Inhaber (Teilnehmer/in muss Inhaber sein):

Preisnachlass von 20%, max. jedoch 30 Euro



Hier geht's zu unserem Freizeitprogramm auf der Homepage! Dort finden Sie auch Hinweise zu unseren Teilnahmebedingungen sowie zum Datenschutz.

Wir hoffen, dass Euch unser Angebot zusagt und wünschen interessante Ferientage.

Ihre KJR-Geschäftsstelle



Mikrozensus gestartet: Bürger werden befragt

Im Rahmen des Mikrozensus 2026 werden rund 130 000 Bürgerinnen und Bürger in ganz Bayern befragt. Er liefert wichtige Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Mit ihrer Teilnahme tragen die Befragten dazu bei, dass politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, zur Förderung von Kinderbetreuung oder zur Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert getroffen werden können. Die Befragung erfolgt als Telefoninterview oder Online-Befragung.

Wer muss teilnehmen und wie läuft die Mikrozensususerhebung ab?

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. Befragt werden die Bewohnerinnen und Bewohner dieser Gebäude. Ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte konkretisieren dazu die Stichprobe über die Klingelschilder. Dabei können sie sich als Erhebungsbeauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik ausweisen.

Anschließend werden die ausgewählten Haushalte vom Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden die Haushalte ausführlich über die Erhebung informiert. Die Fragen des Mikrozensus können entweder im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung beantwortet werden. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 Erhebungsbeauftragte im Einsatz, die sorgfältig ausgewählt und für die Durchführung der Interviews umfassend geschult wurden. Die Befragungen finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt.

Es besteht Auskunftspflicht

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet. Dabei werden die Ergebnisse in aggregierter Form veröffentlicht, so dass kein Rückschluss auf einzelne Personen möglich ist.

Weitere Informationen zum Mikrozensus erhalten Sie unter: www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet/bevoelkerung/mikrozensus/index.html



Foto: rawpixel.com auf Freepik

„GAIA“ in Straubing - Eine Welt zum Staunen

50 Jahre ZAW-SR - 50 Jahre Einsatz für unsere Umwelt

Anlässlich unseres 50-jährigen ZAW-SR-Jubiläums laden wir die Bevölkerung zu einem Erlebnis der besonderen Art in die Straubinger Basilika Sankt Jakob ein: Wir holen die beeindruckende Kunstinstallation „GAIA“ von Luke Jerram nach Straubing!

Drei Wochen lang wird sich im März die beleuchtete Erdkugel „GAIA“ mit einem Durchmesser von sieben Metern im imposanten Kirchenschiff von Sankt Jakob drehen. Die Kunstinstallation ermöglicht einen Blick auf die Erde, wie sie sonst nur im Weltall möglich ist. Der Perspektivenwechsel offenbart das beeindruckende Zusammenspiel allen Lebens.

Lassen Sie sich faszinieren von der Erhabenheit, Größe und Aussagekraft dieses Kunstwerks.

„GAIA“ dreht sich in Straubing mit inspirierendem Begleitprogramm in der Basilika Sankt Jakob, Pfarrplatz 11 A, 94315 Straubing

7. bis 27. März 2026 - Freier Zutritt

Feierliche Eröffnung für alle Interessierten am 6. März um 19.00 Uhr

Begleitprogramm

Feiern Sie mit uns und werden Sie Teil eines spannenden Begleitprogramms, das berührt, verbindet und zum Nachdenken anregt.

Zusammen mit engagierten Partnern aus der Region begleiten wir das Kunstwerk „GAIA“ mit einem interessanten Programmangebot. Ob wissenschaftlich, spirituell, musikalisch, literarisch, kreativ ... Feiern Sie mit und lassen Sie sich inspirieren von den vielfältigen Beiträgen.

Im Mittelpunkt steht die Schönheit und Einzigartigkeit unserer Welt – und zugleich die Frage, wie wir sie bewahren und schützen können.

Das Team des ZAW-SR und alle Partner freuen sich auf eine gemeinsame Zeit unter dem Eindruck dieses wunderschönen Planeten Erde.

Hier gehts zum Begleitprogramm:

www.zaw-sr.de/gaia/veranstaltungen#c1873





Mitterfels-Haselbach



Quartiersmanagement

Gemeinsam statt einsam

Neuer Flyer bündelt Hilfs- und Mitmachangebote in Mitterfels und Haselbach

Unter dem Motto „Mitmachen – denn niemand kann alles tun, aber jeder kann etwas tun“ haben die Marktgemeinde Mitterfels und die Gemeinde Haselbach einen gemeinsamen Informationsflyer herausgegeben. Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürgern schnell und übersichtlich wichtige Anlaufstellen, Hilfsangebote und Möglichkeiten zum Mitmachen aufzuzeigen.

Der Flyer richtet sich an Menschen jeden Alters – an Seniorinnen und Senioren, Familien, Jugendliche sowie an Bürgerinnen und Bürger, die Unterstützung suchen oder sich selbst engagieren möchten. Der Flyer ist der erste Baustein eines umfassenden Konzepts, mit dem sich die beiden Gemeinden verstärkt dem Thema „Einsamkeit“ widmen möchten.

Beratungs- und Unterstützungsangebote gebündelt

Das Infoblatt gibt einerseits Impulse und informiert über zahlreiche hilfreiche Institutionen und Beratungsstellen in der Region. Dazu zählen unter anderem:

- Telefonseelsorge Deutschland
- Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“
- Jugend Notmail
- Sozialpsychiatrischer Dienst
- Caritas- und AWO-Beratungsstellen
- Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern
- Seniorenfachstelle im Landkreis
- Silbernetz e. V. für Menschen ab 60 Jahren

Auch kirchliche Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner sowie das Freiwilligenzentrum Straubing e. V. sind aufgeführt.

Mitmachen ausdrücklich erwünscht

Andererseits legt der Flyer besonderen Wert auf das Thema Gemeinschaft und will unter dem Leitgedanken „Gemeinsam statt einsam“ Bürgerinnen und Bürger ermutigen, sich aktiv einzubringen, Vereine kennenzulernen und Zeit, Wissen oder Zuwendung zu schenken.

„Niemand kann alles tun, aber jeder kann etwas tun“ – dieser Gedanke zieht sich durch das gesamte Konzept.

Die Gemeinden möchten damit nicht nur Unterstützung anbieten, sondern auch den Zusammenhalt stärken und gegenseitige Hilfe fördern.

Schnelle Hilfe auf einen Blick

Ein zentrales Element ist die „Notruf-Tafel“ mit allen wichtigen Telefonnummern – von Polizei, Rettungsdienst und ärztlichem Bereitschaftsdienst über Giftnotruf bis hin zu Krankenhäusern in Straubing und Bogen. Auch Störungsnummern für Wasser, Strom und Telefon sowie Apotheken-Notdienste und Defibrillator-Standorte in beiden Gemeinden sind übersichtlich aufgeführt. Damit steht im Ernstfall schnelle Hilfe ohne langes Suchen zur Verfügung.

Offenes Ohr für Anliegen

Für Fragen, Anregungen oder persönliche Anliegen stehen die Quartiersmanagerinnen als direkte Ansprechpartnerinnen zur Verfügung: **Sandra Groth** (Mitterfels), **Andrea Baumgartner** (Haselbach)

Beide betonen: „Wir haben ein offenes Ohr.“

Der Flyer liegt diesem Gemeindeboten bei sowie in den Rathäusern und an verschiedenen öffentlichen Stellen in beiden Gemeinden aus. Ziel ist es, möglichst viele Menschen zu erreichen und zu zeigen: In Mitterfels und Haselbach ist niemand allein – wir sind füreinander da.

Text: Sandra Groth, Foto: Quartiersmanagement Mitterfels-Haselbach



1. Bgm. Haselbach, Dr. Simon Haas, Quartiersmanagerin Haselbach, Andrea Baumgartner, Quartiersmanagerin Mitterfels Sandra Groth, Hans-Joachim und Sabrina Griesbach, 1. Bgm. Mitterfels, Andreas Liebl (v.li.), Wolfgang Hammer (sitzend).

Quartiersmanagement
Mitterfels:

Sandra Groth

Burgstraße 1
94360 Mitterfels
Tel.: 0151 42226487
E-Mail: groth@mitterfels.de



Quartiersmanagement
Haselbach:

Andrea Baumgartner

Straubinger Str. 19
94354 Haselbach
Tel.: 09961 942933-12 · Mobil: 0160 4509698
E-Mail: baumgartner@haselbach-gemeinde.de

Wir sind für Sie da!

Generationen-Wegweiser*innen erfolgreich zertifiziert

Engagement für mehr Zusammenhalt vor Ort

Die Teilnehmerinnen der Fortbildung „Generationen-Wegweiser*innen: Gespräche gestalten, Perspektiven erweitern, Zusammenhalt stärken“ des GenerationenCampus, Quartiersmanagerin der Marktgemeinde Mitterfels, Sandra Groth und KLJB Mitterfels-Vorsitzende Luisa Liebl, haben ihre Teilnahmezertifikate erhalten. Damit wird ihr Engagement gewürdigt, generationenübergreifende Dialoge zu fördern und konkrete Projekte für mehr Miteinander in ihren Kommunen anzustoßen.

Die mehrteilige Fortbildung vermittelte praxisnahes Wissen rund um Generationengerechtigkeit, Dialogformate und Beteiligung. Im Mittelpunkt standen Fragen wie: Wie können unterschiedliche Altersgruppen besser miteinander ins Gespräch kommen? Welche Bedürfnisse gibt es vor Ort? Und wie lassen sich daraus tragfähige, generationenverbindende Projekte entwickeln?

Neben fachlichen Impulsen bot das Programm Raum für Austausch zwischen den beteiligten Kommunen. Gemeinsam wurden Herausforderungen analysiert, Ideen geschärft und Umsetzungsschritte geplant. Ziel ist es, nachhaltige Strukturen zu stärken, die den Zusammenhalt zwischen den Generationen langfristig fördern.

Mit dem Erhalt der Zertifikate – jeweils für die teilnehmenden Personen sowie für die beteiligten Kommunen – wird dieser Einsatz nun offiziell bestätigt. Die ausgezeichneten Generationen-Wegweiser*innen bringen ihre neu gewonnenen Kompetenzen künftig in lokale Prozesse ein und unterstützen dabei, Dialog, Beteiligung und generationenübergreifende Zusammenarbeit weiter auszubauen.

Text: Sandra Groth

Offenes Singen

„Frühling, Frühling, Frühling wird es nun bald...“ – so oder so ähnlich werden unsere Lieder beim offenen Singen am **Mittwoch, 4. März 2026, um 18 Uhr** in der gemütlichen Stube der Hien-Sölde in Mitterfels erklingen.

Unter der musikalischen Leitung von Franz Schötz werden wir uns wieder an lustigen und althergebrachten Liedern versuchen.

Dabei ist es nicht wichtig, wie gut oder wie laut man singen mag – Hauptsache wir haben Spaß und bringen unser Zwerchfell zum Schwingen.

Gerne ohne Anmeldung vorbeischauen.

Weitere Informationen gibt es bei Quartiersmanagerin Andrea Baumgartner unter ☎ 0160 4509698.

Die weiteren Termine im Jahr bitte gerne vormerken: **Mittwoch, 6. Mai 2026, Mittwoch, 22. Juli 2026 sowie Mittwoch, 21. Oktober 2026 jeweils um 18 Uhr.**

Lese- und Lauschnachmittag „Bayern“ für Senioren

Unter dem Motto „Wir lesen, Sie lauschen“ präsentieren Ehrenamtliche des Förderkreises Bücherei ausgewählte Texte aus Büchern mit Bezug zu Bayern – sei es durch den Autor, die Handlung oder den Schauplatz. Dabei besteht die Gelegenheit, die Bücherei und das breit gefächerte Bücherangebot kennenzulernen. Für das leibliche Wohl stehen Kaffee, Kaltgetränke und kleine Häppchen bereit. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht nötig.

Veranstalter: Förderkreis Bücherei Mitterfels-Haselbach in Kooperation mit dem Quartiersmanagement Mitterfels-Haselbach

Termin: **Donnerstag, 5. März 2026, 15 bis 17 Uhr**
Ort: Bücherei Mitterfels-Haselbach

Musik liegt in der Luft ...

Das nächste Biografie-Arbeitstreffen ist am **Freitag, 27. März 2026, um 9:30 Uhr** in der Hien-Sölde in Mitterfels und es geht um Musik.

Musik begleitet uns durchs ganze Leben, manche mehr, manche weniger.

Wir machen sie vielleicht auch selber, aber alle hören wir sie, ob aus dem Radio, CD, im Konzert oder wo auch immer...

Sie kann sehr unterschiedlich sein und jeder hat seine Lieblingsmusik, die uns sofort fröhlicher macht und uns sogar tanzen lässt.

Beim nächsten Treffen wollen wir dem Sound unseres Lebens nachspüren.

Bei Interesse anmelden unter : Andrea Baumgartner, Quartiersmanagement Haselbach, ☎ 0160 4509608.



Foto: Freepik



Volkshochschule
Straubing-Bogen

Sicher mobil im Alter

**Sicher mobil im Alter – Verkehrsunfall, was nun?
Ab 65 Jahre.**

Beginn: Freitag, 27. März 2026
13.00 bis 14.30 Uhr
1 Nachmittag

Kursort: Sitzungssaal, Rathaus Haselbach

Kursgebühr: 0,00 Euro

Kursleitung: Fahrschule Sittl

**Sicher mobil im Alter – Autofahren in der Stadt
Ab 65 Jahren**

Beginn: Freitag, 8. Mai 2026
13.00 bis 14.30 Uhr
1 Nachmittag

Kursort: Sitzungssaal, Rathaus Haselbach

Kursgebühr: 0,00 Euro

Kursleitung: Fahrschule Sittl

WICHTIG: Auch bei kostenlosen Angeboten, ist eine Anmeldung nötig! Gerne bei Barbara Herrnberger, ☎ 09961 5269965 oder ☎ 09422 505600 oder über die Homepage: www.vhs-straubing-bogen.de



Austausch-Treffen für pflegende Angehörige

Termin: Montag, 9. März 2026 um 14.00 Uhr

Veranstaltungsort: Hien-Sölde Mitterfels

Initiator: Quartiersmanagement Mitterfels-Haselbach

Bei einer gemütlichen Tasse Kaffee gibt es die Möglichkeit sich mit anderen pflegenden Angehörigen auszutauschen, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich gegenseitig Hilfestellung zu leisten.

Unterstützt werden Sie bei diesem Treffen durch die Heilpraktikerin für Psychotherapie, Sabrina Griesbach, Atemtherapeuten Hans-Joachim Griesbach sowie die Quartiersmanagerinnen der Gemeinden Mitterfels und Haselbach, Sandra Groth und Andrea Baumgartner.

Eine gesonderte Anmeldung hierzu ist nicht erforderlich.

Neue Teilnehmer, gerne auch aus den umliegenden Ortschaften sind jederzeit herzlich willkommen.



Foto: Drazen Zigic auf Freepik

Damenseniorentreff

Wir laden alle Frauen am **Donnerstag, 19. März 2026, um 14.00 Uhr** zum Damenseniorentreff im **Gasthaus Gürster** in Scheibelsgrub/Mitterfels ein.

AWO Mitterfels-Haselbach - Halbtagsausflug

Halbtagsausflug in den Wildgarten nach Furth im Wald

Termin: Samstag, 23. Mai 2026

Abfahrt: 12.30 Uhr in Haselbach, Gasthaus Häuslbetz

Nähere Informationen und Anmeldung bei Otti Dietl unter ☎ 09961 1072.

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales



Das Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales nach der Förderrichtlinie „Selbstbestimmt Leben im Alter“ (SeLA) gefördert.

Der entspannte Weg zur Steuererklärung.

Wir beraten Sie und erstellen Ihre Einkommensteuererklärung begrenzt nach § 4 Ziffer 11 StBerG im Rahmen einer Mitgliedschaft.



Jetzt Mitglied werden!

**Lohnsteuerberatungsverbund e. V.
- Lohnsteuerhilfeverein -**

Beratungsstellenleiter
Ingo Brandner, Dipl.-Betriebswirt (FH)

Beratungsstelle
Haselweg 30
94360 Mitterfels

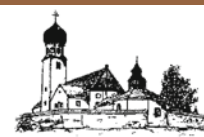
☎ (09961) 70 04 46 oder
(0800) 963 96 52 (kostenlos)
Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr

✉ ingo.brandner@steuerverbund.de
🌐 www.lohnsteuerhilfe-mitterfels.de

KIRCHEN



Kath. Pfarrgemeinden Mitterfels - Haselbach - Herrnsfehlburg



Gemeinsam gestalten – gefällt mir
Mitmachen. Gestalten. Kandidieren

Pfarrgemeinderatswahlen am 28. Februar/1. März 2026

Am Samstag/Sonntag, 28. Februar/1. März findet in den bayerischen Bistümern die Wahl des neuen Pfarrgemeinderats statt. In unserer Pfarreiengemeinschaft Mitterfels-Haselbach ist ein gemeinsamer Pfarrgemeinderat zu wählen. Der Gesamtpfarrgemeinderat besteht aus 16 Mitgliedern; jede Pfarrgemeinde wählt aus ihren eigenen Reihen 8 Personen in den Pfarrgemeinderat.

Für die Pfarrei St. Jakobus, Haselbach kandidieren:

- Ecker-Thaun Liane, 59 Jahre, Dipl. Agrar-Ing., Johann-Schuster-Str.
- Frankl Stefanie, 41 Jahre, Busfahrerin, Unterwiesing
- Graf Claudia, 65 Jahre, Rentnerin, Leimbühlholz
- Haas Dr. Simon, 37 Jahre, Bürgermeister, Höllhaus
- Haimerl Sylvia, 39 Jahre, Hausfrau, Höllgrub
- Stöger Birgit, 57 Jahre, Angestellte, Alois-Mandl-Ring
- Sykora Ludmilla, 63 Jahre, Mesnerin, Schulstr.
- Tippelt-Weindl Katrin, 50 Jahre, Bürokauffrau, Pfarrholz

Für die Pfarrei Hl. Geist, Mitterfels kandidieren:

- Hafner Christine, 57 Jahre, Verkäuferin, Straßhof
- Hirtreiter Stefan, 38 Jahre, Techn. Betriebswirt, Franz-Wartner-Ring
- Kutzner Matthias, 55 Jahre, Rechtsanwalt, Waldringstr.
- Kutzner Simone, 47 Jahre, Juristin, Waldringstr.
- Scheibel Nicole, 43 Jahre, Kinderpflegerin, Burgstr.
- Schneider Dr. Sylvia, 43 Jahre, Ärztin, Franz-Wartner-Ring
- Spanner Klaus, 53 Jahre, Elektromonteur, Hochfeldring
- Wunderer Katharina, 33 Jahre, Pädagog. Fachkraft, Waldringstr.

Allen Kandidatinnen und Kandidaten, die sich zur Wahl stellen, gilt unser aufrichtiger Dank für ihre Bereitschaft, sich in unseren Pfarrgemeinden zu engagieren und Verantwortung für das Leben unserer Pfarreien zu übernehmen.

Wer darf wählen?

Wahlberechtigt ist, wer...

- ⇒ am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet
- ⇒ und seinen ersten Wohnsitz in der Pfarrei hat
- ⇒ sowie sich nicht durch formalen Akt von der katholischen Kirche getrennt hat (Kirchenaustritt).

Wo wird gewählt?

- ⇒ Wahllokale sind die Pfarrkirchen in Mitterfels und Haselbach, sowie das Gasthaus Ettl in Herrnsfehlburg.
- ⇒ Die Wahllokale sind geöffnet am Samstag, 28. Februar in Mitterfels von 16.00 bis 18.00 Uhr und am Sonn-

tag, 1. März in Herrnsfehlburg von 8.00 bis 10.00 Uhr und in Haselbach von 9.30 bis 11.30 Uhr.

- ⇒ Die Pfarrangehörigen wählen jeweils die Delegierten ihrer eigenen Pfarrei in den Gesamtpfarrgemeinderat. Die Stimmabgabe ist für alle Pfarrangehörigen an jedem der drei Orte möglich. An allen drei Orten liegen die Stimmzettel für beide Pfarreien auf.
- ⇒ Auch die Abstimmung per Briefwahl ist möglich. Briefwahlunterlagen können noch bis Freitag, 27. Februar im jeweils eigenen Pfarrbüro zu den üblichen Bürozeiten abgeholt werden.

Wie wird gewählt?

- ⇒ Die Pfarrei Haselbach (inklusive Filialgemeinde Herrnsfehlburg) und die Pfarrei Mitterfels entsenden jeweils 8 Mitglieder in den Gesamtpfarrgemeinderat.
- ⇒ Da sich in beiden Pfarreien nur jeweils 8 Kandidat(inn)en bereit erklärt haben, hat der Wahlausschuss jeweils einen Wahlvorschlag mit diesen 8 Kandidat(inn)en erstellt. Dieser kann bei der Abstimmung angenommen oder abgelehnt werden.
- ⇒ Ungültig sind Stimmzettel, auf denen nichts angekreuzt ist, ebenso Stimmzettel mit handschriftlichen Zusätzen.

Pfarrgemeinderat Mitterfels

Du kannst etwas tun

Gott allein kann Leben schenken,
aber du kannst es weitergeben und achten.

Gott allein kann Glauben schenken,
aber du kannst dein Zeugnis geben.

Gott allein kann Hoffnung wecken,
aber du kannst anderen Vertrauen schenken.

Gott allein kann die Freude schenken,
aber du allein ein Lächeln.

Gott allein ist der Weg,
aber du kannst ihn anderen zeigen.

Gott allein ist das Unmögliche,
aber du kannst das Mögliche tun.

Gott allein genügt sich selbst,
aber er hat es vorgezogen,
auf dich zu zählen.

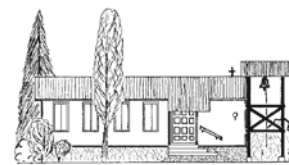
Meditation aus Ruanda



Kath. Pfarrgemeinden
Mitterfels - Haselbach - Herrnsfeldburg



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Mitterfels



Pfarrausflug nach Plankstetten

Unsere Pfarreiengemeinschaft unternimmt am **Samstag, 25. April** einen Pfarrausflug ins **Kloster Plankstetten** bei Berching im Altmühlthal.

Das **Programm** der Fahrt sieht folgendermaßen aus:

- 7.30 Uhr Abfahrt in Haselbach (Kindergartenparkplatz Schulstraße)
- 7.45 Uhr Abfahrt in Mitterfels (an der Pfarrkirche)
- 10.00 Uhr Hl. Messe in der Klosterkirche Plankstetten
- 11.00 Uhr Führung durch Klosterkirche und Krypta
- 12.00 Uhr Mittagessen in der Klosterschenke
- 13.45 Uhr Fahrt zum Klostersgut „Staudenhof“
- 14.00 Uhr Führung durch das ökologisch betriebene Klostersgut „Staudenhof“
- 15.00 Uhr Weiterfahrt zur historischen Gösselthalmühle bei Berching
- 16.00 Uhr Besichtigung der „Erlebniswelt Wasserstraße“ in der Gösselthalmühle

(= die Kommandozentrale für den Main-Donau-Kanal)

18.00 Uhr Rückfahrt nach Haselbach und Mitterfels

Anmeldung ist ab sofort in unseren **beiden Pfarrbüros** möglich. Der **Unkostenbeitrag** für den Pfarrausflug (Busfahrt, Eintritte und Führungen) beträgt **25,- € pro Person**. Der **Betrag** ist bei der **Anmeldung** zu entrichten.

Information zur Gottesdienstordnung

Die Gottesdienstordnung der Pfarreiengemeinschaft finden Sie **alle 14 Tage in gedruckter Form im Pfarrbrief**, der in den Kirchen Mitterfels, Haselbach und Herrnsfeldburg aufliegt.

Dieser ist auch über die **Homepage** abrufbar:

www.pfarrei-mitterfels.de/aktuelles/pfarrbrief/

Die Kurzfassung der Gottesdienstordnung ist auch über die MuniApp abrufbar.



Öffnungszeiten Pfarrbüro Mitterfels:

Dienstag 09.00 - 11.00 Uhr

Mittwoch 09.00 - 11.00 Uhr

Donnerstag 15.30 - 17.30 Uhr

Freitag 09.00 - 11.00 Uhr

☎ 09961 248

✉ mitterfels@bistum-regensburg.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Haselbach:

Dienstag 15.30 - 17.30 Uhr

Donnerstag 08.30 - 10.30 Uhr

☎ 09961 6133

✉ haselbach@bistum-regensburg.de

Zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen in der evangelischen Heilig-Geist-Kirche in Mitterfels wird eingeladen:

Sonntag, 1. März 2026, 9.00 Uhr, mit Abendmahl
Pfarrer Johannes Waedt

Sonntag, 15. März 2026, 9.00 Uhr,
Diakon i.R. Walter Peter

Sonntag, 29. März 2026, 9.00 Uhr,
Pfarrer Johannes Waedt

Vorankündigung für Ostern

Ostersonntag, 5.4.2026, 5.30 Uhr, Feier der Osternacht

Ostermontag, 6.4.2026, 10.30 Uhr, Gottesdienst

Pfarrerinnen Susanne Kim

Donnerstag, 12. März 2026, 19.00 Uhr,

Bayerischer Wald-Verein Mitterfels

Vortrag Stefan Lang „Einblick ins Weltall“

Astrofotos in Bild, Ton und Musik

Offene Gesprächsrunde „mittendrin“

Nächstes Treffen

Donnerstag, 26. März 2026, 18.00 – 19.00 Uhr

Zur Besinnung

Die Natur braucht die Stille des Winters,
damit auch sie vom Frühling träumen kann.

(Irmgard Erath)

*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von

Erich Finkenzeller

* 19.07.1932 † 6.01.2026

Für immer in unseren Herzen

Deine **Sophie Neumann** mit Fam.

Ingeborg und Martin Finkenzeller

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
fand im engsten Familienkreis in Starnberg statt.

NACHRUF

Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

Armin Graf

1. Gerätewart, Atemschutzträger und Ausschussmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Mitterfels.





Völlig unerwartet verstarb unser aktives Mitglied Armin Graf.
Sein Tod reißt eine große Lücke in unsere Wehr, die so nicht mehr zu schließen sein wird.

Armin war über 38 Jahre hinweg, ein verlässliches Mitglied unserer Mannschaft, der seine Aufgaben mit großer Fachkenntnis, Verantwortungsbewusstsein und Engagement erfüllte.

Als 1. Gerätewart hielt er unsere Ausrüstung und Fahrzeuge stets mit Herzblut einsatzbereit und als Atemschutzträger stellte er sich jederzeit mutig und selbstlos den Herausforderungen.

Verantwortung übernahm er auch in seiner 25-jährigen Zugehörigkeit im Vereinsausschuss.

Sein Pflichtbewusstsein, seine Kameradschaft und seine Hilfsbereitschaft machten Armin zu einem geschtzten Mitglied unserer Feuerwehr und zu einem Freund, den wir sehr vermissen werden.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr.

Deine Feuerwehr Mitterfels



*„Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber überall da, wo wir sind“*

Wir trauern um unser Gründungsmitglied

Armin Graf

Seit der Gründung 1989 war Armin tragendes Mitglied in unserem Stammtisch.

Nach kurzer schwerer Krankheit ist Armin viel zu früh nun von uns gegangen. Wir verlieren einen Freund und Wegbegleiter. Wir sind gemeinsam groß geworden, haben Familien gegründet und immer die Freundschaft gewahrt. Unzhliche Erinnerungen werden uns immer verbinden!

Du bleibst immer ein Teil von uns!

Unser Mitgefühl gilt in dieser schweren Zeit seiner Familie und Angehörigen.

Wir wünschen ihnen Trost in der Gewissheit, dass er in den Herzen vieler Menschen weiterleben wird.

Stammtisch „Treue Wachteln“

in memoriam „Armin Graf“

Unbegreiflich für alle ist unser Freund und Sportkamerad Armin Graf viel zu früh verstorben.

Armin war von der Schlermannschaft bis in die AH ein fester Bestandteil unserer Fußballabteilung und bei allen Aktivitäten der Abteilung immer mit dabei. Auch nach seiner aktiven Fuballzeit war er regelmäßig jeden Freitag ein fester Bestandteil unserer Herrensportgruppe. Skifahren war eine große Leidenschaft von Armin. So oft es ging, nahm er an Tages- bzw. Wochenendfahrten der Skiabteilung teil.

Armin war ein richtiger „Mitterfelser“.

Unsere Gedanken sind bei seiner Sophia und Monika

Für den TSV Mitterfels

*Stefan Hafner 1. Vorsitzender
Adi Pöschl, Ehrenvorsitzender*

Die **Freiwählergemeinschaft Mitterfels** trauert
um ihren Freund und Listenkandidaten

Armin Graf

Armin war über 30 Jahre ein treuer Weggefährte der Freien Wählergemeinschaft. Mit seiner Zuverlässigkeit, seiner Freundlichkeit und seinem großen Engagement hat er das politische und menschliche Miteinander in unserer Gemeinschaft geprägt.

Wir verlieren mit ihm einen geschätzten Menschen und Freund.

Wir werden Armin stets in dankbarer und guter Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

*Andreas Liebl
Erster Bürgermeister*

*Konrad Feldmeier
Ortsvorsitzender FWG*

Der **Eisschießverein Mitterfels e.V.** nimmt Abschied von

Armin Graf

Als jahrzehntelanger Kassier und mit seinem Engagement war Armin dem Verein stets verbunden.

Der Eisschießverein verliert mit ihm einen guten Freund und ein geschätztes Vereinsmitglied.

Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten!

*Die Vorstandschaft
EV Mitterfels e.V.*

NACHRUF

Der **Kath. Frauenbund Haselbach** trauert um

Fannerl Brembeck

Wir danken ihr für die vielen Jahre, in denen sie den Verein begleitet hat.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

*Kath. Frauenbund Haselbach
Die Vorstandschaft*

NACHRUF

Der **Kath. Frauenbund Haselbach** trauert um

Lisl Lehner

Wir danken ihr für die vielen Jahre, in denen sie den Verein begleitet hat.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

*Kath. Frauenbund Haselbach
Die Vorstandschaft*



OPTIK PLANK

**Lust auf eine neue Brille
viele Messe-Neuheiten
eingetroffen**

IHR OPTIKER IN MITTERFELS

Tel.: 09961/910404 - www.optik-plank.de - info@plank-optik.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



**L & R
Eidenschink Bau
GmbH & Co. KG**

Bauunternehmung * Gerüstbau

Fuhrmannstraße 1 * 94347 Ascha * 09961/6587

- Rohbau,-Umbau,-und
- Sanierungsarbeiten
- Bagger,-u. Abbrucharbeiten
- Gerüstbauarbeiten
- Planungen
- Statik

Internet: www.eidenschink-bau.de
Mail: eidenschink-bau@t-online.de
Mobil: 0151 18 33 52 91

KITAS UND SCHULEN

Kreismusikschule Straubing-Bogen

Vorbildfunktion für Ostbayern: Neue Zertifizierung

Die Kreismusikschule Straubing-Bogen ist die erste Landkreismusikschule in Ostbayern, die den „Kompetenznachweis Musik“ anbieten darf. Möglich wurde dies nun durch den erfolgreichen Abschluss des entsprechenden Zertifizierungslehrgangs von Stefan Seyfried, der seit vielen Jahren der stellvertretende Leiter der Kreismusikschule ist, sowie als aktiver Musikpädagoge Unterricht in Klavier, Klarinette, Orgel, Keyboard und Cembalo erteilt und das Kammermusik-Ensemble leitet.

Mit dem ‚Kompetenznachweis Musik‘ können besonders engagierte Schülerinnen und Schüler ab 15 Jahren ihre im Musikunterricht erworbenen Fähigkeiten offiziell dokumentieren lassen. Dabei geht es nicht nur um musikalische Leistungen, sondern vor allem um sogenannte Schlüsselkompetenzen wie Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Kreativität, Flexibilität und die Fähigkeit zur Selbstreflexion.

„Musikunterricht vermittelt weit mehr als technische Fertigkeiten“, betont Seyfried. „Gerade im gemeinsamen Musizieren lernen junge Menschen, Verantwortung zu übernehmen, im Team zu arbeiten und an sich selbst zu wachsen. Diese Kompetenzen sind heute mindestens genauso wichtig wie Notenlesen oder Technik.“

Der ‚Kompetenznachweis Musik‘ ist ein bayernweit anerkanntes Zertifikat des Verbands der Bayerischen Sing- und Musikschulen (VBSM) und stellt die Bildungsarbeit öffentlicher Musikschulen in einen größeren gesellschaftlichen Zusammenhang. Die Jugendlichen profitieren dabei nicht nur persönlich, sondern erhalten auch eine wertvolle Ergänzung für Bewerbungen und ihren weiteren beruflichen Weg.

An der Kreismusikschule Straubing-Bogen spielen Ensemblearbeit, Orchester- und Bandprojekte seit jeher eine zentrale Rolle. Der Kompetenznachweis macht diese oft im Hintergrund erworbenen Fähigkeiten nun sichtbar und nachvollziehbar.

Mit der Zertifizierung setzt die Kreismusikschule Straubing-Bogen ein deutliches Zeichen für die Bedeutung musikalischer Bildung im Landkreis. „Wir bilden nicht nur Musikerinnen und Musiker aus, sondern begleiten junge Menschen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung“, so Seyfried. Auch Friedländer betont: „Ein weiteres wichtiges Qualitätsmerkmal der Kreismusikschule wird so sichtbar gemacht.“

Text & Foto: Michaela König



Musikschulleiter Andreas Friedländer (links) gratuliert dem stellvertretenden Leiter Stefan Seyfried zum erfolgreich bestandenen Zertifizierungslehrgang „Kompetenznachweis Musik“.

- Manometer
- Kupplungen
- Kugelhähne
- Verschraubungen
- Schlauchleitungen
- Schlauch und Armaturen
- Dichtungen, Rohrschellen
- Hochdruckreiniger-Zubehör

Thekenverkauf

Mo - Do 7.00 - 12.00
13.00 - 16.00
Fr 7.00 - 13.00

Trudendorfer Str. 2
94327 Bogen-Furth
Telefon 09422 8502-0
www.metzger-fluid.de

Eugen Metzger GmbH
Hydraulik-Zubehör

**Kreismusikschule
Straubing-Bogen
Musik, die verbindet:
632 Euro Spenden
aus Adventskonzert in Mitterfels**



Ein stimmungsvoller Nachmittag voller Musik und Gemeinschaftssinn wirkte weit über das Adventskonzert 2025 hinaus: 632 Euro konnten nun aus der Veranstaltung, die Mitte Dezember in der Heilig Geist-Kirche in Mitterfels stattfand, an die regionalen Musik- und Kulturvereine, die beim Konzert mitgewirkt haben, übergeben werden. Die Spendenübergabe fand in der Kreismusikschule in Mitterfels statt.

Der Erlös kommt dem Chor der Heilig Geist-Kirche Mitterfels, dem Burgtheaterverein Mitterfels, dem Musikverein Mitterfels sowie dem Singkreis Mitterfels zugute. Damit wird wertvolle Arbeit im musikalischen und kulturellen Bereich nachhaltig unterstützt.

Bei der Spendenübergabe, bei der die Vertreter der einzelnen Vereine anwesend waren, betonte Heinrich Stenzel (Ehrenvorstandsvorsitzender Musikverein Mitterfels) die Bedeutung der Unterstützung: „Der Erhalt der Kreismusikschule in ihrer Form ist von zentraler Bedeutung für unseren Landkreis. Sie ist die Grundlage für musikalische Bildung und für den Nachwuchs in unseren Vereinen. Ohne sie wäre vieles nicht möglich.“ Auch Andreas Friedländer, seit 35 Jahren Leiter der Kreismusikschule, hob die enge Verbindung hervor: „Die Kreismusikschule ist kein isolierter Ort. Sie verästelt sich in die Vereine, Chöre und Ensembles im gesamten Landkreis. Genau dieses Zusammenspiel macht unsere musikalische Landschaft lebendig und zukunftsfähig.“

Text & Foto: Michaela König



Bei der Spendenübergabe: (v.li.) Andreas Friedländer (Leiter KMS), Heinrich Stenzel (Ehrenvorstandsvorsitzender Musikverein Mitterfels), Karl Schneider (Mitglied Chor Heilig Geist-Kirche Mitterfels), Gerhard Artinger (Vorsitzender Burgtheaterverein Mitterfels), Klaudia Salkovic-Lang (Leiterin Singkreis Mitterfels) und Reinhard Stolz (Vorstand Förderverein KMS).

**Kinderhaus St. Nikolaus Falkenfels
„Tri-tra-trallala!“**

Erwartungsvolle Kinderaugen beim Kasperletheater



Wenn der Vorhang aufgeht und die bekannte Stimme aus dem Hintergrund ertönt, gibt es für die Kindergartenkinder kein Halten mehr. Zum Start der diesjährigen Faschingswoche wartete wieder ein ganz besonderes Highlight auf die Kleinen: Der Elternbeirat organisierte ein liebevolles Kasperletheater, welches die Kinder am Vormittag in eine Welt voller Abenteuer entführte.

Die Spannung im Saal war greifbar, als der Vorhang der Puppenbühne zur Seite glitt. Die Kinder staunten nicht schlecht, als sie den kleinen Drachen mit seinem gewaltigen Schluckauf-Problem kennenlernten! Doch Kasperl hatte eine rettende Idee, für die er die Hilfe der kleinen Zuschauer brauchte. Mit einer Feder vom Ritterhelm bewaffnet, musste der Drache „behandelt“ werden. Unter lautstarkem Kichern und der „Kitzelhilfe“ der Kinder wurde das grüne Ungeheuer so richtig durchgekitzelt. Die Mission glückte: Der Schluckauf war weg, und der Jubel im Publikum riesengroß!

Das absolute Highlight der Vorstellung war jedoch die Einladung zur Faschingsparty der Prinzessin. Nach dem bestandenen Abenteuer kamen alle Charaktere der Geschichte zusammen, um gemeinsam zu feiern. Die Puppenbühne verwandelte sich in eine kleine Tanzfläche für Kasperl, den Drachen, die Prinzessin und all ihre Freunde. „Es ist immer wieder schön zu sehen, mit welcher Begeisterung die Kinder mitfeiern. Dieses gemeinsame Erlebnis macht das Kasperletheater so zeitlos“, freute sich eine Vertreterin des Elternbeirats nach der Aufführung.

Text: Monika Gläßer, Foto: Kornelia Ammer



Frauenhaus Straubing

Tel. 09421 830486

Schutz und Beratung rund um die Uhr

Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha **Autorenlesung mit Johanna Prinz**

Im Rahmen der Lesereise, organisiert von der Stadtbibliothek Straubing, besuchte die Autorin Johanna Prinz die Kinder der 1. und 2. Klassen. Sie ist promovierte Diplom-Biologin und arbeitete viele Jahre in der Umweltbildung. Heute schreibt sie Kinderbücher und arbeitet, von ihrer Wahlheimat Lübeck aus, im Bereich „Naturvermittlung“. Mit dabei hatte sie das Buch „Mittwochs surft der Pinguin“ aus der Reihe „Wilde Woche“.

Alles ist friedlich auf dem antarktischen Eis. Pinguin Darwin genießt die Ruhe und das Schneesurfen mit Kumpel Ro und Kormorandame Fred. Doch eines Tages herrscht plötzlich Chaos: Ein paar Wale wurden im Eis eingeschlossen und können nicht zurück in den Ozean. Hilfe muss her! Doch die kommt ausgerechnet vom lästigsten Vogel der Antarktis: Die Skua Lametta geht mit ihrer Angeberei allen tierisch auf die Nerven. Seit sie mal Menschen getroffen hat, kennt sie sich bestens aus, behauptet sie. Aber dass die Menschen schwimmende Geräte besitzen, die Eis knacken können, ist natürlich Quatsch. Oder? Eine abenteuerliche Reise über das Eis beginnt.

Lebendig und anschaulich las Frau Prinz aus ihrem Buch vor. Die Kinder durften sich immer wieder aktiv beteiligen und waren laut der Autorin eine perfekte „Antarktische

Stille“. Am Ende durfte sich jedes Kind eine Autogrammkarte abholen.

Text & Foto: Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha



Kindertagesstätte Don Bosco Mitterfels **Verkehrserziehung: Sicher im Straßenverkehr**



Die Vorschulkinder des Kindergartens Don Bosco lernten kürzlich, wie sie sich sicher im Straßenverkehr bewegen. Polizeihauptmeister Herr Kappelman und sein Kollege Herr Peschke erklärten den Kindern auf spielerische Weise wichtige Regeln als Fußgänger.

Nach einer kurzen theoretischen Einführung setzten die Kinder das Gelernte bei einem Rundgang durch den Ort in die Praxis um: Eine Ampel richtig überqueren, korrekt am Gehweg gehen, alles wurde geübt. Besonders spannend war die Besichtigung des Polizeiautos und der Ausrüstung der Beamten. Blaulicht, Sirene und die Aufgaben der Polizei wurden hautnah erlebt, und dabei kam der Spaß nicht zu kurz.

Das Kita-Team freut sich über einen lehrreichen und fröhlichen Tag, der die Kinder auf ihren zukünftigen Schulweg vorbereitet und gleichzeitig das Verständnis für Sicherheit und Verantwortung stärkt.

Text & Fotos: Maria Liebl



Kindertagesstätte Don Bosco Mitterfels

Brandschutzwoche: Spielerisch für den Ernstfall lernen



In der Kindertagesstätte Don Bosco in Mitterfels drehte sich kürzlich alles um das Thema Brandschutz. In einer abwechslungsreichen Projektwoche lernten die Kinder spielerisch, wie sie sich im Brandfall richtig verhalten.

Ein besonderes Highlight war der Besuch von Margarete Hornauer, Brandschutzerzieherin des Landkreises Straubing-Bogen. In voller Feuerwehrmontur erklärte sie den Vorschulkindern altersgerecht den sicheren Umgang mit Feuer. Praktische Übungen wie das Bewegen in einem verrauchten Raum sowie kleine Experimente - etwa das Kennenlernen leicht entzündlicher Materialien - und ein Modell-Rauchhaus sowie ein echtes Atemschutzgerät machten den Vormittag spannend und anschaulich.

Auch der Ausflug zum Feuerwehrhaus Mitterfels begeisterte die Kinder. Die Kommandanten Christian Irlbeck und Konrad Feldmeier führten durch das Gerätehaus und präsentierten die großen Einsatzfahrzeuge sowie die zahlreichen Geräte. Die Kinder durften sogar in einem echten Feuerwehrauto probesitzen.

Die Kindertagesstätte Don Bosco bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten. In der Brandschutzwoche wurden die Kinder altersgerecht für Gefahren sensibilisiert, erhielten wertvolles Wissen und wurden in ihrem verantwortungsvollen Handeln gestärkt.

Text & Fotos: Maria Liebl



Kindertagesstätte Don Bosco Mitterfels

Lehrreicher Vormittag in der kieferorthopädischen Praxis Riedl in Mitterfels



Einen spannenden und informativen Vormittag erlebten die Vorschul Kinder der Kindertagesstätte Don Bosco in Mitterfels bei ihrem Besuch in der fachzahnärztlichen Praxis für Kieferorthopädie Riedl. Ziel des Ausflugs war es, den Kindern spielerisch die Bedeutung gesunder Zähne zu vermitteln und mögliche Ängste vor dem Zahnarztbesuch abzubauen.

Fachzahnärztin Theresa Riedl erklärte den Kindern kindgerecht, welche Lebensmittel gut oder schlecht für die Zähne sind und wie Karies entsteht. Mit einem großen Kiefermodell zeigte sie die KAI-Putztechnik. Ein besonderes Highlight war es, als die Kinder den Behandlungsstuhl ausprobieren und mit Mundspiegeln selbst in die Rolle kleiner Zahnärztinnen und Zahnärzte schlüpfen durften. Im Anschluss durften die Kinder noch einen Blick ins Labor werfen, wo ihnen erklärt wurde, wie eine Zahnsperre hergestellt wird.

Zum Ende des Vormittags kamen Frau Riedl und ihr Team in den Kindergarten und überreichten jedem Kind ein Zahnputzset. Gemeinsam wurde unter fachkundiger Anleitung das richtige Zähneputzen geübt.

Das Erzieherteam bedankte sich herzlich bei Frau Riedl und ihrem Team für den kindgerechten und praxisnahen Vormittag. Die Kinder hatten viel Freude und nahmen wertvolles Wissen zur Zahngesundheit mit.

Text & Fotos: Maria Liebl



**AWO Haus für Kinder
„Sonnenschein“ Mitterfels
Basar Team spendet 300 Euro**

Mit großer Freude durften wir vom Basar Team Mitterfels eine Spende von 300 Euro für unsere Sonnenschein-Kinder entgegennehmen.

Unsere Kinder haben sich davon erstmal einstimmig eine Toniebox mit verschiedenen Tonies gewünscht - eine wunderbare Bereicherung für unseren Snoezel-Raum, in dem sich die Kinder zurückziehen und entspannen können.

Im Namen aller Kinder und des gesamten Teams sagen wir von Herzen Danke für die großzügige Unterstützung!

Text: Annalena Sterr,

Foto: AWO Haus für Kinder „Sonnenschein“ Mitterfels



STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Schulverband Mitterfels-Haselbach sucht ab 18. Mai 2026 eine

Reinigungskraft (m/w/d)

zur Übernahme von Reinigungsarbeiten in der Grund- und Mittelschule in Mitterfels.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt **22,5 Stunden**. Die Bezahlung erfolgt nach den Bestimmungen des TVöD-VKA.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild etc.) senden Sie bitte **bis spätestens 27. März 2026** an Personalamt des Schulverbands Mitterfels-Haselbach, Frau Schwarz, Burgstraße 1, 94360 Mitterfels oder per E-Mail an schwarz@mitterfels.de

Für Rückfragen steht Ihnen Karina Schwarz unter ☎ 09961 9400-26 zur Verfügung.

Bitte reichen Sie die Bewerbungsunterlagen nur in Kopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet werden.



Marianne-Rosenbaum-Schule

Staatliche Berufsschule III mit Außenstelle Mitterfels



Staatl. Berufsfachschulen für Ernährung und Versorgung, für Kinderpflege und für Sozialpflege Mitterfels

Informations- und Anmeldetag

Am **Freitag, 27. Februar 2026**, veranstalten die Berufsfachschulen für Ernährung und Versorgung, für Sozialpflege und für Kinderpflege einen gemeinsamen „Informations- und Anmeldetag“ in den Räumen der Berufsfachschulen in Mitterfels, Straubinger Str. 26. Zwischen **14 und 17 Uhr** können die Räumlichkeiten der Schule und des angeschlossenen Schülerinnenwohnheimes besichtigt werden. Lehrkräfte, Internatspersonal und Schüler sorgen nicht nur für ein abwechslungsreiches Angebot, sondern stehen auch für alle Fragen bezüglich der Berufsausbildung zur Verfügung. Interessentinnen und Interessenten können sich für das **Schuljahr 2026/2027** anmelden. Dazu sind das aktuelle Zwischenzeugnis bzw. das letzte Schulzeugnis, ein Bewerbungsschreiben und ein Lebenslauf mit Lichtbild erforderlich.



ANDREA SCHLICKER
Maschinen - Autoteile - Werkzeuge

Taussersdorf 6 Tel. 09965/810053
94362 Neukirchen Handy 0170/5964055
josef.dietl@maw-dietl.de

Öffnungszeiten:
Montag u. Mittwoch 12.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag 12.00 Uhr - 17.30 Uhr

Und nach telefonischer Vereinbarung!





Inh. A. Heisinger e. K.

- Metallbau
- Bauspenglerei
- Edelstahlverarbeitung
- Schmiedearbeiten
- Landmaschinen-/ Schlepperteile

www.mandl-metallbau.de

Rogendorf 3, 94354 Haselbach -Tel. 09961 3 54

RÜCKBLICK

Kindertagesstätte St. Jakob Haselbach, ESV Haselbach, OGV Haselbach, Freiwillige Feuerwehr Mitterfels, Eisstock-Club Haselbach-Dachsberg, Grund- und Mittelschule Mitterfels-Haselbach, TSV Mitterfels, Marktgemeinde Mitterfels

Sparkasse Niederbayern-Mitte übergibt zwölf Sitzbänke an Vereine und Institutionen in der Region Mitterfels



Mit einer außergewöhnlichen Spendenaktion stellte die Sparkasse Niederbayern-Mitte im vergangenen Jahr über 125.000 Euro für die Anschaffung von Sitzbänken zur Verfügung. Gemeinnützige Einrichtungen, Schulen, Kindergärten, Kommunen und Vereine im gesamten Geschäftsgebiet konnten sich für wetterfeste Sitzgelegenheiten aus recyceltem Kunststoff registrieren.

Vergangene Woche fand in Mitterfels eine große Übergabe an insgesamt zwölf Vereine und Institutionen statt. „Früher stand vor jedem Haus eine Bank - heute braucht jeder eine verlässliche Hausbank“, sagte stellvertretender Vorstandsvorsitzender Dr. Martin Kreuzer. Die Sparkasse wolle mit dem Projekt nicht nur für mehr Aufenthaltsqualität sorgen, sondern auch ein Zeichen für Regionalität, Nachhaltigkeit und Gemeinschaft setzen.

Zu den glücklichen Empfängern der neuen Hausbänke zählen nun auch der Kindergarten St. Jakob Haselbach, der ESV Haselbach, die Gemeinde Haibach, der Förderverein für Kinder & Jugend Haibach-Elisabethszell, der Trachtenverein „D’lustigen Hofbergler“, der OGV Hasel-

bach, die Freiwillige Feuerwehr Mitterfels, der Eisstock Club Haselbach-Dachsberg, die Grund- und Mittelschule Mitterfels-Haselbach, der TSV Mitterfels, der Markt Mitterfels sowie der Kreisjugendring Straubing-Bogen.

Regionaldirektor Klaus Simmel: „Durch die neuen Bänke aus unserer großen Spendenaktion schaffen wir in unserer Region viele neue Treffpunkte, die zum Verweilen einladen.“

Zur Auswahl standen verschiedene Bankausführungen - von klassischen Sitzbänken über Sonnenliegen bis hin zu Picknickbänken. Sie bestehen vollständig aus Recyclingmaterial und sind besonders langlebig und pflegeleicht.

„Eine Bank ist mehr als nur ein Möbelstück - sie lädt zum Verweilen ein, fördert den Austausch und symbolisiert Verlässlichkeit. Das passt zu uns als Hausbank“, so Dr. Kreuzer. Mit der Aktion unterstreicht die Sparkasse Niederbayern-Mitte ihr Engagement für die Region und die Menschen vor Ort.

Text: Sparkasse Niederbayern-Mitte, Foto: Edgar Wilchowoj

Freiwillige Feuerwehr Mitterfels

Aus der Jahreshauptversammlung: Wehr zu 67 Einsätzen gerufen



Bei den Ehrungen (v. li.): 1. Bürgermeister Andreas Liebl, 1. Kommandant Christian Irlbeck, 1. Vorsitzender Kilian Graf, Stefan Murer, Mario Assmann, 2. Kommandant Konrad Feldmeier, Jugendwart Matthias Irlbeck, Matthias Dietl, Thomas Gassenhuber, 2. Vorsitzender Stefan Rosenhammer, Kreisbrandrat Markus Weber.

Die FF Mitterfels hielt ihre jährliche Jahreshauptversammlung im Vereinslokal Fischer ab. Im Tätigkeitsbericht lobte 1. Vorsitzender Kilian Graf die gute Zusammenarbeit, das große Engagement und die hervorragende Kameradschaft unter den Vereinskameradinnen und -kameraden. So konnte Ende Januar 2025 der traditionelle Feuerwehrball mit vielen Ballbesuchern abgehalten werden. In gemeinsamen Unternehmungen wurden Ballbesuche, Vereinsausflüge, Teilnahmen an Ortsveranstaltungen, Gründungsfesten anderer Wehren, Christbaumversteigerungen u. v. m. mit aufgeführt. Auch der im vergangenen Jahr abgehaltene Tag der offenen Tür war wieder ein voller Erfolg. Hierbei waren auch viele umliegende Feuerwehren stark vertreten. Er bedankte sich bei den vielen helfenden Händen, welche diesen Tag unterstützt hatten. Als Höhepunkt im vergangenen Jahr konnte das Infomobil „Handfeuerlöschler“ durch den Landesfeuerwehrverband Bayern begrüßt werden. Hier konnte man selbst den Umgang mit Feuerlöschern ausprobieren und es fand zusätzlich eine Demonstration von einem Fettbrand statt. Der Mitgliederstand der Feuerwehr betrug Ende 2025 255 Mitglieder, davon 45 fördernde Mitglieder, zwei Ehrenmitglieder, 108 Vereinsmitglieder und 91 Aktive und Jugend. Es konnten auch neun Jugendfeuerwehrler, vier Fördermitglieder, ein Vereinsmitglied und drei aktive Mitglieder gewonnen werden. Leider verstarben in 2025 auch zwei langjährige Mitglieder. Kilian Graf hielt hier in seiner Rede inne und bat um eine Gedenkminute für diese verstorbenen Mitglieder.

Zum Abschluss seiner Rede bedankte der 1. Vorsitzende sich für die zahlreiche Teilnahme an Veranstaltungen. Vor

allem dankte er der starken Jugendgruppe, die zu jedem Anlass immer gut vertreten ist. Zusätzlicher Dank erging an die Fahnenräger, den 2. Vorstand Stefan Rosenhammer, welcher viele Aufgaben übernommen hat und die zwei Kommandanten, Christian Irlbeck und Konrad Feldmeier für die gute Zusammenarbeit. Großer Dank ging auch an die Wirtsfamilie Fischer, welche immer bei Veranstaltungen die FF Mitterfels bestens bewirtet. Im Anschluss wurden noch die Termine für 2026 bekannt gegeben.

Im weiteren Verlauf wurde der Jahresbericht durch den 1. Kommandanten Christian Irlbeck vorgestellt. So konnte auf 67 Einsätze und 1.017 ehrenamtliche Einsatzstunden zurückgeblückt werden. Absolviert wurden in 2025 15 Brandeinsätze, 35 Technische Hilfeleistungen, ein ABC Gefahrstoffeinsatz, elf Sicherheitswachen und fünf sonst. Tätigkeiten. Ebenso wurden Übungen und Ausbildungen der Kameradinnen und Kameraden durchgeführt. Ein Highlight war die erfolgreiche Teilnahme am Leistungsabzeichen „Wasser“, welche im Mai durch zwei Gruppen erfolgreich absolviert wurde. Auch über die Gemeinschaftsübung mit umliegenden Wehren in der ortsansässigen Reitanlage, Schaumträger-Ausbildung im Landkreis, eine Ernstfall-Übung im Bereich der Tangente in Straubing, Katastrophenübung im Landkreis Cham „Flammendes Steindl“ u. v. m. wurde berichtet. Es werde kontinuierlich an Lehrgängen auf Kreis- und Landesebene weiterhin teilgenommen, um das Fachwissen weiter auszubauen. Zum Jahresende konnte die FF Mitterfels 61 aktive Mitglieder zählen, darunter vier Frauen. Ebenso gibt es eine großartige Entwicklung der Jugendfeuerwehr. Der momentane Stand von 29 Jugendlichen zeige, wie wichtig eine konti-

nuierliche Jugendarbeit sei, um in Zukunft weiterhin leistungsfähig zu bleiben.

In einem besonderen Gedenken wurde dem kürzlich verstorbenen, langjährigen aktiven Vereinsmitglied, Gerätewart und Atemschutzträger Armin Graf in einer bewegenden Bildpräsentation mit musikalischer Untermalung gedacht.

Im weiteren Verlauf der Versammlung wurde der positive Kassenstand, der sich im abgelaufenen Jahr erhöhte, durch den Kassenwart Alexander Duschl vorgetragen und die Kasse konnte einstimmig entlastet werden. Der anschließende Jahresbericht des Jugendwartes Matthias Irlbeck zeigte viele gemeinsame Übungen und erfolgreiche Abzeichenprüfungen der Jugendgruppe auf. Unter anderem haben 17 Jugendliche das Abzeichen zur „Jugendflamme“ in verschiedenen Abstufungen bestanden. Ebenso erhielten nach mehrwöchiger Übung das Abzeichen zur „Deutschen Jugendspange“ elf Jugendliche. Ein Zuwachs von zwölf Jugendlichen, welche sich für den Dienst in der FF Mitterfels entschieden, konnte im vergangenen Jahr verzeichnet werden.

Der Atemschutzbericht 2025 wurde durch Erich Rauscher vorgetragen. In der FF Mitterfels gab es 26 aktive Atemschutzträger. In diesem Jahr werden zwei weitere Teilnehmer zum Geräteträgerlehrgang entsendet. Insgesamt gab es in 2025 drei Einsätze mit insgesamt 13 Geräteträgern. Anschließend bedankte sich der anwesende 1. Bürgermeister Andreas Liebl herzlich für den Einsatz der FF Mit-

terfels zum Wohle an der Gesellschaft. Die FF sei immer für alle Leute vor Ort wie auch im Landkreis hilfsbereit zur Stelle. Er habe großen Respekt für die Hilfsbereitschaft, auch wenn es oft nicht leichte Einsätze sind. Er dankte der Feuerwehr für die gute Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde.

In einer weiteren Rede des Kreisbrandrates Markus Weber wurde vermittelt, dass mit 67 Einsätzen der ehrenamtliche Einsatz gewürdigt werden müsse. Die Gefahrenlage werde immer größer und schwieriger und man wisse nicht, was einen bei den einzelnen Einsätzen erwarte. Er sprach seinen großen Dank für das Engagement und der Zusammenarbeit aus und bat die Kameraden, bei den Einsätzen weiterhin mit Vorsicht heran zu gehen.

Die bestehende Vereinschronik wurde durch den ehemaligen langjährigen 1. Vorsitzenden und Ehrenmitglied Adolf Irlbeck mit den Sammlungen der letzten drei abgelaufenen Vereinsjahren auf den aktuellen Stand gebracht und an die Kameraden und Kameradinnen zur Aufbewahrung übergeben.

Zum Abschluss wurden die Ehrungen durchgeführt. So konnten zum Löschmeister Matthias Dietl, zum Hauptfeuerwehrmann Mario Assmann und zur Oberfeuerwehrfrau Anja Duschl befördert werden. Ebenso konnte das Aktivenabzeichen für zehn Jahre an Anja Duschl und Thomas Gassenhuber und für 20 Jahre an Matthias Irlbeck, Klaus Holmer und Stefan Murer überreicht werden.

Text & Foto: Beate Schoyerer

Freiwillige Feuerwehr Mitterfels Sanitär Dietl spendet 500 Euro



Bei der Spendenübergabe (v. li.): Erster Kommandant Christian Irlbeck, Zweiter Vorstand Stefan Rosenhammer, Matthias und Klaus Dietl sowie Erster Vorstand Kilian Graf.

Einen erfreulichen Start in das neue Jahr bescherte die Firma Sanitär Dietl der Freiwilligen Feuerwehr Mitterfels. Inhaber Klaus Dietl und Juniorchef Matthias Dietl, beide selbst Teil der aktiven Mannschaft, überreichten im Rahmen einer kleinen Spendenübergabe der Feuerwehr einen Scheck in Höhe von 500 Euro. Erster Vorstand Kilian Graf und sein Stellvertreter Stefan Rosenhammer nahmen mit dem Ersten Kommandanten Christian Irlbeck den Betrag

entgegen und dankten dem Handwerksbetrieb sehr für die großzügige Spende. Das Geld wird für die Optimierung der Ausrüstung sowie für die Jugendarbeit eingesetzt. Auf diese Weise leistet die Firma Dietl einen wertvollen Beitrag zur Einsatzbereitschaft und zum Engagement der Feuerwehr.

Text: Feuerwehr Mitterfels, Foto: Matthias Irlbeck

Freiwillige Feuerwehr Falkenfels

Unsere Festbraut steht fest! Nicole Marchner wird unsere Festbraut.



Festbraut Nicole Marchner zusammen mit Festmutter Maria Heitzer und Festleiter Martin Piendl sowie der stellvertretende Festleiter Richard Marchner, Kommandant Stefan Seign und der zweite Vorsitzende Andreas Späth.

Unsere Vorfreude steigt von Woche zu Woche! Ganz besonders freuen wir uns aber auf unsere Festbraut Nicole. Als strahlender Mittelpunkt bringt sie unser Fest zum Leuchten!

Seite an Seite stecken wir in den Planungen für unser großes Festwochenende und gestalten gemeinsam den Weg

dorthin sowie weit darüber hinaus.

Nicole als Festbraut heißt:

- volle Strahlkraft
- echtes Herzblut
- pure Vorfreude

Text & Foto: Michael Piendl

Freiwillige Feuerwehr Dachsberg

Aus der Jahreshauptversammlung: 1.034 ehrenamtliche Stunden geleistet

Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Dachsberg im Gasthaus Häuslbetz konnte das Vorstandsteammitglied Florian Würzinger neben dem 1. Bürgermeister Simon Haas auch 39 anwesende Feuerwehrkameradinnen und -kameraden herzlich begrüßen. Darunter waren auch zwei neue Mitglieder, die per Handschlag in die Feuerwehr aufgenommen wurden. Beim umfangreichen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr mit 36 Terminen hob Würzinger vor allem die Maiandacht, das Weißwurstfrühstück und die Christbaumversteigerung hervor. Die Mitgliederzahl erhöhte sich im Laufe des Jahres um fünf neue Mitglieder auf nunmehr 127.

Der neue Kommandant Markus Huber bedankte sich bei seinem Jahresrückblick zuerst für die vorbildliche Übergabe der Kommandantengeschäfte bei Franz Probst. Er sprach einen Großbrand neben der Tankstelle in Mitterfels, sowie zwei schwere Verkehrsunfälle genauer an. Lobend hob Huber die abgelegten Leistungsprüfungen von zwei Gruppen hervor. Er ging auch auf die durchgeführten Übungen in 2025 ein. Insgesamt leisteten die aktiven Feuerwehrleute 1.034 ehrenamtliche Stunden.

Julian Huber ging in seinem Bericht des Jugendwartes auf die Teilnahme an der Jugendflamme in Rattenberg und auf den Wissenstest in Obermühlbach näher ein. Die Dachsberger Jugendlichen leisteten 129 Stunden Dienst. Nach vielen Dankesworten von Florian Würzinger an die verdienten Mitglieder und Helfer, ohne die ein gutes Vereinsleben nicht möglich wäre, kam der positive Kassen-

bericht von Alois Wittmann, der von der Kassenprüfung einwandfrei bestätigt wurde.

Bürgermeister Simon Haas begrüßte alle Anwesenden und bedankte sich im Namen der Gemeinde für die geleistete Arbeit der Feuerwehr mit über 1.000 Stunden. Angefangen bei den Kommandanten mit der Organisationsverantwortung bis zu den Aktiven, die zum Einsatz ausrücken: „Jeder ist ein wichtiges Rädchen im Gesamtsystem.“ Diese Tugend fehle an anderen Stellen der Gesellschaft. Bei uns funktioniere es hingegen noch gut, dass man sich umeinander kümmert und mitten in der Nacht oder bei schlechtem Wetter ausrückt. Er sei stolz darauf, ein Teil dieses tollen Vereins zu sein, so Haas. Mit einem „mach ma weiter so“ wünschte er allen ein unfallfreies und friedliches 2026 und dass sich alle in einem Jahr in alter Frische und Gesundheit wiedersehen.

Bei der Vorschau auf die Termine in diesem Jahr wurde genauer über das Abhalten eines Festes beim Feuerwehrhaus am 13. Juni gesprochen, da man das 90-jährige Bestehen des Vereins feiern wolle. Auch soll es einen weiteren Termin geben, um gemeinsam und gemütlich, mit Hilfe alter Fotos, auf die Geschichte der Feuerwehr Dachsberg zurückzublicken.

Nach der Behandlung weiterer Termine in 2026 und Themen, wie das Motto beim Faschingszug, schloss Florian Würzinger die Jahreshauptversammlung und es ging in gemütlicher Runde weiter.

Text: Freiwillige Feuerwehr Dachsberg

Freiwillige Feuerwehr Gschwendt **Gelungene Bierprobe für das 150-jährige Gründungsfest**



Die Vorbereitungen für das 150-jährige Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Gschwendt befinden sich bereits in der heißen Phase. Von 10. bis 13. Juli 2026 wird am Festplatz direkt neben dem Feuerwehrhaus in Gschwendt groß gefeiert – und wie es sich für ein gelungenes Fest gehört, spielt ein gutes und süffiges Bier dabei eine entscheidende Rolle.

Vor Kurzem machte sich daher eine Abordnung der FF Gschwendt auf den Weg zur Karmeliten Brauerei Straubing, um bei einer Bierprobe die richtige Auswahl zu tref-

fen. Mit dabei waren Vorstand und Festleiter Florian Landstorfer, Mitglieder des Festausschusses, die Festdamen, Fahnenbegleitungen, eine Abordnung des Patenvereins FF Ascha sowie Musikant Matthias, der für die passende musikalische Umrahmung sorgte.

Bei interessanten und kurzweiligen Führungen durch die Brauerei vermittelten Braumeister Thomas Eichenseher und Vertriebsleiter Josef Schadenfroh spannende Einblicke in die Braukunst und die Geschichte der Traditionsbrauerei. Anschließend wurde das Fass offiziell angezapft und das Festbier verkostet – mit einem eindeutigen Ergebnis: sehr gut, süffig und genau das Richtige für ein Jubiläumsfest dieser Größenordnung. Die Entscheidung für die Karmeliten Brauerei erwies sich damit als Volltreffer. Den gelungenen Abend ließ die Gruppe bei einem gemeinsamen Abendessen und in geselliger Runde fröhlich ausklingen.

Die FF Gschwendt blickt nun voller Vorfreude auf das bevorstehende Gründungsfest und freut sich schon heute auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus nah und fern.

Text: Anita Herrnberger, Foto: Marie Fuchs



TSV Mitterfels, Abteilung Kinderturnen **Närrischer Turnspaß**



Bunt, laut und voller Bewegung ging es am Montagmittag, 9. Februar 2026, beim Faschingsturnen der Abteilung Kinderturnen des TSV Mitterfels in der großen Turnhalle zu. Gesamt rund fünfzig gut gelaunte, verkleidete Kinder vergnügten sich in den beiden Eltern-Kind-Gruppen „Flitzmäuse 1 und 2“ und in der Vorschulgruppe „Flinke Hasen“ und sorgten dabei für fröhliche Faschingsstimmung. Kleine Feen, schnelle Fußballer, mutige Piraten, wilde Tiger, schöne Prinzessinnen und bunte Einhörner erfreuten sich über das abwechslungsreiche Programm, das die Turnleiterinnen Julia Kernbichl und Lisa Steinführer mit ihren ehrenamtlichen Helfern vorbereitet hatten. Mit lustigen Aufwärmspielen wie „Wer hat Angst vor den Dinos?“ und Stopp-Tanz, einem tollen Parkour mit acht Turnstationen und gemeinsamen Turnübungen

kam der Spaß an der Bewegung nicht zu kurz. Seit nun zwei Jahren leiten Julia Kernbichl und Lisa Steinführer das Kinderturnen beim TSV Mitterfels mit viel Freude und Engagement. Der große Andrang und die Begeisterung der Kinder zeigten auch beim Faschingsturnen einmal mehr, wie beliebt das Angebot ist.

Text: Michaela König, Fotos: Julia Kernbichl



TSV Mitterfels, Abteilung Tennis

Kapuzenpullis für Turnierspielerinnen und -spieler

Große Freude bei den Kindern und Jugendlichen in der Abteilung Tennis des TSV Mitterfels: Als Anerkennung für ihre sportlichen Leistungen bekamen die Turnierspielerinnen und -spieler passend zur Jahreszeit modische Kapuzenpullis überreicht. Möglich wurde dies durch die großzügige Spende von der WWK Lebensversicherung a.G. und deren Agenturleiterin Ulrike Gerbl aus Haselbach. Kinder und Jugendliche, die Sport treiben, liegen ihr sehr am Herzen. Daher ist es ihr ein großes Anliegen und eine Freude, die jungen Tennistalente in Mitterfels zu unter-

stützen und zu fördern.

Das Vorstandsteam der Abteilung Tennis des TSV Mitterfels bedankt sich ganz herzlich bei Ulrike Gerbl für dieses überaus willkommene Engagement.

Bild: Ulrike Gerbl von der WWK Lebensversicherung, Turnierspielerinnen der Abteilung Tennis Mitterfels sowie Janik Hierl, Abteilungsvorstand und Trainer.

Text & Foto: Dr. Andrea Buchweitz



Mitterfelser Kinder- und Jugendförderverein e.V.

Aus der Jahreshauptversammlung: Ehrenamtliche Helfer gesucht

Am Dienstag, 3. Februar 2026, fand im Gasthaus Gürster in Mitterfels die alljährliche Jahreshauptversammlung des Mitterfelser Kinder- und Jugendfördervereins e.V. (MiKiJu) statt.

Spenden und Aktionen

Dominic Rauscher, 1. Vorsitzender des MiKiJu, begrüßte die anwesenden Gäste herzlich und freute sich über die vielen Abgesandten der hiesigen Schulen, Gemeindeverwaltung und Vereine. Nach einem kurzen Überblick über die Vereinsstruktur, der bekanntermaßen auch die Untergruppen Basarteam und Eltern-Kind-Gruppe angehören, fasste Rauscher das vergangene Geschäftsjahr kurz zusammen. Viele Spenden konnten getätigt, viele Aktionen durchgeführt werden: So durfte die Grund- und Mittelschule neue Spielgeräte für die Pause anschaffen und konnte ein Kunstprojekt (Projekt Zukunft) umsetzen. Die letztjährigen Viertklässler freuten sich über eine Faschingsparty im Alten Bahnhof und einen „zauberhaften“ Abschied (Zaubertage). Die Bücherei am Ort erhielt Subventionen für Lesungen und die FF Mitterfels eine neue Spritzwand für die Ausbildung des Nachwuchses. Auch die Sportvereine der Marktgemeinde freuten sich über Zuschüsse (neue Fußballtrikots für die Jugend und Spielgeräte für die Kinderturnabteilung). Die Kindertagesstätte Don Bosco erhielt ebenfalls eine Zuwendung, was u.a. einen Ausflug zum Straubinger Tiergarten ermöglichte. Auch die Eltern-Kind-Gruppe bekam neue Spielgeräte und konnte eine kleine Weihnachtsfeier abhalten. „Besonders freut es mich, dass wir auch eine individuelle Familienunterstützung realisieren konnten. Zudem begünstigten wir die KLJB Mitterfels abermals mit einer höheren Summe und ermöglichten damit einen Ausflug zum Tram-

polinpark“, so Rauscher. Die KLJB erfreue sich großer Beliebtheit und sei eine tolle Gruppierung, die vielen Jugendlichen am Ort eine strukturierte Freizeitmöglichkeit bietet und das Engagement für den Ort fördert. Daher wolle man diese Jugendlichen auch in Zukunft gezielt und verstärkt unterstützen.

Im Anschluss gab Dominic Rauscher einen Einblick in die Akquirierung von Geldern: Finanziert wurde der MiKiJu im vergangenen Jahr u.a. durch teils erhebliche Privatspenden. Daneben schlagen die Mitgliedsbeiträge und die eigenen Aktionen („Bamma ramma“ und der Kuchenverkauf auf der Marktmeile in Kooperation mit der KLJB) zu Buche. Neben des Aktion-Mensch-Förderprogramms habe man heuer auch vom Benefizkonzert des Polizeiorchesters profitiert, das anlässlich der 25-Jahrfeier des Mitterfelser Musikvereins abgehalten wurde: Der MiKiJu fungierte hierbei ob seiner Gemeinnützigkeit als Hauptbegünstigter und wird die Spendensumme nach Übergabe an die ortsansässigen Vereine und Institutionen weiterleiten. Auch an dieser Stelle sei nochmals das Engagement der KLJB Mitterfels herausgehoben, deren Mitglieder sich maßgeblich am Catering beim Benefizkonzert einbrachten. „Es ist“, so Rauscher abschließend, „ein Generationenwechsel geplant. Bereits im vergangenen Jahr hielten wir den Kuchenverkauf an der Marktmeile gemeinsam mit den Jugendlichen der KLJB ab. Perspektivisch ist eine vollständige Übergabe der Organisation dieser Aktion an die KLJB geplant.“



Erfolgreiches Basarteam

Mit einem Gewinn von über 4.000 Euro im Rahmen der beiden letztjährigen Basare war es auch dem Basarteam Mitterfels möglich, viele Aktionen und Institutionen am Ort zu unterstützen. Neben der Feuerwehr und der Bücherei bedachte man u.a. den AWO-Kindergarten, der hierdurch in den Besitz neuer Tonieboxen kam, und die Gruppe Findus des Thomas Wisers Hauses, die nun eine Feuerschale ihr Eigen nennen darf. „Die in den letzten Jahren neuformierte Vorstandschaft des Basarteams ist eine starke und engagierte Gruppe“, so Stefanie Boiger, Vorstandsmitglied des Basarteams. Einzig von Petra Püchl müsse man sich verabschieden, die bis dato den Kuchenverkauf leitete. Die Nachfolge wird Katharina Binder antreten. Abschließend wies Boiger auf den kommenden Frühjahrsbasar am Samstag, 14. März 2026 hin. Man freue sich über weitere Helfer und Kuchenspenden und überdies natürlich auch auf zahlreiche Besucher.

Eltern-Kind-Gruppe am Freitag

Es folgte der kurze Bericht von Sandra Mayer, die seit nunmehr drei Jahren die Eltern-Kind-Gruppe in Mitterfels leitet. Die Gruppe entwickle sich stets fort und erfreue sich aktuell über sechs regelmäßige Teilnehmer. Einen festen Ablauf gebe es nicht; vielmehr orientiere man sich hier an der Altersstruktur der Teilnehmer: So nehmen derzeit viele Eltern mit Babys im Alter von ca. fünf Monaten teil, was den Fokus der Gruppe eher auf den Austausch der Eltern untereinander lenkt. In der Vergangenheit habe man aber auch in Gruppen mit Kleinkindern schon viel gebastelt und es entstanden Krakenlaternen, Marienkäfer und Grasköpfe. Neben einer Faschingsparty organisierte die Gruppe um Sandra Mayer im vergangenen Jahr auch einen Tag der offenen Tür. Die Gruppe trifft sich aktuell immer freitags von 9 bis 11 Uhr im Alten Bahnhof in Mitterfels, dessen Räumlichkeiten der MiKiJu eigens hierfür angemietet hat. „Es findet jeden Freitag im Rahmen der Eltern-Kind-Gruppe ein kleines, nachhaltiges Frühstück statt. Über weitere Teilnehmer würden wir uns sehr freuen; unsere Türen stehen immer offen“, so Mayer. Detailliertere Informationen über die Eltern-Kind-Gruppe finden sich auch auf der Homepage des MiKiJu (www.mikiju.de).

Kassenbericht

Tobias Schmid (Kassenwart) bedankte sich eingangs bei seiner Frau Sonja für die fortwährende Unterstützung und Hilfe bei diesem Amt. Sodann konnte Schmid in finanzieller Hinsicht Erfreuliches berichten: Dank der Beiträge der 317 Mitglieder, der Spenden vieler Gönner und Förderer sowie durch die Aktionen „Bamma ramma“ und Kuchenverkauf auf der Marktmeile konnte der MiKiJu im vergangenen Jahr gut 13.000 Euro an Spendengelder sammeln. Die Ausgaben und Spenden des Vereins beliefen sich auf knapp über 19.000 Euro, wobei hier die zweckgebundene Spende an die Schule (Projekt Zukunft) mit über 4.000 Euro zu Buche schlägt und für den Zeitraum der letzten drei Jahre anzurechnen ist. Weitere große Ausgaben waren dem Ausflug zum Churpfalzpark (ca. 2.500 Euro) und dem Ausflug der KLJB zum Trampolinpark (3.300 Euro) zuzuschreiben. Solche Spenden, hier war sich die Vorstandschaft des MiKiJu einig, tätige man am liebsten. So

tragen doch derlei Ausflüge entscheidend zu einer positiven sozialen Entwicklung der Kinder und Jugendlichen bei und fördern das persönliche Miteinander, das im digitalen Zeitalter stetig abnimmt.

Jahr des Freibads

Auch Andreas Liebl, 1. Bürgermeister der Marktgemeinde Mitterfels, hob die gute Zusammenarbeit des MiKiJu mit der KLJB, aber auch mit dem Förderkreis Haselbach, hervor. Gemeinsam konnten die Fördervereine schon viele Projekte realisieren. „In Anbetracht dessen, welche großen Anteil die frühkindliche Förderung an einer positiven mentalen und sozialen Entwicklung eines Menschen hat, freue ich mich besonders zu hören, dass der MiKiJu die Kinder der Marktgemeinde in jedem Lebensalter bereits von der Wiege an unterstützt“, betont Liebl. Nach der Entlastung der Kasse, welche einstimmig erfolgte, gab Liebl noch einen kurzen Überblick über die anstehende Freibadsanierung: Mit dem Erhalt der Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn könne die Freibadsanierung nun langsam voranschreiten. Es werden Kosten von ca. 4 Mio. Euro auf die Kommune/Gemeinde zukommen, von denen nur 50 bis 60 % durch Fördergelder abgedeckt werden. Einige Bereiche werden hier nicht gefördert, u.a. der Kinderbadebereich. Da doch dieser aber entscheidend zur Wassergewöhnung und Erlangung der Schwimmfähigkeit der Kinder beiträgt, sei es ein großes Anliegen, auch diesen realisieren zu können. An dieser Stelle sei man auf viele ehrenamtliche Helfer angewiesen, aber auch auf die Unterstützung vieler Vereine wie dem MiKiJu und dem Badförderverein. Es folgen nun die Ausschreibungen für das Bauvorhaben. Liebl blickt voller Zuversicht und Tatendrang auf das „Jahr des Freibads“.

Ausblick

Einen großen Dank richteten die Anwesenden an Bernhard Grimm, der nicht nur die Aktionen des MiKiJu, sondern auch fast eines jeden ortsansässigen Vereins unermüdlich und tatkräftig unterstützt. Schließlich schloss Dominic Rauscher die Sitzung mit einem Ausblick in die Zukunft: Freilich wolle man weiterhin Aktionen für Kinder und Jugendliche wie das Bouldern in den Osterferien anbieten, aber mangels freiwilliger Helfer seien größere Aktionen wie der Ausflug in den Churpfalzpark wahrscheinlich nicht mehr durchführbar. Daher erging der dringende Appell an alle jungen Familien der Marktgemeinde, sich ehrenamtlich zu engagieren und den Verein gerade bei solchen Aktionen zu unterstützen. Perspektivisch werde auch eine neue Vorstandschaft gesucht, da die Kinder der aktuellen Vorstandschaft dem Grundschulalter entwachsen sind. Nach zehn Jahren des Wirkens sei ein Generationenwechsel durchaus erwünscht, um den MiKiJu in die Zukunft zu führen.

Noch engagiert sich die aktuelle Vorstandschaft aber wie eh und je und arbeitet in gewohnter Manier Hand in Hand mit dem Förderkreis Kinder Haselbach e.V. sowie dem Basarteam zusammen: So wurden abschließend der Grundschule Gelder für eine mobile Sitzlandschaft zugesichert und dem Skiclub Mitterfels ein Zuschuss für weitere „Skifreizeiten“ für Kinder am Nachmittag.

Text: Dr. Sylvia Schneider

SG Haselbach-Mitterfels

Spannende Spiele und großer Teamgeist beim Hallenturnier



Am Wochenende des 17. und 18. Januar 2026 war die Turnhalle in Haselbach Schauplatz des traditionellen Hallenturniers der Jugendabteilung SG Haselbach-Mitterfels. Mannschaften aus der gesamten Region traten in fünf Altersklassen (G-, F-, E-, D- und C-Jugend) gegeneinander an und lieferten sich spannende und faire Spiele. Insgesamt nahmen 32 Teams teil, die für ihre Leistungen mit einem Ball und einer Urkunde belohnt wurden. Zusätzlich erhielt jeder Spieler eine Medaille als Erinnerung an das Turnier.

E-Jugend

Den Turniersieg sicherte sich die SG Falkenfels Ascha, die sich im Finale souverän durchsetzen konnte. Der FC Eging am See zeigte ebenfalls eine überzeugende Leistung und erreichte nach dem Endspiel den 2. Platz. Im kleinen Finale um Rang drei behielt der ASV Steinach die Oberhand und belegte den 3. Platz, gefolgt von der (SG) DJK Rattenberg auf Platz 4. Im Spiel um Platz 5 traf die SG Haselbach-Mitterfels auf den SC Rain. In einer umkämpften Partie musste sich die SG knapp geschlagen geben, sodass der SC Rain den 5. Platz belegte und für die SG Haselbach-Mitterfels Rang sechs blieb. Auch wenn die Endplatzierung nicht den eigenen Erwartungen entsprach, zeigte die SG Haselbach[1]Mitterfels während des gesamten Turniers Einsatz, Zusammenhalt und Moral. Das Turnier lieferte wertvolle Erkenntnisse und Spielpraxis, auf denen die Mannschaft in den kommenden Aufgaben aufbauen kann.

D-Jugend

Im Anschluss zeigte die D-Jugend ihr Können. Die SG Haselbach-Mitterfels nahm beim mit 8 Mannschaften besetzten Turnier gleich mit drei Mannschaften teil. Den Turniersieg sicherte sich der ASV Steinach, der sich im Finale durchsetzen konnte. Die SG Haselbach-Mitterfels II erreichte nach überzeugenden Leistungen das Endspiel, musste sich dort jedoch geschlagen geben und belegte einen starken 2. Platz. Im Spiel um Platz 3 setzte sich der SV Wiesenfelden durch. Die SG Haselbach-Mitterfels III zeigte ebenfalls eine engagierte Turnierleistung, unterlag jedoch im kleinen Finale und beendete das Turnier auf einem respektablen 4. Platz. Die SG Haselbach-Mitterfels

I schied im Viertelfinale aus, sammelte jedoch wertvolle Spielpraxis. Auch der SV Sallach, der SV Hunderdorf und der SV Konzell mussten sich in der Runde der letzten Acht geschlagen geben, trugen mit ihrem Einsatz jedoch zu einem gelungenen Turnierverlauf bei.

C-Jugend

Am Abend rundete die C-Jugend den Samstag mit packenden Spielen ab. Besonders erfreulich war auch hier die Teilnahme der SG Haselbach-Mitterfels mit zwei Teams, die sich beide engagiert präsentierten. Den Turniersieg sicherte sich die SG TSV Stallwang, die sich im Finale durchsetzen konnte. Die SG Haselbach-Mitterfels I zeigte eine starke Turnierleistung und erreichte nach dem Endspiel einen hervorragenden 2. Platz. Im kleinen Finale setzte sich der SV Ascha durch und belegte den 3. Platz, gefolgt von der DJK SB Straubing auf Platz 4. Im Spiel um Platz 5 gewann die SG SV Konzell. Die SG Haselbach-Mitterfels II kämpfte bis zum Schluss, musste sich jedoch geschlagen geben und beendete das Turnier auf dem 6. Platz.

G-Jugend

Der Sonntag begann mit den Spielen der G-Jugend. Im Finale standen sich der FC Aiterhofen und der SV Salching gegenüber. In einem intensiven Spiel schenkten sich beide Teams nichts. Am Ende behielt Aiterhofen die Oberhand und sicherte sich den Turniersieg vor dem starken Rivalen aus Salching, der das Turnier auf einem hervorragenden zweiten Platz abschloss. Auch in den weiteren Partien wurde um jeden Meter Hallenboden gekämpft: Der ASV Steinach bewies im „kleinen Finale“ Nervenstärke und sicherte sich mit einem Sieg gegen die SG Haselbach-Mitterfels den verdienten Bronzerang. Für die Spielgemeinschaft aus Haselbach und Mitterfels reichte es nach einem starken Turnierverlauf am Ende für einen respektablen vierten Platz. Im Spiel um Platz 5 konnte sich der ASV Elisabethzell gegen den SV Irlbach durchsetzen.

F-Jugend

Den Abschluss des Turniers bildete die F-Jugend, die spannende Partien bot. Der SV Ascha zeigte hier eine

beeindruckende Leistung und holte den ersten Platz vor dem SV Hunderdorf und der SG Haselbach-Mitterfels I. Der ASV Steinach belegte den vierten Platz, während das Team der SG Haselbach-Mitterfels II den 5. Platz vor dem ASV Elisabethzell erkämpfte.

Es war ein tolles Event für die Kinder und Jugendlichen, geprägt von fairen Wettkämpfen und großem sportlichen Einsatz. Die zahlreichen Zuschauer sorgten für eine tolle Atmosphäre und unterstützten die jungen Fußballer lautstark von den Zuschauerrängen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Spendern, Helferinnen und Helfern sowie den Organisatoren, die mit großem Engagement zum Gelingen dieses Turniers beigetragen haben. Ebenso be-

danken wir uns bei allen teilnehmenden Mannschaften für ihre faire und sportliche Spielweise, die dieses Turnier zu einem gelungenen und respektvollen Event für Kinder und Jugendliche gemacht haben. Vielen Dank an alle Beteiligten für diesen großartigen Tag! Ein großes Lob auch an die B-Jugendsspieler, die die Organisatoren sowohl bei der Technik als auch als Schieds- und Linienrichter tatkräftig unterstützt haben. Es war ein rundum gelungenes Event, das unsere Fußballjugend begeisterte, den Zusammenhalt stärkte und allen Beteiligten viel Freude bereitete. Die SG Haselbach-Mitterfels freut sich schon jetzt auf das nächste Turnier!

Text: Jürgen Sturm, Foto: SG Haselbach-Mitterfels

SG Haselbach-Mitterfels Erfolgreiches Wochenende der Jugendmannschaften



Am Samstag, 31. Januar 2026, gewann unsere F- Jugend in der heimischen Turnhalle das Turnier des SV Ascha. Im Endspiel gingen sie gegen die Mannschaft des Turnierausrichters mit 3:1 als Sieger vom Feld und sicherten sich somit den überragenden Turniersieg.

Die C- Jugend war am Sonntag gleich mit zwei Mannschaften unterwegs. Der ältere Jahrgang nahm ebenfalls am Turnier des SV Ascha in der Mitterfeler Turnhalle teil

und sicherte sich in einem stark besetzten Teilnehmerfeld einen sehr guten 4. Platz. Besser lief es für die Mannschaft des jüngeren Jahrgangs, welcher beim Turnier der DJK Straubing in der Turnhalle der Jakob-Sandtner Realschule teilnahm. Sie belegte dort ungeschlagen den ersten Platz. Gratulation an die erfolgreichen Mannschaften.

Text: Jürgen Sturm, Fotos: Johannes Hötzel, Florian Feldmeier

SV Falkenfels

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen



Der SV Falkenfels hielt im Sportheim seine Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen ab. Der 1. Vorstand Matthias Piendl konnte eine überdurchschnittliche Besucherzahl begrüßen, was den Anwesenden zu Beginn gleich zeigte, dass der Verein und seine Abteilungen sehr lebendig und umtriebig sind. Der 2. Tagesordnungspunkt nach der Begrüßung war der Bericht des 1. Vorstands. In seinen Ausführungen zeigte er sich sichtlich stolz über die seit Jahren wachsende Mitgliederzahl auf mittlerweile 517 Mitglieder. Es wurden im abgelaufenen Vereinsjahr 87 Veranstaltungen besucht und auch wenn das Sportheim funktionell sehr gut läuft, so sind doch noch in und um das Sportheim viele Anschaffungen und Arbeitseinsätze zu tätigen. Im Anschluss an den Bericht des 1. Vorstandes folgte der Bericht der Kassenprüfer. Diese hatten keine Beanstandungen anzumerken. Die 1. Kassierin Claudia Weikelsdorfer berichtete anschließend über die Ein- und Ausgaben. Die größte Einnahmenquelle neben den regelmäßigen Veranstaltungen, sei mittlerweile der gut florierende Sportheimbetrieb. Es wäre, rechnet man die größeren langfristigen Anschaffungen, wie die neue Lautsprecheranlage fürs Sportheim, den Materialcontainer, die Vereinswappen am Sportheim nicht mit, das Jahr sogar mit einem stattlichen Plus abgeschlossen worden. Trotz aller Ausgaben und Investment ist der Kassenstand immer noch ein Sinnbild des guten Wirtschaftens. Es folgten im Anschluss die Berichte der Abteilungsleiter. Die Abteilung Fußball musste ihr Projekt Neustart der 1. Mannschaft leider ziemlich früh wieder beenden, da die Anzahl der Spieler nicht für die Saison reichen würde. Ein Teil dieser Spieler ist, um weiter Fußball spielen zu können, zu einem anderen Verein gewechselt. Das Ziel sei es aber, weiterhin in Falkenfels eine Herrenmannschaft zu stellen. Dieses Ziel wird aber nur im Rahmen einer Spielgemeinschaft möglich sein. Sieht man die Entwicklung der vereinseigenen Schiedsrichter, so kann man sich seit kurzem über einen 3. Schiedsrichter mit Jürgen Maurer erfreuen. Die Jugendabteilung Fußball läuft stabil, auch wenn es, wie der 1. Jugendleiter Christian Piendl zu berichten wusste, immer schwerer wird, für die Sportart Fußball Kinder und Jugendliche zu begeistern. Die ältesten Jugendlichen spielen in der A-Jugend der SG Zin-

zenzell - Wiesenfelden - Falkenfels. Mit den Jahrgängen der Jüngeren von der G- bis zur D-Jugend ist man mit dem SV Ascha in einer partnerschaftlichen Spielgemeinschaft, die sportlich und in der Anzahl der Spieler gute Ergebnisse vorzeigen kann. Die größte Abteilung des Vereins ist wie die Jahre zuvor auch, die Abteilung Tanz und Gymnastik. Die Abteilungsleiterin Sandra Piendl konnte über weitere Sportangebote der Abteilung berichten, die sehr gut angenommen werden; seien es die zum größten Teil über die Krankenkassen finanzierten Kurse in Kooperation mit Klaus Feldbauer von WoidFit aus Englmar, als auch Tanznachmittage oder ein Anti-Stress-Kurs, der erstmalig von Maik Bauer angeboten wurde. Ein fester Bestandteil des Sportjahres ist mittlerweile auch der weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannte Büscherl Trail, der über 250 Teilnehmer, zum Teil richtige Lokalmatadore aus dem Raum Ostbayern, vorweisen konnte. Eine etwas kleinere Gemeinschaft ist der wöchentliche Lauftreff, der aber mittlerweile auch zur festen Institution geworden ist. Die sportlich erfolgreichste und noch sehr junge, aber stetig wachsende Abteilung, sind die Ju Jutsuka, die aktuell den Deutschen Vizemeister in Fighting, U14 unter 69 Kilogramm mit Niklas Bauer stellen können. Abteilungsleiter Maik Bauer, der Trainer und Vater zudem ist, zeigte sich nicht nur über die Leistung seines Sohnes erfreut, sondern auch über die sehr guten Ergebnisse der weiteren Kämpfer und den Zusammenhalt und die Entwicklung der Ju Jutsu - Abteilung. Die Abteilung Ski- und Langlauf konnte heuer seit langem wieder einmal die Langlaufloipe in und um Falkenfels spüren. Diese zeigt in den verschiedensten Bereichen, die schöne Natur und den tollen Ausblick, den man in und um Falkenfels hat. Ein großer Dank im Anschluss erging noch seitens des 1. Vorstandes an alle Mitglieder und Helfer, insbesondere auch die Reinigungskräfte, die den Verein, die Abteilungen und auch das Sportheim zu einem Hort der Gemeinschaft machen. Zuletzt folgte unter der Wahlleiterin Christina Huber die Entlastung und Neuwahl der Vorstandschaft. Es mussten 20 Posten gewählt werden, wobei im Vorfeld der Wahlen beschlossen wurde, die Abteilung Fußball nur noch mit zwei und nicht wie bisher drei Abteilungsleitern zu besetzen und die Abteilung „Alte Herren“ in diese einzugliedern. Ebenso wurde der Platzkassier von zwei auf eine Person, den aktuellen Gegebenheiten geschuldet, gekürzt. Die Vorstandschaft wurde zu großen Teilen wieder so gewählt, wie sie bereits Bestand hatte. Der 1. Vorstand Matthias Piendl, sowie der 2. Vorstand Christian Dilger wurden wieder einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Die 1. Kassierin Claudia Weikelsdorfer, der 2. Kassier Andreas Ebner, der 1. Schriftführer Robert Foierl, der 2. Schriftführer Maximilian Albrecht wurden ebenso einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Die erste große Änderung ergab sich beim 1. Abteilungsleiter Fußball. Dieser wurde mit dem bisherigen 2. Abteilungsleiter Jonas Piendl einstimmig besetzt, sowie Stefan Späth mit gleichem Ergebnis zum 2. Abteilungsleiter gewählt wurde. Die Jugendleiter Fußball wurden mit 1. Jugendleiter Christian Piendl und 2. Jugendleiter Martin Scheifl



ebenso wieder einstimmig bestätigt. Die gleichen beeindruckenden Ergebnisse ergaben sich bei der Wahl zur 1. Abteilungsleiterin Tanz und Gymnastik, Sandra Piendl, zur 2. Abteilungsleiterin Tanz und Gymnastik, Hildegard Schmalzl, dem Abteilungsleiter Ju Jutsu Maik Bauer, zum 1. Zeugwart Max Eckmann, sowie zum 2. Zeugwart Johann Jungbauer. Eine generationenübergreifende Verschiebung gab es beim 1. Platzwart. Der bisherige 1. Platzwart Josef Schubauer, der gefühlt ein Leben lang diese Amt inne hatte, übergab das Amt an Sebastian Piendl. Dies geschieht aber mit der zeitgleichen Ausübung des Amtes als 2. Platzwart, so dass das allumfassende Wissen, was die wichtige Pflege des Sportplatzes beinhaltet, in Theorie und Praxis weitergegeben werden kann. Zur Platzkassier-

in wurde Sonja Brandl gewählt und der Abteilungsleiter Ski und Langlauf wird weiterhin von Christian Blümel ausgeübt. Der letzte Posten auf der Wahlliste, war ein ebenso wichtiger Posten, der des Ehrenamtsbeauftragten. Diesen führt wie bisher Florian Glatt weiter aus. Zum Schluss der Versammlung folgte noch der Punkt Wünsche und Anträge, welche es aber keine gab. Sichtlich zufrieden nach zweieinhalb Stunden beendete der alte und neue 1. Vorstand Matthias Piendl die Versammlung und wünschte seinen alten und neuen Vorstandsmitgliedern, wie auch den einzelnen Abteilungen und deren Mitglieder weiter viel Freude, Gemeinschaft und Erfolg.

Text: Robert Foierl, Foto: Ludwig Heitzer

SG Haselbach-Mitterfels

Fußball-Jugend nimmt am ANTENNE BAYERN „Herzensprojekt“ teil



Unser Wunsch... ein Bolzplatz für die Kids!

Die Jugendabteilung der SG Haselbach-Mitterfels beteiligte sich mit großer Begeisterung am ANTENNE BAYERN „Herzensprojekt“, welches sich für Kinder, Jugendliche und soziale Projekte in Bayern einsetzt. Ziel der Aktion ist es, wichtige Orte der Begegnung und Bewegung zu fördern – wie den Bolzplatz in Mitterfels.

Zum Bewerbungsfoto am Sonntag, 1. Februar 2026, beteiligten sich zahlreiche Spieler, Betreuer und Eltern der SG Haselbach-Mitterfels. Beim gemeinsamen Gruppenfoto kamen über 121 Teilnehmer zusammen und setzten damit ein starkes Zeichen für Zusammenhalt, Engagement und Unterstützung dieses Projekts.

Der Bolzplatz hat für die Kinder und Jugendlichen der Region eine große Bedeutung. Er ist nicht nur ein Ort für sportliche Aktivitäten, sondern auch ein Treffpunkt, an dem Gemeinschaft, Teamgeist und Fairplay gelebt wer-

den. Die Spieler zeigten mit großer Freude und Einsatzbereitschaft, wie wichtig ihnen dieser Platz ist. Auch Betreuer, Trainer und Eltern unterstützten die Aktion aktiv und unterstrichen den hohen Stellenwert der Jugendarbeit im Verein.

Die Bewerbung für die Aktion „Herzensprojekt“ wird durch die Organisatorin Rosi Kräh bei ANTENNE BAYERN eingereicht, um auf die Bedeutung des Bolzplatzes in Mitterfels aufmerksam zu machen und die Chance auf Unterstützung zu nutzen. Die SG Haselbach-Mitterfels bedankt sich bei allen Beteiligten für das großartige Engagement und den starken Zusammenhalt.

Ein großer Dank geht auch an Auto Attenberger, dass wir seinen Parkplatz belagern durften und an Sabine Paul von Foto Eiglsperger für das professionelle Foto.

Text: Jürgen Sturm, Foto: Foto Eiglsperger Mitterfels

SV Falkenfels, Ju Jutsu – Abteilung **Starke Unterstützung für starke Kids** 500 Euro für den Ju Jutsu-Nachwuchs

Über eine großzügige Spende durfte sich erneut die Ju Jutsu - Abteilung des SV Falkenfels freuen: Die Firma Prebeck aus Bogen unterstützte den Verein mit 500 Euro und setzte damit ein starkes Zeichen für die Nachwuchsarbeit im regionalen Sport.

Dank der finanziellen Hilfe konnten neue T-Shirts für die jugendlichen Ju Jutsuka angeschafft werden. Einheitlich ausgestattet treten die jungen Sportlerinnen und Sportler nun nicht nur selbstbewusster auf, sondern stärken auch den Teamgeist innerhalb der Trainingsgruppe.

Die Verantwortlichen des SV Falkenfels zeigten sich begeistert über das wiederholte Engagement des Unternehmens. „Solche Unterstützungen sind für unsere Jugendarbeit enorm wichtig“, betonten sie.

Neben der sportlichen Ausbildung vermittele Ju Jutsu Werte wie Disziplin, Respekt und Selbstvertrauen - Eigenschaften, von denen die Jugendlichen weit über die Matte hinaus profitieren.

Mit ihrer Spende leistet die Firma Prebeck einen wertvollen Beitrag zur Förderung des Jugendsports in der Region und unterstreicht, wie wichtig lokale Partnerschaften für ein lebendiges Vereinsleben sind.

Text & Foto: Robert Foierl



SV Falkenfels, Ju Jutsu – Abteilung **Starke Unterstützung für den Ju Jutsu-Nachwuchs**



Über eine großzügige Spende in Höhe von 550 Euro durfte sich kürzlich die Ju Jutsu-Abteilung des Vereins freuen. Möglich gemacht hat diese Unterstützung die Firma Kienberger Bau aus Falkenfels, die damit ein starkes Zeichen für den Nachwuchs- und Breitensport in der Region setzt.

Die Spende fließt in diesem Jahr gezielt in die Trainings- und Vereinsarbeit der Ju Jutsu-Gruppe. Sie trägt wesentlich dazu bei, optimale Trainingsbedingungen zu schaffen und Kinder sowie Jugendliche nachhaltig für den Kampfsport zu begeistern. Gerade im Nachwuchsbereich sind Engagement, Disziplin und Gemeinschaft zentrale Werte - genau hier setzt die Unterstützung an.

Besonders erfreulich: Die Firma Kienberger Bau plant auch in Zukunft, die Ju Jutsu-Abteilung des SV Falkenfels weiter zu fördern und ihr Engagement fortzuführen. Damit unterstreicht das Unternehmen seine enge Verbundenheit mit dem örtlichen Vereinsleben.

Der SV Falkenfels bedankt sich herzlich bei Kienberger Bau für die langjährige, verlässliche und nachhaltige Unterstützung des Sports vor Ort - ein Einsatz, der weit über eine finanzielle Hilfe hinausgeht und einen echten Mehrwert für die Gemeinde schafft.

Text & Foto: Robert Foierl



SV Falkenfels**Erfolgreiches Hallenturnier**

Mit großer Freude und Engagement nahmen die E- und F-Jugendmannschaften der SG Ascha-Falkenfels am alljährlichen Hallenturnier der SG Haselbach-Mitterfels teil. Unsere E-Jugend konnte sich am Samstag den Turniersieg holen. Die F-Jugend machte es der E-Jugend



Die erfolgreiche E-Jugend mit ihren Trainern (v.li.) Michael Santl (SV Ascha) und Christoph Petzendorfer (SV Ascha).



am Sonntag gleich und holte sich ebenfalls den Turniersieg. Ein durchweg erfolgreiches Wochenende beim Jugendturnier unserer VG-Gemeinden Haselbach und Mitterfels.

Text & Fotos: Robert Foierl



Die erfolgreiche F-Jugend mit ihren Trainern (v.li.) Karl-Heinz Karras (SV Ascha), Michael Santl (SV Ascha) und Thomas Stegbauer (SV Falkenfels).

Musikverein Mitterfels**8.000 Euro für Mitterfelser Kinder und Jugendliche**

Ein musikalisches Ereignis mit nachhaltiger Wirkung: Das Benefizkonzert des Polizeiorchesters Bayern, das im vergangenen Herbst anlässlich des 45-jährigen Bestehens des Musikvereins Mitterfels stattfand, kommt nun der Jugend in der Marktgemeinde zugute. Der gesamte Reinerlös des Abends in Höhe von beachtlichen 8.000 Euro fließt in Projekte für Kinder und Jugendliche vor Ort.

Mit großer Freude übergab der 1. Vorsitzende des Musikvereins Mitterfels, Dominik Drechsler, kürzlich den Spendenscheck an Dominic Rauscher, Vorstand des Mitterfelser Kinder- und Jugendfördervereins. Bei der Übergabe anwesend waren zudem Bürgermeister Andreas Liebl sowie Josef Eckl, Dienststellenleiter der Polizeiinspektion Straubing, der stellvertretend für das Polizeiorchester Bayern teilnahm. Der Musikverein zeigt sich stolz, mit dem Jubiläumskonzert nicht nur ein kulturelles Highlight gesetzt, sondern zugleich einen wertvollen Beitrag zur Förderung der Jugend geleistet zu haben. Der Kinder- und Jugendförderverein wird die Spendensumme nun gezielt einsetzen, um Jugendprojekte der örtlichen Vereine zu unterstützen und damit das gemeinschaftliche Engagement in Mitterfels weiter zu stärken.

Vielen Dank an unsere Sponsoren Landgasthof Fischer Veri, Sanitär Dietl, Stolz Druck, Allianz Thomas Fischer

und die Marktgemeinde Mitterfels sowie an alle Helfer, die dieses Event tatkräftig unterstützt und möglich gemacht haben.

Text: Dominik Drechsler, Foto: Stefanie Wende



Bei der Scheckübergabe (v.l.): Polizeidirektor Josef Eckl, Dienststellenleiter der Polizeiinspektion Straubing und stellvertretend für das Polizeiorchester Bayern, 1. Vorstand Musikverein Mitterfels, Dominik Drechsler, 1. Vorstand des Mitterfelser Kinder- und Jugendfördervereins, Dominic Rauscher und Bürgermeister Andreas Liebl.

Tierschutzverein „Liebe zum Tier“ e.V. Falkenfels



Liebe Tierfreundin, lieber Tierfreund,

2025 ist zu Ende. Ein Jahr, in dem wir gemeinsam unglaublich vielen Tieren helfen durften.

Ein Jahr, in dem wir erneut gesehen haben, wie groß das Herz ist, das Tierhalter und Tierfreunde für Tiere haben.

Genau deshalb sind wir sehr dankbar.

Dankbar für alle Menschen, die sich so herzlich um ihre Tiere kümmern.

Dankbar für all die Hunde und Katzen, die wir in diesem Jahr unterstützen durften.

Und dankbar dafür, dass wir gemeinsam mit euch an einer Welt bauen dürfen, in der Tiere mit Herz und Respekt behandelt werden.

Rückblick auf das, was wir gemeinsam erreicht haben:

- Viele Hunde und Katzen haben im vergangenen Jahr eine Unterstützung für ihre Gesundheit und ein neues Zuhause bekommen.
- Unsere Community ist gewachsen. Nicht nur in der Anzahl, sondern vor allem in Engagement und Herz für Tiere.
- Wir sind auch sehr dankbar für die Futterspenden sowie

Geldspenden, die wir für Tierarztkosten verwenden.

Besondere Momente, die uns in Erinnerung geblieben sind:

- Die Fotos von glücklichen Tieren, die uns von euch geschickt wurden, die ein neues Zuhause bekommen haben.
- Die vielen herzlichen E-Mails über positive Veränderungen, die ihr beobachten konntet.
- Die offenen Gespräche, in denen eure Fragen und eure Tiere im Mittelpunkt standen.

Kontakt und Unterstützung:

Wenn du Fragen hast oder uns unterstützen möchtest, erreichst du uns gerne unter 09961 94 36694. Wir helfen dir weiter!

Unser Bankkonto:

Tierschutzverein „Liebe zum Tier“ e.V.

IBAN: DE85 7425 0000 0041 1688 32

*Text: Ursula Nowack,
Fotos: Tierschutzverein „Liebe zum Tier“ e.V. Falkenfels*

Mitterfelser Frauengruppe e.V.

Mitterfelser Blues-Sisters

Gelungene Teilnahme am Weiberfasching beim Fischer Veri als „Mitterfelser Blues-Sisters“ - Deluxe Edition



Herzlichen Dank an alle Frauen, die am Fischer-Fasching teilgenommen haben.

Es war eine tolle Veranstaltung im Gasthaus Fischer unter Organisation von Lydia und Claudia Fischer.

Text: Rosi Kräh, Foto: Mitterfelser Frauengruppe

Ihre kompetente und preiswerte KFZ-Meisterwerkstatt



Reifen & Kfz-Service

Tel: 09961/911064

E B E N B E C K

- Reparaturen aller Art und Fahrzeugmarken
- Reifen Service • Klimaservice • OBD-Fehler Diagnose
- Kundendienst nach Herstellervorgaben • Sandstrahlservice
- Karosserie- und Unfallinstandsetzung • Oldtimer

Weinfurth I • 94350 Falkenfels

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.30 – 17.30 Uhr, Sa 9.30 – 15.00 Uhr

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Rafael Weidel

Alois-Mandl-Ring 3

94354 Haselbach

mobil:017631533142



HAUSMEISTERSERVICE
WEIDEL

E-Mail: Hausmeister-Weidel@web.de

www.hausmeisterserviceweidel.de

RAUM AUSSTATTUNG

Eibauer

Mitterfels • 09961 9437039

PARKETT • BODENBELÄGE • TROCKENBAU



Bei uns wird gelebt und gelacht - gefördert und aktiviert

Unter diesem Motto besteht die Tagespflege Bogen-Furth seit 10 Jahren

Wir bieten von Montag bis Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr: Fahrdienst Früh- und Nachmittag, gemeinsames Frühstück, Mittagessen mit drei Gängen, Nachmittag Kaffee und Kuchen / Torte, Mittagsruhe in bequemen Ruhesesseln, Beschäftigungsangebote am Vormittag & Nachmittag, Betreuung durch examiniertes Fachpersonal.

Die Kosten für die Tagespflege übernimmt die Pflegekasse zusätzlich zu ihrem Pflegegeld bzw. ihrem Pflegedienst je nach Pflegegrad.

Sollten Sie Interesse oder Fragen haben, können Sie sich gerne telefonisch oder persönlich bei uns melden. Gerne vereinbaren wir einen unverbindlichen Probetag mit Ihnen.

Wir freuen uns auf Sie.



www.diepflegeprofis-koepfelle.de

AUSBLICK

MARKTGEMEINDE MITTERFELS



März

dienstags:	TSV Skiabteilung: 17-18 Uhr Kinderskigymnastik indoor/outdoor, Turnhalle/Badparkplatz
dienstags:	TSV Skiabteilung: 20-21 Uhr „Fit durch den Winter“, Turnhalle
März	TSV Skiabteilung: Jugendskifahrt 10-17 Jahre
04.03.	Hien-Sölde: 14-17 Uhr, Kartl'n, Schafkopf
05.03.	Bücherei: 15-17 Uhr Lausch- und Lesenachmittag für Senioren-Thema Bayern
06.03.	Pfarrei: 19 Uhr Weltgebetstag der Frauen, Pfarrkirche Haselbach
06.03.	Kgl. priv. Schützen: 18 Uhr, Vereinsabend
06.03.	MFG: 19 Uhr, Teilnahme Weltgebetstag der Frauen
06.03.	Wanderfreunde: 14 Uhr, Stammtisch, Gasthof Waldhof
06.03.	Gasthaus Fischer: Musikantenstammtisch
07.03.	MFG: Frauenfrühstück, Referentin Michaela Dengler, Vortrag Finger Qi-Gong, Anmeldung bei Kräh Rosi, GH Gürster
07.03.	TSV Skiabteilung: 2. Tagesskifahrt, Zillertal-Arena
07.03.	TSV Judo: Südbayer. Einzelmeisterschaft U13
08.03.	TSV Judo: Südbayer. Einzelmeisterschaft U13
11.03.-27.03.	MFG: Basteln und Verkauf von Palmbuschen in vielen Mitterfeler Geschäften
13.03.	Kgl. priv. Schützen: 18 Uhr, Vereinsabend
14.03.	Kreismusikschule: Musikschulpreis-Wettbewerb
14.03.	VdK: Familienfrühstück, GH Gürster
17.03.	Hien-Sölde: 14.30 Uhr, Spiele in gesell. Runde
20.03.	Kgl. priv. Schützen: 18 Uhr, Vereinsabend
25.03.	Bücherei: 16-17.15 Uhr, Vorlesestunde
27.03.	Kgl. priv. Schützen: 18 Uhr, Vereinsabend
27.03.	Pfarrei: 19 Uhr, Bußgottesdienst vor Ostern, Pfarrk. Haselbach
27.03.	EV: 19.30 Uhr, JHV, GH Gürster
29.03.	Pfarrei: 10 Uhr, Palmsonntagsgottesdienst mit Palmprozession, Pfarrk. Mitterfels

GEMEINDE ASCHA



März

06.03.	Freiwillige Feuerwehr Ascha: JHV
13.03.	KLJB Ascha: JHV
20.03.	OGV Ascha: JHV
27.03.	Schützenverein: JHV
28.03.	Verein für Kinder: JHV

GEMEINDE HASELBACH



März

02.03.	VdK: Fahrt zum Bayr. Landtag nach München, Abfahrt: 8 Uhr Haselbach, GH Häuslbetz / 8.05 Uhr: Mitterfels, Bäckerei Schifferl. Bitte unbedingt gültigen Personalausweis mitnehmen!
02.03.	Kath. Frauenbund Haselbach: Fahrt zum Bayr. Landtag nach München, Abfahrt: 8 Uhr Haselbach, GH Häuslbetz. Bitte unbedingt gültigen Personalausweis mitnehmen!
06.03.	Pfarrgemeinde: 19 Uhr, Weltgebetstag der Frauen, Pfarrk. Haselbach
06.03.	KuSK Haselbach: 19.30 Uhr, Stammtisch, Zollner Edt
11.03.	Seniorenclub: 14 Uhr, Bußgottesdienst, Pfarrk. Haselbach, anschl. gemütliches Beisammensein, GH Häuslbetz
13.03.	Förderkreis Kinder: 19 Uhr, JHV mit Neuwahlen, GH Häuslbetz
13.03.	BRK: 19 Uhr, JHV, Getränkemarkt Steger
14.03.	VdK: Familienfrühstück, GH Gürster
21.03.	KDFB: 9 Uhr, Frauenfrühstück, GH Häuslbetz
22.03.	ESV: 18 Uhr, JHV, GH Häuslbetz
27.03.	Kita St. Jakob: Der Osterhase kommt in die Kita
27.03.	Pfarrgemeinde: 19 Uhr, Bußgottesdienst vor Ostern, Pfarrk. Haselbach
28.03.	Pfarrgemeinde: 17 Uhr, Palmsonntagsgottesdienst m. Palmprozession, Pfarrk. Haselbach

GEMEINDE FALKENFELS



März

01.03.	Pfarrgemeinderatswahlen
14.03.	Schützenverein Riederszell: JHV
21.03.	Freiwillige Feuerwehr Falkenfels: JHV
29.03.	Bücherei: 14 Uhr, Vorlesestunde Ostern

LANDGASTHOF Metzgerei Pension

Fischer Veri

Telefon 09961 910080

A weng
g'sunga,
a weng
g'spuut

Musikanten-Stammtisch
am Freitag, 6. März 2026

Jeder, der ein Instrument spielt, gerne singt oder gerne Musik hört, ist eingeladen in den musikantenfreundlichen **Gasthof Fischer Veri in Mitterfels.**

Verschiedene Instrumente stehen zur Verfügung.

Bayerischer Wald-Verein

Sektion Mitterfels

Einladung zu einem Vortrag

„Einblick ins Weltall“ -

Astrofotos von Stefan Lang

Wann? Donnerstag, 12. März 2026, 19 Uhr,

Wo? Evang. Kirche Mitterfels

Der Mitterfelser Stefan Lang hat neben seiner Liebe zur Musik noch eine andere große Leidenschaft: Die Astrofotografie. Hierüber wird er in seinem Vortrag in Wort und mit beeindruckenden Fotos berichten: Über seine eher frustrierenden Anfänge und wie dann doch alles noch gut wurde. Speziell wird Stefan Lang auf die sogenannten Smartcopes eingehen, die sich unter Astrofotografen großer Beliebtheit erfreuen. Sie stellen eine erhebliche Erleichterung dar, da sie leicht und kompakt sind, sie verkürzen die Aufbauzeit enorm, sind relativ günstig und liefern trotzdem sehr ansprechende Ergebnisse.

Im zweiten Teil des Abends dürfen die Besucher eine Premiere erleben! Stefan Lang hatte schon immer den Wunsch, seine Astrofotos mit eigener Musik zu vertonen. So wurden im Dezember 2025 ca. 40 Minuten dieser Musik im heimischen Tonstudio produziert. Ausgerüstet mit Laptop, diversen Synthesizern, Trompete und Flügelhorn erschafft er dichte, sphärische Klänge, während seine Fotos auf die Leinwand projiziert werden und dem Publikum einen sehr entspannten und auch spannenden Einblick ins Weltall bieten.

Der Eintritt ist frei; ein Spendenglas wird aufgestellt.



Foto: Stefan Lang

Katholischer Frauenbund Haselbach

4-Tagesausflug nach Südtirol mit Kastelruther Spatzenfest

Termin: 8. bis 11. Oktober 2026

Kastelruth – Völs am Schlern – große Dolomitenrundfahrt

Fahrt im modernen Reisebus der Fa. Ebenbeck.

Unterkunft im Hotel Rose-Wenzer in Völs am Schlern inmitten der Bergwelt der Dolomiten.

Informationen über Programmablauf, Preise und Anmeldung bei Heidi Rauch ☎ 09961 700708 (ab 17:00 Uhr) oder Alexandra Stegbauer ☎ 09961 9433098.

Anmeldeschluss (wegen Kartenvorverkauf Spatzenfest) ist am Freitag, 20. März 2026.

Gerne dürfen auch Nichtmitglieder mitfahren!



Einladung zum Frauenfrühstück

am Samstag, 21. März 2026

Beginn: 9:00 Uhr im Gasthaus Häuslbetz, Haselbach

Mit einem sehr interessanten Vortrag von Referentin Carolin Ploner

„Du bist es Dir Wert – Selbstfürsorge mit Herz“

Dazu erwartet uns ein Frühstücksbuffet mit reichlicher Auswahl

Der Unkostenbeitrag hierfür beträgt 13,- Euro.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Reservierungen erwünscht bei

Heidi Rauch ☎ 09961 700708 / ☎ 0160 99122960 oder

Alex Stegbauer ☎ 09961-9433098

Weltgebetstag der Frauen am

Freitag, 6. März 2026

Motto 2026 ist Nigeria

Ökumenischer Gottesdienst um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche Haselbach, gestaltet vom Katholischen Frauenbund Haselbach.

Alle Frauen aus Haselbach und Umgebung sind dazu herzlichst eingeladen.

Anschließend gemütliches Beisammensein im Gasthaus Häuslbetz.

Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich die Vorstandschaft

VdK Mitterfels-Haselbach

Einladung zum VdK

Familienfrühstück

am Samstag, 14. März 2026

Beginn: 8.30 Uhr im Gasthaus Gürster, Scheibelsgrub

Es erwartet uns wieder ein köstlich gedecktes Frühstücksbuffet mit reichlicher Auswahl. Wir freuen uns auf ein geselliges Beisammensein mit guter Laune und guter Unterhaltung mit euch.

Der Unkostenbeitrag fürs Frühstücksbuffet inklusive Kaffee, Tee, Säfte u. Wasser beträgt 12,- Euro pro Pers.

Auch Nichtmitglieder sind hierzu herzlich willkommen!

Wir bitten um Anmeldung bei Monika Harguth, ☎ 09961 6431.

Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich die Vorstandschaft





vhs-Außenstelle Mitterfels-Haselbach

Termine und Veranstaltungen von März bis Mai

Vortrag: Darmgesundheit und Leberreinigung – Der Weg zu neuem Wohlbefinden

Montag, 2. März 2026, 19 bis 20.30 Uhr, 1 Abend, Mittelschule Mitterfels (Klassenzimmer), *Kursleitung: Sabine Meier*

Sicher mobil im Alter – Verkehrsunfall, was nun?

Ab 65 Jahre

Freitag, 27. März 2026, 13 bis 14.30 Uhr, 1 Nachmittag, Kursort: Rathaus Haselbach (Sitzungssaal), *Kursleitung: Fahrschule Sittl, kostenlos*

Vortrag: Abnehmen und Wohlfühlen mit stoffwechsel-optimierter Ernährung.

Montag, 30. März 2026, 19 bis 20.30 Uhr, 1 Abend, Mittelschule Mitterfels (Klassenzimmer), *Kursleitung: Sabine Meier*

Kochkurs Sri Lanka – traditioneller Jahreswechsel.

Freitag, 17. April 2026, 18.30 bis 22 Uhr, 1 Abend, Mittelschule Mitterfels (Küche), *Kursleitung: Priyanga Navarathna*

„Der Mai ist gekommen“ Liederwanderung durchs Perlbachtal.

Freitag, 1. Mai 2026, 14 bis 17 Uhr, 1 Nachmittag, Treffpunkt Burgstraße Friedenseiche, *Kursleitung: Rainer J.G. Schmidt, kostenlos*

Sicher mobil im Alter – Autofahren in der Stadt

Ab 65 Jahren.

Freitag, 8. Mai 2026, 13 bis 14.30 Uhr, 1 Nachmittag, Rathaus Haselbach (Sitzungssaal), *Kursleitung: Fahrschule Sittl, kostenlos*

WICHTIG: Auch bei kostenlosen Angeboten ist eine Anmeldung nötig! Gerne bei Barbara Herrnberger, ☎ 09961 5269965 oder ☎ 09422 505 600 oder über die Homepage: www.vhs-straubing-bogen.de

Vortrag: Der Tod ist nur ein Übergang

Beginn: **Freitag, 03.04.2026**
von 18:00 bis 20:30 Uhr
1 Abend

Kursort: **Rainer J.G. Schmidt Mitterfels**

Kursleitung: **Rainer J. G. Schmidt**

Kursgebühr: **0,00 Euro**

Kursnummer: **261-L02MI**

Anmeldungen

im Internet
www.vhs-straubing-bogen.de

oder telefonisch
Barbara Herrnberger
09422 505651

Kursinhalt

Neueste Erkenntnisse der wissenschaftlichen Nahtod-Forschung werden erklärt und diskutiert. Näheres zum Ablauf und Inhalt kann gerne beim Referenten Rainer J.G. Schmidt unter Tel. 09961/7255 oder rainerjg@t-online.de erfragt werden.



vhs-Außenstelle Ascha-Falkenfels

Termine und Veranstaltungen im März und April

Fit ins neue Jahr

Dienstag, 3. März 2026, 19 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Falkenfels

Vortrag „Schlank werden - satt bleiben“

Montag, 9. März 2026, 18 Uhr, Gemeindesaal Ascha

Prüfungsvorbereitungskurs Englisch Mittlere Reife

Mittwoch, 11. März 2026, 17 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Falkenfels

Gesunder Rücken

Dienstag, 14. April 2026, 19 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Falkenfels

Weitere Infos und Anmeldung bei Nadine Piendl, ☎ 0160 5011774 oder ✉ ascha@vhs-straubing-bogen.de.

Basarteam Mitterfels

Frühjahr-/Sommer-Basar

Samstag, 14. März 2026

Das Basarteam Mitterfels veranstaltet am Samstag, 14. März

2026 einen Frühjahr/Sommer Basar in der Turnhalle Mitterfels.

Warenannahme: Freitag 13. März 2026, 15-17 Uhr

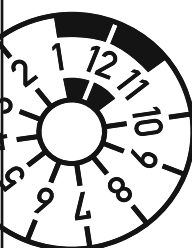
Basar: Samstag, 14. März 2026, 10-12 Uhr

Warenrückgabe: Samstag, 14. März 2026, 17.30-18 Uhr
Schwangere dürfen mit einer Begleitperson bereits ab 9:30 Uhr einkaufen (bitte Mutterpass mitbringen).

Wer einen Kuchen spendet, darf auch bereits ab 9:30 Uhr einkaufen.

Angeboten werden sowohl Frühjahrs- als auch Sommerartikel: Kinderkleidung, Umstandsmode, Babyartikel, Kindersitze, Spielwaren aller Art, Bücher, Kindersportartikel uvm.





FSP Fahrzeug-Sicherheitsprüfung GmbH & Co KG

Kfz-Prüfstelle

Stöger

Gewerbering 7, 94377 Steinach
www.stoeger-fahrzeugpruefungen.de
Tel. 09428 94 95 20

A. STÖGER • TEL. 0171 83 50 087
B. Eng. & Kfz-Prüfingenieur

C. BIELMEIER • TEL. 0173 56 65 402
Sachverständiger für Kfz-Schäden und Bewertungen

Mit Sicherheit mehr erreichen.



Jagdgenossenschaft Falkenfels

Ortsübliche Bekanntmachung

Einladung zur nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft Falkenfels am Freitag, 20. März 2026 um 19.30 Uhr im Gasthaus Hilmer in Riederszell

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung
2. Kassen- und Rechenschaftsbericht
3. Beschlussfassung über die Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers
4. Wahl des Jagdvorstehers und dessen Stellvertreters
5. Wahl von zwei Beisitzern
6. Wahl eines Kassenführers und eines Schriftführers
7. Wahl von zwei Rechtsprüfern
8. Beratung, Information, Sicherheitsbelehrung
9. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages des Jagdpachtschillings
10. Wünsche und Anträge

HINWEIS: Nach § 3 Abs. 2 der Satzung der Jagdgenossenschaft sind die Jagdgenossen vor Ausübung ihrer Mitgliedsrechte verpflichtet, Veränderungen im Grundstückseigentum unter Vorlage eines Grundbuchauszuges der Jagdgenossenschaft nachzuweisen.

Falkenfels, 11. Februar 2026

Roland Keck, Jagdvorsteher

Förderkreis Kinder Haselbach e.V.

Einladung zur

Jahreshauptversammlung

im Gasthaus Häuslbetz am 13. März 2026



Liebe Mitglieder,

wir freuen uns, euch zur Jahreshauptversammlung des Förderkreis Kinder Haselbach e.V. am Freitag, 13. März 2026, um 19:00 Uhr herzlich einzuladen. Darüber hinaus heißen wir interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen, die unseren Verein näher kennenlernen möchten. Ein Beitritt oder eine spätere aktive Mitarbeit ist selbstverständlich jederzeit möglich und sehr willkommen.

Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung
- Begrüßung durch den Bürgermeister
- Jahresrückblick des Vorstandes
- Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer
- Neuwahlen
- Infos und Ausblick auf das Jahr 2026
- Anregungen und Wünsche

Wir hoffen auf eine große Beteiligung und freuen uns auf einen gemeinsamen Abend.

Michaela Rinkl, 1. Vorsitzende

Marianische Männerkongregation

Sodalen aus der Pfarreiengemeinschaft Mitterfels, Haselbach und Haibach sind am **24. März 2026 um 19 Uhr** zum alljährlichen Convent in der Pfarrkirche Haibach herzlich eingeladen. Anschließend Vortrag im Gasthof „Zur Schwalbe“. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.



Konsultor Josef Hainz

KSK Falkenfels

Einladung zur

Jahreshauptversammlung 2026

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden, der Vorstand der KSK Falkenfels lädt zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 18. April 2026, um 19:00 Uhr im Sportheim SV Falkenfels ein.



Tagesordnungspunkte

- | | |
|--------|---|
| TOP 1 | Begrüßung und Totengedenken für Verstorbene |
| TOP 2 | Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden |
| TOP 3 | Kassenbericht des Kassiers |
| TOP 4 | Prüfbericht der Kassenprüfer |
| TOP 5 | Entlastung der Vorstandschaft |
| TOP 6 | Neuwahl Vorstandschaft, Vereinsausschuss & Kassenprüfer |
| TOP 7 | Beschluss über Mitgliedsbeitrag |
| TOP 8 | Termine |
| TOP 9 | Kappenabend 202 |
| TOP 10 | Gründungsfest 2028 |
| TOP 11 | Ehrungen |
| TOP 12 | Wünsche und Anträge |

Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten.



Präventionskurs - Gesund und fit mit Tennis
auch für Einsteiger ohne Tenniserfahrung

Dauer: 10 Einheiten à 60 min.

Wann: Ab 15.04.26 - mittwochs 17.30 oder 18.45

Wo: Tennishalle Mitterfels, Steinburger Str. 4

Wer: Erwachsene von 18 – 69 Jahren

Kosten: 129 € / Teilnehmer

Bis zu 100% Kostenerstattung durch Krankenkasse möglich (Vorab bei Krankenkasse informieren)

Info und Anmeldung:
Matthias Dietl, Übungsleiter
Tel: 0170 1878329



www.motion-on-court.de

Mitterfelser Frauengruppe e.V.

Weltgebetstag der Frauen

am Freitag, 6. März 2026 um 19 Uhr
in Haselbach

(Gestaltet vom KDFB Haselbach)

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. 2026 rückt die Situation der Frauen in Nigeria in den Fokus.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.



Durch die Bewegung unserer Hände und Finger können wir unsere geistigen Energien, Konzentration sowie die Lebendigkeit unseres Geistes aktivieren. Zudem ist inzwischen erwiesen, dass die Beweglichkeit der Hände wesentlich an der Bildung des Sprachzentrums beteiligt ist. Positiver Nebeneffekt dieser Fingerübungen ist ein effizientes Training der Auge-Hand-Koordination, welche in sämtlichen Handlungsabläufen unseres Alltags eine nicht unerhebliche Rolle spielt.

An diesem Vormittag bekommen wir mit Witz und Charme äußerst effektive Finger- und Handübungen gezeigt, die sich auch ganz leicht zu Hause praktizieren lassen

Unkostenbeitrag für Frühstück und Vortrag: 15 Euro.

Auch für Nichtmitglieder!

Verbindliche Anmeldung erforderlich bei Rosi Kräh,
☎ 09961 7572 oder ☐ 0151 65241142

Die Vorstandschaft: Rosi Kräh, Sandra Groth, Brigitte Paulus

Palmbuschen für Palmsonntag

Diese werden wir vom Mittwoch, 11. März 2026 bis Freitag, 27. März 2026 bei Rosi Kräh, Unterhartberg 6, binden.



Wer gerne beim Basteln mitmachen möchte (muss kein Mitglied sein) bitte gerne bei ihr melden.

Außerdem bitten wir um Materialspenden:

Über Palmkätzchen, Sengbaum, Thujen

und Buchsbaummaterial als Materialspende wären wir sehr dankbar. Wer also was zum Schneiden zur Verfügung stellt, bitte gerne rechtzeitig bei Rosi Kräh, ☐ 0151 65241142 melden.

Vielen herzlichen Dank schon im Voraus.

Der Verkauf der fertigen Buschen findet ab Donnerstag, 12. März 2026, in vielen Mitterfelser Geschäften und bei Gottesdiensten in der Hl. Geist-Kirche statt.

Frühstückstreffen mit Vortrag: Finger Qi Gong

Wann: Samstag, 7. März 2026,

Einlass: 8.30 Uhr, Beginn: 9.00 Uhr

Wo: Gasthaus Gürster in Mitterfels, Scheibelsgrub

Es steht ein reichlich gedecktes Bufett mit Kaffee, Tee, Säften und Wasser zur Verfügung.

Als Referentin konnten wir Michaela Dengler aus Falkenstein gewinnen. Sie ist Beschäftigungs- und Entspannungstherapeutin, Qi Gong-Trainerin und zertifizierte Waldgesundheits-Trainerin. Sie hat einen Mitmachvortrag für uns vorbereitet, der ein effizientes Gedächtnistraining mit Finger-Qi-Gong (Chinesische Fingergymnastik) beinhaltet.



Jagdgenossenschaft Mitterfels

Ortsübliche Bekanntmachung

Zur nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossen am Mittwoch, 25. März 2026 im Gasthaus Fischer Veri in Mitterfels um 19.30 Uhr ergeht hiermit Einladung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Jagdvorstehers
3. Belehrung zur sachgemäßen Verwendung der Gemeinschaftsmaschinen
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfbericht
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen der Vorstandschaft
8. Beratung und Beschlussfassung zur Reform des Bayerischen Jagdgesetzes 2026 (Rehwildbejagung ohne Abschussplan)
9. Verwendung des Jagdpachtschillings
10. Wünsche und Anträge

Anträge, über die im Rahmen der Versammlung unter den Tagesordnungspunkten 9 und 10 beraten und Beschluss gefasst werden soll, sind bis spätestens 14. März 2026 schriftlich beim Jagdvorsteher einzureichen.

Richard Schmeißl, Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Dachsberg

Ortsübliche Bekanntmachung

Zur nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft am **Samstag, 14. März 2026 um 19.30 Uhr**, im Schulungsraum der FF Dachsberg ergeht hiermit Einladung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Kassen- und Rechenschaftsbericht
3. Beschlussfassung über Entlastung des Jagdvorstands u. Kassenführers
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtschillings
5. Wünsche und Anträge

Schwarzendachsberg, den 4. Februar 2026

JAGDGENOSSENSCHAFT DACHSBERG



Förderkreis Bücherei Mitterfels-Haselbach

Lausch- und Lesenachmittag

„Bayern“ für Senioren

Am Donnerstag, 5. März 2026, von 15 bis 17 Uhr, findet in der Bücherei Mitterfels-Haselbach ein Lausch- und Lesenachmittag für Senioren statt.

Zu dieser Veranstaltung lädt der Förderkreis Bücherei Mitterfels-Haselbach in Kooperation mit dem Quartiersmanagement Haselbach/Mitterfels ältere Mitbürger zu einem gemütlichen Nachmittag inmitten von Büchern für alle Altersgruppen ein. Das kulinarische Angebot umfasst Getränke und Häppchen und verschiedene Leserinnen tragen aus unterschiedlichen Büchern zum Thema "Bayern" lustige, spannende und nachdenkliche Textstücke vor. Es soll zudem Raum für einen „guten Ratsch“ sein und die Möglichkeit gegeben werden, selbstständig das Angebot der Bücherei durchzusehen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Suche Lagerraum / leerstehendes Objekt

Gesucht wird ein größerer, trockener und warmer Lageraum, alternativ auch ein leerstehendes Haus oder ungenutztes Lagergebäude, zur Einlagerung von Kartons (Bücher, CDs und DVDs). Der Raum sollte sich in der Nähe meiner Wohnung befinden, einen ebenen Boden haben und für Regale geeignet sein.

Hinweise oder Angebote bitte an Bernhard Grimm, ☎ 09961 9437704 oder an Bürgermeister Andreas Liebl, VG Mitterfels, ☎ 09961 9400-0.

Eine Anmietung ist vorgesehen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

TABLETS ALARMANLAGEN SERVER
WEB-HOSTING IT-SCHUTZ DATENSCHUTZ
WLAN VIDEOÜBERWACHUNG
HOMEPAGES MAIL-HOSTING MS Projekt
WINDOWS PCs SOFTWAREMIETE

Andreas Fischer

Waldwegstraße 2
94354 Haselbach
info@it-netprojects.info
mobil: 0160 / 90 50 95 77

Ihr Partner für eine sichere IT-Infrastruktur...

IT-NetProjects gmbh
www.it-netprojects.de

**HIER KÖNNTE
IHRE WERBUNG
STEHEN!**



MELDEN SIE SICH EINFACH BEI UNS!

STOLZ DRUCK GMBH

Unterholzener Str. 25 • 94360 Mitterfels • ☎ 09961 9408-0 • ✉ buero@stolzdruck.de

Förderkreis Bücherei Mitterfels-Haselbach Zeitschriftenschaufenster, Teil 1



Gartenflora

Ein anspruchsvolles Gartenmagazin mit fundiertem Wissen zu Pflanzen, Gestaltung und Gartentrends.

Sponsor:
Landschaftsbau Wurm



Landlust

Ein hochwertiges Magazin rund um Landleben, Natur, Handwerk, Garten und traditionelle Rezepte.

Sponsor:
Architekturbüro
Ueckermann



Mein Buffet

Rezepte, Haushaltstipps und Ideen für den Alltag – bodenständig und praxisnah.

Sponsor:
Förderkreis



Kraut & Rüben

Das Bio-Gartenmagazin mit Schwerpunkt auf ökologischem Gärtnern, Selbstversorgung und Nachhaltigkeit.

Sponsor:
Gemeinde Mitterfels



Geolino

Ein Wissensmagazin für Kinder mit spannenden Themen aus Natur, Technik, Geschichte und Alltag.

Sponsor:
Firma Dietl



Fisch & Fang

Alles rund ums Angeln: Gewässerkunde, Fangtechniken, Ausrüstung und Naturerlebnis.

Sponsor:
Tobias Rengsberger



Zaubertopf

Ein Kochmagazin speziell für den Thermomix® mit abwechslungsreichen Rezepten und Küchentipps.

Sponsor:
Gemeinde Mitterfels

BEI UNS BIST DU DER KING!

Geh mit uns den nächsten Schritt!

GRUBER

***Bewirb
dich jetzt!***

***... als Azubi**
(m/w/d)
zum Metallbauer oder
Techn. Produktdesigner*

Weitere Infos
und Bewerbung



www.wintergarten-gruber.de
Tel. 0 99 61 / 700 180





ZIMMEREI EIDENSCHINK
 GmbH & Co. KG
 Pfarrholz 9 · 94354 Haselbach
 T 0170 5869558
info@zimmerei-eidenschink.de
www.zimmerei-eidenschink.de



Elektro- und Haustechnik
Zollner
 GmbH & Co. KG

94354 Haselbach www.elektro-zollner.de

elements 

BAD / HEIZUNG / ENERGIE
NIE WAR DER WEG ZUM NEUEN BAD EINFACHER!

Hirschberger Ring 31 a, Straubing
Telefon: 09421/997630

 Öffnungszeiten der Bäderausstellung:
 Montag - Freitag von 9 - 18 Uhr
 Samstag von 9 - 14 Uhr





Installation und Heizungsbau GmbH
 Dietersdorf 4 · 94354 Haselbach
 Tel. 09964 - 60 19 27
www.heizung-und-wasser.de



BESTATTUNGEN KAROW

Wir sind da, wo Sie uns brauchen!

MITTERFELS	STRAUBING	BOGEN	STRAßKIRCHEN
Burgstraße 46 Tel. 09961 910205	St.-Elisabeth-Straße 14 Tel. 09421 961134	Stadtplatz 4 Tel. 09422 8088875	Bahnhofstraße 1 Tel. 09424 9485286

Vertrauensvoll und persönlich seit über 20 Jahren | 24 h Bereitschaft - innerhalb weniger Minuten vor Ort www.bestattungen-karow.de